ANNA ELISABETH SCHILLING VON CANSTATT

Johannes Schwan/Schwahn/Schwann/Schwan von Münster, Katholik (noch 1664), Cornet des Lapierre'schen Regiments 1643, Leipheim 1646, Leutnant 1648, 1654-64, Rittmeister über der Uracher Landes-Defensions-Kompagnie 1661- nach 1681, bei der Churbayrischen Generalität im Türkenkrieg vor 1665, Kapitän-Lieutenant der Uracher Kompagnie zu Pferd 1665, württ. Forstverwalter Zwiefalten mit Sitz in Steinhilben 1665, Forstmeister 1678-90, Kommandant Hohenneuffen 1690-98, wegen verschiedener Versäumnisse unehrenhaft entlassen.
*(Münstermaifeld/Btm. Trier) um 1614 + (nach) 1698 oo Oberlenningen 19.4.1643

1. Anna Elisabeth Schilling von Canstatt, hat 1642 von einem unbekannten Vater ein uneheliches Kind, P. Talheim ab 11.1650(?).
*Wendlingen 10.4.1620 (Patin: u.a. „Anna, Gräfin von Hohenlohe") +Talheim 1.3.1665

I

2. Ulrich Schilling von Cannstatt, Herr zu Owen, Talheim und Wendlingen, Erbschenk in Schwaben, wohnt 1621-35 in Talheim, 1642-43 auf der Sulzburg bei Lenningen. *Owen 13.4.1574 + nach 4.8.1659
(oo I Susanna v.Janowitz *1581 +Wendlingen 24.6.1616 „am Kind") oo II Wendlingen 17.6.1619

3. Maria Cordula v.Wechmar *Roßdorf 24.1.1594 + nach 10.1635
(? o-o -1619 (Philipp Ernst?), Graf v.Hohenlohe-Neuenstein, (1610 nach Landesteilung in Langenburg, Erbauer des dortigen Schlosses, als Oberst der Generalstaaten häufig in den Niederlanden. *Langenburg 11.8.1584 +Weikersheim 29.1.1628 [Epitaph])
[oo Sonnewalde 15.1.1609 Anna Maria, Gfn. zu Solms, Regentin 1628, floh 1634 nach Ottweiler *Sonnewalde 24.1.1585 +Ottweiler 20.11.1634])

II [BFG 2/3-BFH 2/3]

4. Johann Georg Schilling von Canstatt, Herr zu Owen, Dippoldsburg, Rauber, Oberlenningen und Schloßberg, Erbschenk in Schwaben, wohnte seit 1573 in Owen. +Owen 10.1610
(oo II um 1602 Anna Elisabethe v.Merlau +18.9.1635) oo 1571

5. Barbara v.Anweil[1] +Owen 22.3.1599[2]

6. Quirin v.Wechmar zu Roßdorf, Lehnsherr Stadtlengsfeld, trug 1584 mit 12 anderen Adeligen Fst. Georg v.Henneberg zu Grabe, urk. 1572-97. +Roßdorf 7.5.1608
(oo I 1572 Juliana Riedesel v.Bellersheim +Roßdorf 17.5.1584 im Kindbett) oo II 1585/86

7. Anna Aueröchsin v.Oepfershausen[3] *Freitag n. 24.2.1558 + nach 1620

---

1 Kindler v.Knoblochs Anweil-Tafel (I, S.16) ist – besonders beim württembergischen Zweig der Familie – sehr fehlerhaft. So wird dort [10] als Bruder von [20] einsortiert.

2 LP (ohne Genealogie) https://digitale.bibliothek.uni-halle.de/vd16/content/pageview/5632833.

3 Die Leichpredigt von Raphael Auerochs nennt sie als seine Tochter.
Nach Biedermann, Werra/Rhön, 375, T.d.Heinrich Conrad Auerochs v.Oepfershausen oo Anna Beata v.Hopfgarten.
Diese Stammtafel scheint jedoch ganz falsch zu sein. Archiv des Hennebergischen Alterthumsforschenden Vereins, Band 4, bringt eine Stammtafel, die aber die Anna nicht enthält.
https://books.google.de/books?id=_9RfAAAAcAAJ&pg=PA65&dq=georg+buchenau+schwallungen&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwiw7f6hhtfoAhXTa8AKHU3oD3gQ6AEIQjAD#v=onepage&q=buchenau&f=false
Geschwister: (I) Philipp Reinhardt *10.8.1560 +Pfaffenhofen/Elsass 1588 auf dem Rückweg vom Krieg in Frankreich; Christina *3.4.1562 oo Paul Eduard v.Herda zu Brandenburg und Breydembach; Caspar Werner, gfl. eisenburg. Hofmeister, *9.10.1577; (II) Dietrich Jobst 3.10.1595.

III

8a. Ulrich Schilling v.Canstatt, D.J., minderjährig 1518, imm. Ingolst. 1518, Orléans 1522, Rat bei der Kanzlei Stuttgart 1534-37, Rat von Haus aus 1537-43, Hofgerichtsassessor Tübingen 1540-50, Erbschenk in Schwaben 1528, Herr zu Owen und Wielandstein, Burgvogt Tübingen 1543-52 (beteiligt an der fast kampflosen Übergabe des Schlosses an den Schwäbischen Bund 1519), kämpfte im Schmalkaldischen Krieg. * ca.1500 +Rothenburg/Tauber[4] 11.10.1552, ±Kirchheim/T. oo

9. Anna Späth v.Sulzburg, Erbin von Sulzburg b. Unterlenningen und Owen, Patin Owen ab 1558 * um 1520 +Wendlingen 23.11.1586
(oo II 1558/60[5] Hans v.Remchingen, Obervogt Kirchheim 1560 *8.7.1515 +28.2.1576 in der Lauter ertrunken, ±Wendlingen)

8b. Georg Schilling v.Canstatt, Malteser 1502, bei der Belagerung von Rhodos 1522, setzte die Übersiedelung des Ordens nach Malta durch, Großbailli Deutschland 1534, Gouverneur Tripolis 1535-38, half bei der Eroberung von Tunis 1535, General der Malteser Galeeren 1541, bei der Belagerung von Algier 1541, Johannitermeister 1546, Großprior des Malteserordens in Deutschland, erster Reichsfürst Heitersheim 1546, Rothenburg/T. *Neuffen um 1487 +Heitersheim 2.2.1554

10. Hans Caspar v.Anweil, Herr zu Schwandorf, Obervogt Balingen 1537-52, Tübingen 1555-62 *1509 +Tübingen 12.10.1562 (Epitaph)
(oo I Agnes Ryff, gen. Walther v.Blidegg) oo ca. 1546

11. Catharina v.Neuneck +Tübingen 21.6.1563 (Epitaph)

12. Nicolaus v.Wechmar zu Roßdorf, fuldischer Vasall 1537, Herr zu Roßdorf und Wenigenschweina, urk. 1552. [* ca.1515] +4.10.1580 oo

13a. Agatha[6] *oder* Catharina v.Rosenau [* ca.1515]

13b. Johann Lucas v.Rosenau, Domherr Mainz, Worms und 1530 Würzburg[7] +Mainz 30.11.1531

14. Raphael Auerochs, als Schüler in Oepfershausen, dann in Wasungen, Leibjunge des Gfn. v.Beichlingen, Herr auf Oepfershausen, war oft krank und sehr fromm, urk. 1562-1606. * um 11.11.1537 +2.2.1607
(oo II Oepfershausen 13.4.1591 Margarethe, T.d.Hans Jobst v.Boyneburg-Stedtfeld)
oo I um Fastnacht 1557

15.- Regina v.Creuzburg[8] +14.2.1589

---

4 Auf Besuch bei seinem Halbbruder Georg.

5 Taufbuch Owen 16.10.1558 und 6.12.1560.

6 Lindner, 9b, S. 927: „Agatha v.Rosenau a.d.H. Oslau“.
LP Braunschw. 7031 für Caspar Moritz v.Wechmar: Catharina v.Rosenau.

7 Seine Ahnenprobe 1530 (Johann Octavian Salver, Proben des Teutschen Reichs Adels, 1775, S. 393):
2. Sigmund v.Rosenau oo Barbara v.Herbilstadt;
4. Oswald v.Rosenau oo Martha v.Lichtenstein 6. Michel v.Herbilstadt oo Anna Marschall v.Redwitz;
8. Heinz v.Rosenau 12. Martin v.Herbilstadt oo Amalie v.Guttenberg
10. Peter v.Lichtenstein oo Barbara v.Heßberg; 14. Wolf Marschall v.Redwitz oo Elisabeth Marschall v.Ebnet.
Auf einem Wappengrabstein in Roßdorf stehen die 4 Wappen:
Wechmar, Rosenau, Bastheim und „Hennstedt“ (was es nicht gibt) => Herbilstadt!
Leider ist diese Ahnenprobe aber falsch. Der Vater von Barbara v.Herbilstadt hieß Dietz, nicht Michel. Und dieser Michel war (nach Biedermann) mit einer Giech verheiratet. Sogar Biedermann (Rhön-Werra, Tf. 398 und 399a) hat für Martin keine Nachkommen und führt Barbara als T.d.Dietz!

8 Stammtafel Creuzburg: Gleichenstein https://books.google.de/books?id=NVhPAAAAcAAJ&pg=PP39&dq=tabulae+genealogicae+eckardus+castellanus&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwiH98_d0prXAhXEDpoKHdzSCLsQ6AEIKTAA#v=onepage&q=tabulae%20genealogicae%20eckardus%20castellanus&f=false

IV

16. Heinrich Schilling v.Canstatt, Ritter, urk. 1474, kauft 1478 Wielandstein, ksl. und württ. Rat, Hofgerichtsassessor, Rat des Schwäbischen Bundes, Ritterrat in Kanton Kocher, Erbschenk in Schwaben 1488, Vogt Kirchheim/T. 1479-82, Urach 1482-89, Obervogt Vaihingen/Enz. 1492-1515, Erbschenk in Schwaben 1514, wohnte in Neuffen. + kurz nach 6.1.1533, ±Neuffen
(oo I Agnes v.Werdenau, urk. 1472) oo II[9]
17. Dorothea v.Venningen (oo I Otto v.Hirschhorn)

18. Hans Dietrich Späth v.Sulzburg, mit der Sulzburg belehnt 1524, urk. 1524-41
* um 1482 + vor 1552, ±Kirchheim/T. oo
19. Elisabeth v.Neuneck, im Gefolge von Mkgfn. Rosina v.Baden 1511, urk. 1504 +19.11.1563

20. Fritz Jacob v.Anweil[10], Ritter, Gerichtsherr über Dozwil, bfl. konstanz. Hofmeister 1501, in wichtigen Angelegenheiten 1500-24 mehrmals auf eidgenössischen Tagsatzungen. Obervogt Bischofszell 1508-25, ksl. Rat 1509, hzgl. württ. Haushofmeister 1519, Sympathisant Zwinglis 1523, weswegen er seine amtlichen Positionen verlor, trat 1524 zur Reformation über, dichtete Kirchenlieder, wohnte auf Neu-Andwil bei Gossau, förderte die Reformation in Bischofszell.
* um 1459 +14.11.1532, ±Bischofszell oo vor 1509[11]
21. Anna v.Klingenberg[12], urk. 1518 * nach 1484 +14.9.1548, ±Bischofszell

22. Heinrich v.Neuneck, zu Glatt, „im Gießen", württ. Diener, unter denen, die 1519 das Tübinger Schloss an den Schwäbischen Bund übergaben, zollerischer Obervogt Haigerloch 1526, altersschwach 1547, urk. 1505-33. +1553, nach 31.5.
(oo II Elisabeth v.Gültlingen, Wwe.d. Heinrich v.Gültlingen, urk. 1526-53) oo I
23. Veronica Reich v.Reichenstein[13] + vor 1536

24. Heinrich v.Wechmar, zu Roßdorf, verleiht 1512 mit Heinz v.Eschwege der Gemeinde zu Rossdorf, das dortige Wirtshaus gegen jährlichen Erbzins, wird 1525 von seinen aufrührischen Bauern verjagt, kauft 1525 den Hof Werdenhausen für sechs fränkische Gulden. [* ca.1470] oo[14]
25. Anna Margarethe v.Bastheim[15], zu Weissbach, urk. 1512 [* ca.1495]

26. Sigmund v.Rosenau[16], urk. 1504-07, Hofgerichtsassessor 1505 [* ca.1470] oo
27. Barbara v.Herbilstadt[17]

---

9 Ein Epitaph von 1574 zeigt laut Gabelkover (AT Anweil) folgende Ahnen: Heinrich Schilling oo Dorothea v.Venningen; Heinrich Schilling oo Anna v.Tachenhausen; Hans v.Venningen oo Anna v.Gültlingen; Heinrich(?) Schilling oo Catharina v.Hausen; Tachenhausen oo Nippenburg; Venningen oo Talheim; Gültlingen oo Schwelher.

10 Decker-Hauff: Das Anweiler-Porträt des Württembergischen Landesmuseum. In: Beiträge zur Schwäbischen Kunstgeschichte. Festschrift zum 60. Geburtstag von Werner Fleischhauer, Konstanz: Jan Thorbecke Verlag 1964, S. 147–157.

11 Laut Historisches Lexikon der Schweiz (Version 2001), (das sein Todesdatum nicht kennt!): oo II 1526 Anna von Klingenberg. Die Behauptung, dass die Klingenberg nicht die Mutter des Hans Caspar war, widerspricht freilich sämtlichen bei Gabelkover überlieferten Ahnenproben! Oder sollte es sich um zwei gleichnamige Frauen handeln oder in der Erinnerung der Nachfahren nur noch die Stiefmutter präsent gewesen sein? Auf dem Andwil-Epitaph (Staatsgalerie Stgt.) ist Fritz Jacob mit 3 auswärts gestorbenen Brüdern, seiner Mutter, einer einzigen Ehefrau und ihren jeweiligen Todesdaten dargestellt. https://de.wikipedia.org/wiki/Andwil_(Adelsgeschlecht)#/media/Datei:Martin_Schaffner-Epitaph_der_Familie_von_Anwyl-4519.jpg

12 Kindler v.Knobloch, II, S. 302.

13 Kindler v.Knobloch, III, S.387, hält für möglich, dass Veronika aus einer früheren Ehe ihres Vaters stammt. Falls ihre Mutter die Jungingerin war, kann deren Mutter jedenfalls nicht Hans Thürings Schwester Susanne gewesen sein!

14 In der Kirche von Wetzhausen befinden sich mehrere Grabsteine, die die Abstammung dieses Paares belegen:
Ihre Tochter: Margarethe v.Wechmar +1555 oo 1527 Balthasar Truchsess v.Wetzhausen *1496 +1541
Ihre vier Ahnen: Wechmar, Bastheim, Marschalk v.Ostheim, Ebersberg-Weyers.
Auf dem Wappengrabstein ihres Sohnes Wolf (+1554) sind dieselben Wappen.
https://www.ar.tum.de/fileadmin/w00bfl/rkk/media_rkk/downloads/Diplom-_und_BA-Arbeiten/Kolba_2013_Diplomarbeit_TUM_kompr.pdf

15 Biedermann, Rhön-Werra (1749) Tf.2 ordnet sie Carl senior als Tochter zu. Die Grabsteine in Wetzhausen zeigen aber deutlich, dass ihre Mutter eine Ebersberg-Weyers war. Das Ehepaar Balthasar-Margarethe ist das einzige passende, das Biedermann kennt. Die Chronologie ist freilich ziemlich eng!

16 Die Brüder und Vettern Eucharius, Georg, Anton, Siegmund, Andreas, Heinz, Christoph, Kaspar und Paul v.Rosenau werden 1505 mit verschiedenen Besitzungen in Coburg und benachbarten Orten belehnt .

17 Nach Johann Octavian Salver, Proben des Teutschen Reichs Adels, 1775, S. 393) T.d.
Michel v.Herbilstadt oo Anna Marschall v.Redwitz; Großeltern:
Martin v.Herbilstadt oo Amalie v.Guttenberg Wolf Marschall v.Redwitz oo Elisabeth Marschall v.Ebnet.
Leider ist diese Ahnenprobe aber falsch. Der Vater von Barbara v.Herbilstadt hieß Dietz, nicht Michel. Und dieser Michel war (nach Biedermann) mit einer Giech verheiratet. Sogar Biedermann (Rhön-Werra, Tf. 398 und 399a) hat für Martin

28. Dietrich Urochs[18], Herr auf Öpfershausen, Lückershausen und Hofried, hzgl.sächs. Erbzehntgraf Friedelshausen, Amtmann Wasungen, urk. 1536-56. *1500 +1556 oo
29. Anna v.Uttenhofen[19], 1556 Witwe, auf Oberkatz bewittumt * um 1506 + nach 1558

V

32. **A** Heinrich Schilling v.Canstatt, Vogt Blaubeuren 1448-49 + vor 1453 oo vor 1444
33. **B** Anna v.Dachenhausen[20], 1453 Witwe + nach 1472

34. **C** Hans v.Venningen[21], zu Hilsbach, kurpfälz. Haushofmeister, 1447-53 zu Wintersbach(?) [* ca.1430/40] +1498/99 (oo I NN v.Schöckingen) oo II
35. **D** Anna v.Gültlingen[22]

36. **E** Gallus Späth v.Sulzburg[23], urk. 1486 (minderjährig, 1497 vollj.)-1521, mit seinem Bruder Dietrich mit der Sulzburg belehnt 1497 (allein belehnt 1521), hält 1519 zu Ulrich v.Württemberg. [* ca.1470] +1521/23 oo
37. **F** Magdalena v.Schinen/Schienen[24]

38. **G** Hans v.Neuneck, zu Glatt, württ. Diener, kauft Vörbach 1498, urk. 1488-1511 +1511/12 (oo II 3.1501 Agnes v.Nippenburg[25], Heiratsvertrag 1501) oo I vor 1490
39. **H** Els Rau/Rich v.Winnenden, urk. 1490 + vor 1501

40. **J** Johannes v.Anweil, auf Klingenberg und Schwandorf (+2.7.1458, +±Bischofszell ?[26]) oo
41. **K** Barbara v.Stein zum Rechtenstein * vor ca. 1440 +26.12.1482, ±Bischofszell (oo I Conrad v.Bach)

42. **L** Caspar v.Klingenberg[27], zu Hohentwiel 1465, Möhringen 1462-88, österr. Rat 1488, Badischer Rat 1498, urk. 1453. +gef. Rielasingen Ende 5.1499 im Schwabenkrieg gegen die Züricher (oo I Margaretha v.Wartenberg[28], urk. 1484) oo II
43.? **M** Anna (Clara?) Reich v.Reichenstein[29]

44. **N** Anton v.Neuneck[30],, zu Glatt, württ. Diener, urk. 1476-96 + vor 9.7.1505 oo
45. **O** Agatha Gremlich v.Zustorf[31], urk. 1475-1515

---

keine Nachkommen und führt Barbara als T.d.Dietz!

18 AL v.Eyb, nach A.u.E. 5, 186, Hattst. II, 309.
C.F. Maaser: Zur Geschichte der Burg Oepfershausen und der dortigen adeligen Geschlechter, in: Beiträge zur Geschichte deutschen Alterthums, Bd.4, Meiningen, 1842, S.95-121.

19 Johanna Hausdörfer: Die Herren von Uttenhofen, 1966.

20 Alexander Freiherr v.Dachenhausen: Stammtafel der Freiherren von Dachenhausen (bis Ende des 17. Jahrhunderts).

21 Da Humbrechts Angaben (auf die sich v.d.Becke-Klüchtzner und Lurz weitgehend stützen) im Unterschied zu Gabelkover einer Überprüfung an den Quellen – wo möglich – meistens nicht standhalten, übernehme ich im wesentlichen Gabelkovers Version des Stammbaums der Venningen.

22 Geschlechts-Beschreibung Schillling, S.352 nennt andere Ahnen.
Obige Vorfahren nach Gabelkover und Rauscher.

23 Ahnenreihe nach Arthur, Frhr. v.Speth-Schülzburg: Stammbaum der Freiherren von Speth, 1903. Abschrift von Johann Lanz, Wien 1992. Dieses Werk gilt als sehr fehlerhaft, aber ein besseres existiert bisher nicht.
Fritz Fischer: „Die hessische und sächsische Linie der Familie (v.) Speth...“ in Archiv für Familiengeschichtsforschung 12/3/4-11 (2008) und 12/4/4ff. belegt diese Stammreihe weitgehend mit Regesten.

24 Ahnen nach Gabelkover, HStA Stgt. J 1, 154. Nach KB Schienen: Ursula!

25 Schwester von Konrad und Sebastian v.Nippenburg.

26 Datum nach Rauscher, scheint aber unmöglich, außer der Sohn wäre ein posthumus!

27 Kindler v.Knobloch, II, S. 305. Die mütterlichen Ahnen nach Dirk Peters, unter Berufung auf „Die Vorfahren der Familie Steinlin von St. Gallen, 1-4”.

28 Statt ihrer bei Schilling: Regina oder Salome Reich v.Reichenstein, T.d. Peter oder Jacob Reich v.Reichenstein oo NN v.Rotberg/Roppurg und Rosenberg oder Brigida v.Schönau.
Bucelin: Regina, T.d.Petrus Reich v.Reichenstein oo NN v.Rosenberg oder Ropurg.
Nach Kindler v.Knobloch, III, S.389 ist diese Clara R.v.R. jedoch mit einem jüngeren Caspar v.Klingenberg (1482-1529), wohl Sohn des älteren, vermählt! In Schwennicke XII, 81 (Wartenberg) nicht einzuordnen.

29 Kinder v.Knobloch (II, 302), nennt als einzige Ehefrau Caspar v.Klingenbergs die Wartenberg. Gabelkover jedoch gibt präzise an, dass Anna oo Anweil eine Anna Reich v.Reichenstein, T.d. Peter oo Gredanna, T.d.Arnold v.Rotberg oo NN Rot v.Rosenberg zur Mutter hat. Ich folge Gabelkover und nehme an, dass die Wartenberg eine frühere Ehefrau war.
Vorfahren: Kinder v.Knobloch, III., S.389.

30 Johann Ottmar: Die Burg Neuneck und ihr Adel. Ein Beitrag zur Geschichte des niederen Adels am Neckar und Schwarzwald (= Göppinger akademische Beiträge. Nr. 84). Kümmerle, Göppingen 1974 (Zugleich: Tübingen, Univ., Diss. 1972).

31 Kindler v.Knobloch, I, S. 462 – freilich nur nach Bucelin!

46. **P** Hans Thüring Reich v.Reichenstein[32], mit seinem Vetter Jakob belehnt mit Buchsweiler und der Bergvogtei Todtnau 1477, Inzlingen 1478, Landvogt Rötteln 1485, urk. 1468. + vor 1503 oo I/II?
47. **Q** Enuelin v.Jungingen[33], verzichtete 1506 auf die vom Vater geerbte Hft. Rotenfels, urk. 1503
(oo II vor 1506 Bernhard v.Rotthofen)

48. **R** Heinrich v.Wechmar[34], d.J., zu Roßdorf, Amtmann Auersberg und Fladungen 1482, wird mit seinen Brüdern Andreas und Werner 1482 von Henneberg mit mehreren gekauften Grundstücken zu Kaltennordheim belehnt, sie verkaufen aber 1491 mit ihrem Bruder Wolf den Zehnten zu Waldsachsen und Greutingshausen an Philipp Tym. [* ca.1440] oo
49.! NN Marschalk v.Ostheim

50.?? **S** Balthasar d.Ä. v.Bastheim *1472 +1528 oo
51. Margarethe v.Ebersberg-Weyers[35] [*ca.1475] + nach 1522[36]

52. **T** Oswald v.Rosenau, urk. 1484 [* ca.1440] + vor 1490 oo
53. **U** Martha v.Lichtenstein

54. **V** Dietz v.Herbilstadt zu Prölsdorf, verpfändet 1506 an seinen mit seiner Tochter Barbara verheirateten Schwiegersohn Sigmund v.Rosenau für 1600 fl. Schloss Prölsdorf mit weiteren Gütern.
+ nach 1506 oo vor ca. 1485
55. **W** Agnes v.Giech

56. **X** Heinz Urochs v.Oepfershausen, urk. 1497-1531

58. **Y** Hans v.Uttenhofen, Herr auf Pirk, Planschwitz/Vogtland, urk. 1481-96 oo
59. **Z** Magdalena v.Neideck, urk. 1476

98.?? Wilhelm Marschalk v.Ostheim, zu Marisfeld, urk. 1399-1425 oo
99.- Margaretha v.Wechmar

196.- Fritz Marschalk v.Ostheim, ca. 1350/90 oo
197.- Catharina v.Schaumberg

---

32 Kindler v.Knobloch, III, S.387.

33 Kindler v.Knobloch, II, S.216. T.d. Ulrich v.Jungingen, ultimus stirpis, urk. 1461 +1498/1501 (oo I Susanna Reich v.Reichenstein) oo II Beatrix Peyerer, urk. 1498, T.d.Jacob Peyerer/Bayer, Ritter ooBeatrix v.Baldeck.
Dagegen nennt das Salemer Jahrtagsregister eindeutig Burkhard und Brigitte v.Bodman als ihre Eltern. Ebenso Gabelkover in anscheinend aus Wappengrabsteinen abgeleiteten Ahnentafeln.
Das Geschlechts-Register der Schilling v.Canstatt nennt statt der Enuelin v.Jungingen eine Eva von Eptingen und als deren Eltern: Biland v.Eptingen oo Anna v.Ramstein. Diese sind aber zu jung: Esther, T.d. Hans Puliant v.Ept. oo Anna v.Ramstein, oo 1579 Hans Georg Reich v.Reichenstein!

34 Die Wappengrabsteine in Wetzhausen belegen, dass die Mutter des Wechmar, der eine Bastheim geheiratet hatte, eine Marschalk von Ostheim war. Wegen des großen Generationenabstands in der traditionellen Wechmar-Genealogie nehme ich an, dass Heinrich, urk. 1482-1525, aufgeteilt werden kann auf zwei Personen. Mit dieser Hypothese könnten die Probleme am einfachsten gelöst werden. Es sind freilich auch andere Möglichkeiten denkbar.
Biedermann (Ottenwald, CCCXXXIV) kennt eine Dorothea Marschalk v.Ostheim oo Reinhard v.Wechmar.
Ihre Ahnen habe ich hier eingesetzt. Ein Reinhard v.Wechmar ist 1476 und 1481 bezeugt.

35 In Biedermann, Rhön-Werra (1749) Tf.2 (Bastheim) T.d.Hans, auf Tf. 146 (Ebersberg) T.d.Anton!

36 1522 soll der Sohn Balthasar d.J. (+1583) geboren sein.

A [= BFGA]

1. Heinrich Schilling v.Canstatt, Vogt Blaubeuren 1448-49 + vor 1453

---

2. Bertold Schilling v.Canstatt, „Gerstlin", nimmt 1430 am Hussitenkrieg teil, urk. 1430-75
*1400/10? +1.3.1479, ±Neuffen (oo I Dorothea v.Tierberg) oo II
3. Catharina v.Hausen (laut Wappen: Hausen im Tal b. Beuron)

4.? Heinrich Schilling, der Lange, urk. 1389-1428 oo[37]
5.- Agnes v.Schanbach

6.- Hugo v.Hausen oo
7.- Sula v.Oberstetten (bei Hohenstein/Alb)

---

8. Bertold Schilling v.Canstatt, zu Neuffen 1341, urk. 1314-74 +1374/87 oo 1341
9. Mechtild v.Münchingen[38], urk. 1341

---

16. Heinrich Schilling v.Canstatt, stiftete 1351 eine Pfründe und Kaplanei in Neuffen, urk. 1341
+1352 oo
17. **B** Agnes v.Sperberseck +1350

18. Werner v.Münchingen, urk. 1324 oo
19.- Berta v.Mekingen/Melchingen

32a. Burkart Schilling v.Canstatt, urk. 1286-1328 oo
33.?- NN v.Winnenden oder Neidlingen, Erbin von Gütern in Neuffen + vor 1341

32b. Anna Schilling v.Canstatt oo Gumpolt v.Gültlingen, zu Sindelfingen +1296, ±Sindelfingen [D 33]

36. Hugo Franz v.Münchingen +1313 oo
37. NN v.Pfahlheim

64.- Heinricus dictus Scilhinc, miles, Erbschenk in Schwaben 1264, urk. 1260-79 oo
65. Willibirg

72.- Heinrich v.Münchingen, „Kellner", urk. 1250-60

---

37 Laut Gabelkover waren die Eltern des Berthold (den er fälschlich Heinrich nennt) Heinrich oo Agnes v.Schanbach.
Die alte Geschlechts-Beschreibung Schillling setzt stattdessen einen Wolf ein, die neue gibt diesem Barbara v.Westerstetten zur Frau, obwohl es eine Generation tiefer schon ein gleichnamiges Paar gibt. Ich gehe davon aus, dass die Daten dieser beiden Wolf oo Barbara v.Westerstetten zusammenzuwerfen sind und dieser Wolf ein Bruder, nicht der Vater des Berthold ist.

38 Geschlechts-Beschreibung Schillling, S.371.

AB

Heinrich Schilling v.Canstatt, stiftete 1351 eine Pfründe und Kaplanei in Neuffen, urk. 1341 +1352, ±Neuffen oo
1. Agnes v.Sperberseck +1350, ±Neuffen

---

2. Friedrich v.Sperberseck, urk. 1301 + vor 1345

---

4. Friedrich I. v.Dachenhausen/v.Sperberseck, Miles, Ortsherr Böhringen und Zainingen, urk.1273-1302, 1275, 87 u.92 im Gefolge der Herzöge v.Teck. +7.6.1310, ±Betzingen oo (lange) vor 1294
5. Agete, urk.1294, 1302 + nach 1321

8.? Kraft v.Sperberseck, miles 1240, baut Burg Tachenhausen

---

16. C(onrad) v.Sperberseck + vor 10.1261

32.? Albert v.Sperberseck, liber, urk. vor 1183 + vor 1191
33.- NN v.Lendingen[39]

---

64. Bertold v.Sperberseck, vor 1135 in Jerusalem, von wo er Reliquien mitbringt, die heute noch im Kloster Zwiefalten sind, urk. 1135-37. oo
65.? Gisela +14.4. nach 1145

---

128. Bertold v.Sperberseck, führender Kopf (Bannerträger) der schwäbischen Reformpartei gegen Heinrich IV., urk. 1090-94. +±Zwiefalten

---

256.- Bertold v.Sulmetingen 1088, Böhringen 1090, Sperberseck 1092 oo
257.? NN v.Winterthur

---

514. Liutfried v.Winterthur +gef. Böhmen 22.8.1040 (jung)

1028. Werner I., Vogt v.Kaufungen 1040, königl. Bannerträger *990/1000 +gef. 22.8.1040, geriet im Böhmenkrieg in einen Hinterhalt in einer Waldschlucht oo
1029. Irmgard v.Nellenburg[40]

2056.?- Adalbert[41] (Udalrichinger), Graf v.Winterthur und Kyburg, urk. 957-80. +8.9. um 1030

2058.?? Eberhard (Eppo) IV., Vogt v.Einsiedeln -1029, Graf im Zürichgau, im Thurgau 1036. => *960/70 +1030/34 (8.2.1041) (oo I NN) oo II um 1009
2059. Hedwig v.Egisheim[42], stiftete als Witwe Kl. (Pfaffen-)Schwabenheim b.Kreuznach => +Kl. Schwabenheim um 1012

39 Die Edelfreien v.Lendingen im Lenninger Tal waren wohl auch Vorfahren der v.Wielandstein.
40 Jedenfalls Schwester v.Gf.Eppo.
41 Vielleicht Sohn oder Neffe von Adalbert v.Rheingau und von Rhätien, urk.957-80 [T-AEC 32]. Nach Winkhaus Sohn von dessen Bruder Liutfried, Graf v.Winterthur, Erbauer der Kyburg.
42 Wikipedia.

B [= BFGB]

1. Anna v.Dachenhausen[43], 1453 Witwe + nach 1472

---

2. Albrecht v.Dachenhausen, 1418 zu Mauren, urk. 1408-31 oo
3. Huslin v.Nippenburg[44] (oo I Burkard Bondorfer v.Weitingen + vor 19.4.1408)

---

4. Albrecht d.J. v.Dachenhausen, 1377 Edelknecht, urk. 1364-85, vollj. 1369 * ca. 1350 + (oo II Anna Truchsess v.Waldeck) oo I
5.- NN v.Talheim

6. Conrad v.Nippenburg, zu Schöckingen und Schwieberdingen, urk. 1390-1404 oo
7.- Elisabeth v.Gemmingen

---

8. Albrecht III. v.Dachenhausen, urk. 1364-82 (oo II Margarethe v.Werdenau [Wwe.d. Heinrich v.Neuneck +1378] + vor 1418) oo I
9.- Betha v.Übrichingen

12. Friedrich v.Nippenburg, zu Backnang, Ritter, Burgherr 1384, urk. 1359 + vor 1390 oo vor 1361
13. Engeltrud v.Gomaringen, urk. 1373

---

16. Albrecht II. v.Tachenhausen, urk.1330-63 +1363/65 oo nach 1323
17. Susanna oder Adelheid Remp

24. Friedrich v.Nippenburg, Ritter, urk. 1315-48 oo vor 1348
25. **K** Anna v.Adelsheim[45], Erbin von Teilen Adelsheims und Herbolzheims, urk. 1348

26. **L** Friedrich v.Gomaringen + vor 1361 [* ca. 1310]
=? Fritz v.Gomaringen, urk. 1359
Es gab damals wohl 5 verschiedene Fritz/Friedrich v.Gomaringen, die als Vater der Engeltrud in Frage kämen. Die weitere Abstammung ist daher ganz unklar!

---

32. Albrecht I. v.Tachenhausen[46], Miles, 1303 Teckischer Dienstmann, 1329 Schultheiß Reutlingen, 1336 im Gefolge d.Gf.Rudolf v.Tübingen, urk.1341. oo vor 1318
33. Agnes v.Nellingen

34. Wolf Rempp, urk. 1354 oo
35. Anna v.Gomaringen = [GJ 4/5]

48. Friedrich v.Nippenburg, Ritter, urk. 1276-96

---

64. Friedrich I. v.Dachenhausen/v.Sperberseck, Miles, Ortsherr Böhringen und Zainingen, urk.1273-1302, 1275, 87 u.92 im Gefolge der Herzöge v.Teck. +7.6.1310, ±Betzingen oo (lange) vor 1294
65. Agete, urk.1294, 1302 + nach 1321 = [A 68/69]

66.- Konrad v.Nellingen oo
67.- Hedwig v.Wildenau

96.- Friedrich v.Nippenburg, „Sölre", urk. 1273-81

---

43 Alexander Freiherr v.Dachenhausen: Stammtafel der Freiherren von Dachenhausen (bis Ende des 17. Jahrhunderts).
44 Eltern nach Gabelkover, weitere Ahnen nach Gerhard Graf Leutrum von Ertingen: Die Gräflich Leutrumsche Frauenkirche zu Unter-Riexingen, Stuttgart 1891.
45 Ahnen nach Biedermann, Ottenwald, Tab. CLXXX.
46 Gabelkover nennt als weitere Ahnen: Albrecht oo Elisabeth Krafft v.Dettingen und vielleicht Kraft v.Tachenhausen, miles de Kirchheim, dictus de Tachenhausen, civis Esslingen, 1277-95 oo Sophia.

BK

Friedrich v.Nippenburg, Ritter, urk. 1315-48 oo vor 1348
1. Anna v.Adelsheim[47], Erbin von Teilen Adelsheims und Herbolzheims, urk. 1348

---

2. Beringer v.Adelsheim[48], Ritter, urk. 1333 +1357 oo
3.- Mechthild v.Magenheim, urk. 1347

---

4. Poppo v.Dürn-Amorbach, Ritter, erbaute Burg Adelsheim, besaß die Hälfte von Sennfeld, urk.1298-1323 (oo I NN v.Adelsheim, urk.1311); oo II
5.- Adelheid v.Berlichingen, urk. 1306-13

---

8. Boppo v.Dürn-Amorbach[49], urk. 1271-92 +1292/98

---

16. Friedrich v.Amorbach, Vizedom Aschaffenburg 1275, urk. 1237-90 oo
17. Rüd v.Amorbach

32.? (Friedrich?) v.Dürn, urk. 1206

34.? Wipert Rüd von Amorbach, urk. 1222

64.?- Friedrich v.Dürn, urk. 1197

68.- Wibbertus de Amorbach, urk. 1197

47 Ahnen nach Biedermann, Ottenwald, Tab. CLXXX.
48 Frau, Todesjahr und Ahnen nach GedBas.
49 Bei Bucelin: Siegmund v.Dürrn, urk. 1281.

BL

1a. Friedrich v.Gomaringen + vor 1361

1b.? Anna v.Gomaringen oo Wolf Rempp, urk. 1354 [B 35]

2.?- Friedrich v.Gomaringen oo vor 1309
3. Adelheid Schenk v.Andeck, Witwe 1350

6.? Konrad Schenk v.Andeck, Ritter, urk. 1305

---

12. Werner Schenk v.Zell[50], v.Andeck[51] 1282, urk. 1260/1326, Ritter, hat anscheinend Burg Stauffenberg erheiratet. + nach 1326 oo
13.?- NN Truchseß von Stauffenberg

24a.? Kuno Schenk v.Liebenberg[52], Ritter, urk. 1252-76, im Dienst der Herren v.Teufen.
oder sein Bruder:
24b. Bertold Schenk v.Liebenberg, Ritter, urk. 1248-62

---

48. Diethelm Schenk v.Kyburg, Ritter, urk. 1230-55, auf Burg Liebenberg. (oo II Guota, urk. 1252) oo I NN

---

96. Konrad Schenk (v.Kyburg), urk. 1223-25

192.- Bertold Schenk (v.Kyburg), urk. 1180 als Kyburger Ministeriale[53]

50 Vermutl. Mariazell, östl. Hohenzollern; 1290 Neuenzell, auch Niederzell 1269.
51 Westlich Talheim/Steinlach.
52 Liebenberg = südöstl. Winterthur, zw. Kollbrunn und Rikon.
53 Die Schenken v.Stauffenberg waren die Schenken der Grafen v.Zollern, die v.Liebenberg die der Grafen v.Kyburg (b.Winterthur).

C [= BFGC]

1. Hans v.Venningen[54], zu Hilsbach, kurpfälz. Haushofmeister, 1447-53 zu Wintersbach(?) [* ca.1430/40] +1498/99 (oo I NN v.Schöckingen) oo II Margarethe v.Gültlingen

---

2. Dietrich d.J. v.Venningen, zu Hilsbach, bfl. Amtmann Lauterburg und am Bruhrain 1457- vor 1464, urk. 1466 oder +1460 [* ca.1400/10] (oo II Elsa Horneck v.Hornberg) oo I
3. Elisabeth v.Talheim, verkauft 1421 mit ihrem Mann Anteile des „Talheim'schen Steinhauses" in Eberbach[55]

2a. Siegfried v.Venningen, Bf. Speyer 1456-59 +Heidelberg 2.9.1459

---

4. Eberhard v.Venningen, zu Hilsbach, Vaut im Bruhrain[56] +1421 [* ca.1360/80] oo
5. Elisabeth v.Vellberg[57], urk. 1419 (oo II Wilhelm der Lange v.Stetten)

6.- Simon v.Talheim[58], katzenelnbog. Lehensmann in Michelfeld und Eichtersheim[59], kurpfälz. Amtmann Eberbach 1402-05, kgl. Haushofmeister 1406-09. + vor 1418 oo
7a. Cicilie v.Helmstatt, urk. 1389

7b. Klein-Peter v.Helmstatt[60], zu Helmstadt

---

8. Dietrich v.Venningen, zu Hilsbach, kurpfälz. Marschall 1378 +1386 [* ca.1320/50] (oo I NN v.Ehrenberg) oo II
9. Elisabeth v.Massenbach[61], urk. 1378 (oo II Cuntz Münch)

10. Hugo v.Vellberg[62], Ausbürger Hall, Weinhändler, verkauft die Haller Erbsieden 1424, erwirbt mit dem reichen Erbe seiner Frau Burg Leofels, bggfl. nürnberg. Ministeriale, urk. 1383-1435. +1436, ±Stöckenburg oo
11. Klara Eberhard, v.Hall (oo I NN Schletz)

14. Gerung IV. v.Helmstatt, urk. 1364 oo
15.- NN v.Frauenberg

---

16. Seyfried v.Venningen, d.A., urk. 1344 (oo II Adelheid v.Flehingen[63]) oo I
17. Guta v.Menzingen[64] +1345 oder +25.7.1350

18.- (Hans) v.Massenbach oo
19.- NN v.Helmstatt[65]

20. Hans Hug v.Vellberg, Erbe von Teilen Vellbergs, Ratsherr Hall 1376, urk. 1362-1400 oo
21. Gut Münzmeister + nach 1408 (oo I Konrad v.Stetten, urk. 1351-60)

22. Eberhard Philipps, Ratsherr Hall +1387/89

28. Gerung II. v.Helmstatt, „v.Kannestat", Ritter, urk. 1310-56 o
29.- Else v.Frauenberg

---

54 Da Humbrechts Angaben (auf die sich v.d.Becke-Klüchtzner und Lurz weitgehend stützen) im Unterschied zu Gabelkover einer Überprüfung an den Quellen – wo möglich – meistens nicht standhalten, übernehme ich im wesentlichen Gabelkovers Version des Stammbaums der Venningen.

55 Günther Wüst: Pfalz-Mosbach (1410-99), S. 126; Rüdiger Lenz: Das Thalheim'sche Haus und seine Namensgeber: Die Herren von Talheim, in: Eberbacher Geschichtsblätter,107 (2008), S. 16-28.

56 Die Landfautei am Bruhrain (Sitz: Udenheim) umfasste die rechtsrheinischen Gebiete des Bistums Speyer (1632 nach Bruchsal verlegt).

57 Vorfahren nach: Hansmartin Decker-Hauff: Vellberg in Geschichte und Gegenwart, 1984, S.134 und 159.

58 Vielleicht nicht aus Talheim bei Heilbronn, sondern aus Dallau bei Mosbach?

59 Als Rechts- und Besitznachfolger der v.Utzlingen (aus Ittlingen).

60 Vorfahren laut AL Steinlin, 101.

61 Zweite Ehe, Jahr 1378 und Vorname des Vaters nach Humbracht: „Die höchste Zierde...", S.142f.

62 Daten und Ahnen nach Biedermann, Ottenwald, Tab. CCCCXXVI.

63 Die Aufteilung der Frauen auf zwei Siegfriede (Vater und Sohn) nach Humbracht: „Die höchste Zierde Teutsch-Landes...", S.142.

64 Ahnen in v.d.Becke-Klüchtzner, S.280.

65 Laut Gabelkover.

32.- Seiffried v.Venningen +1329

34. Raban v.Menzingen, urk. 1309-20 oo
35. NN v.Ubstadt

40. Hug v.Vellberg, urk. 1321-52 + vor 1362 oo
41.- Adelheid Taub aus Crailsheim[66]

42. Ulrich Münzmeister oo
43. Hedwig Unmuß

44. Eberhard Philipps, Schultheiß Hall 1331-38

56. Gerung I. v.Helmstatt, Burgmann Wimpfen 1284, begütert in Bargen 1295 oo
57. Gertrud v.Zwingenberg +1306

---

68. Raveno v.Menzingen, urk. 1266(-97?)

70.- Gerhard v.Ubstadt

80.- Volkhard v.Vellberg, Ritter, urk. 1298-1321 oo
81. Adelheid

84.?- Walter Sulmeister, „Senft“ +1346 oo
85.?- Sanna Münzmeister, an der Stoffel

86.- Heinrich Unmuß[67], Ritter oo
87.- Hedwig Triller, aus der Haller Münzmeisterfamilie

88.- Philipp, Reichsschultheiß Hall 1278-92

112. Dieter v.Helmstatt, urk. 1258-91

114.- Wilhelm v.Zwingenberg

136.- Ravanus v.Menzingen, urk. 1253-57

224. Dieter v.Ravensburg, urk. 1222-34, erheiratet wohl Helmstadt

---

448.- Raven de Wimpina, zu Rappenau (=Rabans Au), Erbauer der Ravensburg/Kraichgau ca. 1210/20

66 Schwester des Ulrich Taub.
67 Die Ritterfamilie Unmuß ist seit 1216 erwähnt.

D [= BFGD]

1. Anna (Margarethe?) v.Gültlingen[68] oo Johann v.Venningen

---

2. Heinrich v.Gültlingen zu Altensteig, Vogt Nagold 1449-72, d.Ä. 1456, Obervogt am Schwarzwald 1460, württ. Rat 1468. +1474 oo[69]
3. Agt Schwelher[70], urk. 1417-19 + vor 1458

---

4. Burkhard v.Gültlingen zu Berneck, urk. 1395 oo
5. Sibylla v.Stadion[71]

6. Benz Swelcher, zu Eybach und Magolsheim, urk. 1370 +1403/04 (oo I Anna v.Stein) oo II
7. Anna v.Spät

---

8. Gumpolt/Gundibald v.Gültlingen, Ritter, Burgvogt Achalm 1339, Obervogt Urach 1341, Kirchheim/T. 1342-45, Vasall der Gfn.v.Hohenberg 1367, verkauft seinen Besitz zu Bulach und Wildberg für 5870 fl. an Pfgf. Rudolf. +1368, ±Sindelfingen oo
9.- Afra v.Stein, zu Neuenburg

10. Conrad v.Stadion, urk. 1398
oo I Adelheid, T.d.Conrad v.Randeck
oo II Adelheid, T.d.Hermann v.Reinhardsweil

12. Benz Schwelher, Ritter zu Owen, Dettingen/Teck und Schloß Eybach, verkauft am 24.6.1353 mit Zustimmung seiner Ehefrau Agnes dem Frauenkloster zu Kirchheim für 131 Pfd.Heller alle von seinem Vater ererbten Güter zu Brucken und Unterlenningen, verkauft 1356 aus seinem Sitz zu Dettingen eine Gült, urk. 1342-72.
oo I Betha v.Neidlingen[72], +1350/6.1353
oo II Agnes Swenzlin, T.d.Hans Swenzlin, Hofen

---

16. Johann v.Gültlingen, Ritter +1332 oo
17.- Anna v.Weitingen + vor 1331

20. Walter v.Stadion, urk. 1370 oo
21. Adelheid v.Waal

24. Bertold Swelcher, Ritter 1326-49, urk. 1308/53, hat Besitz zu Brucken und Unterlenningen und das Patronat der Martinskirche zu Oberlenningen; besitzt auch einen Teil des Kornzehnts zu Memboldsheim, stiftet 1349 seinem Schweher Hans v.Reußenstein eine ewige Messe.
+1353/56 oo
25. NN Stein v.Reußenstein + vor 1363

---

32. Gumpolt v.Gültlingen, zu Sindelfingen +1296, ±Sindelfingen oo
33. Anna Schilling v.Canstatt, urk. 1303

40. Walter v.Stadion/Stadegun, Ritter, urk. 1283-1329 +1329/30 oo
41. Anna v.Ellerbach = [FE 6/7]

42.- Reinhard v.Waal

48. Bertold Schwelher v.Wielandstein, Ritter, urk. 1279-96, ist 1292 Zeuge für Herzog Ludwig von Teck; Zeuge auch 1287 und 1292, veräußert 1296 Eigenleute der Herzöge von Teck an das Johanniterspital zu Rexingen, hat einen Teil des Wein- und Kornzehnts zu Memboldsheim. ±Kl.Urspring

---

68 Geschlechts-Beschreibung Schillling, S.352 nennt andere Ahnen.
Obige Vorfahren nach Gabelkover und Rauscher.

69 Oder statt dieses Paares bei Schilling: Hans v.Gültlingen oo Anna v.Wehingen. Das Epitaph von 1552 nennt freilich an dieser Stelle eine Schwelher! Gabelkover nennt die Agathe Schwelcher als Mutter der Anna (oo Venningen) und als Tochter von Benz oo Anna v.Stein-Reußenstein!

70 G. Wunder: Die Schenken von Stauffenberg, S.96.

71 Ahnen nach Biedermann, Ottenwald, CXLVI

72 In DGB 170 als [7] angegeben: NN v.Neidlingen. Die v.Neidlingen waren Vasallen der Grafen von Aichelberg und der Herzöge von Teck; eines Stammes mit den Lichteneck und Randeck.

50.- Hans v.Stein auf Reußenstein, Ritter, urk. 1309-40, Vogt v.Teck 1311, verkauft 1340 Reußenstein; Berthold Schwelher bewilligt 1349, seinem Schweher Herrn Hansen von Reußenstein eine ewige Messe zu stiften.

---

64. Ulrich v.Gültlingen +1240 oo
65.- Jutta v.Sachsenheim

66.- Heinricus dictus Scilhinc, miles, Erbschenk in Schwaben 1264, urk. 1260-79 oo
66. Willibirg = [A 64/65]

96.- Bertold (Ulrich?) v.Wielandstein, Ritter 1240/41

128.- Gumpolt v.Gültlingen, Ritter Sindelfingen +1226, ±Sindelfingen oo
129.- Elisabeth v.Remchingen

E [= BFGE]

1. Gallus Späth v.Sulzburg[73], urk. 1486 (minderjährig, 1497 vollj.)-1521, mit seinem Bruder Dietrich mit der Sulzburg belehnt 1497, allein belehnt 1521. [* ca.1470] +1521/23

---

2. Dietrich Späth v.Sulzburg, einer der Statthalter während Gf. Eberhards Israel-Wallfahrt, kauft 1478 Steinbach und Brucken, urk. 1454. +1489, ±Owen oo
3. Ursula v.Grünenstein[74], kauft 30.9.1489 als Witwe von Gf. Eberhard ein Haus in Owen [* ca.1440] + nach 1493

---

4. Dietrich Speth v.Sulzburg[75], zog 1430 gegen die Hussiten, urk. 1431-71 +1473, ±Owen (oo I Dorothea v.Bernhausen) oo II (vor?) 1444
5. Ydal Truchsess v.Bichishausen[76], Erbin von Diepoldsburg, 1461 im Testament ihres Vaters erwähnt, 1473 Witwe. + nach 1506

6. Diethego/Dietiger v.Grünenstein, bekommt mit seinem Bruder Konrad die Feste Neualtstätten, urk. 1423-51. + vor 1461 (oo II Ottilie v.Syrgenstein, urk. 1437-61) oo I ca.1430
7. Agathe v.Laubenberg[77] [* ca.1420]

---

8. Heinrich „Funck" Speth v.Wielandstein, hat Besitzungen zu Plieningen, Uhlbach und Unterlenningen, Vogt Wilzingen, erhält Sulzburg 1395, urk. 1379-1436. oo
9. Agnes v.Neidlingen-Lichtenstein[78], erbt die Sulzburg bei Unterlenningen, urk. 1407.

10. Hans Truchsess v.Bichishausen, Vogt Hohenberg 1431-68, württembergischer Rat, mit Diepoldsburg belehnt 1442, zusätzlich mit Zainingen und Grabenstetten belehnt 1451, kauft 1463 Hundersingen und Apfelstetten, Pfandherr Gundelfingen, Landesverwalter 1468 während Herzog Eberhards Israel-Fahrt, urk. 1434-68. oo
11.- Anna v.Berg +4.9. nach 1447

12. Rudolf v.Grünenstein, Bürger St.Gallen 1399 +1419 oo vor 1410
13.- Anastasia, Freiin v.Ehrenfels-Schauenstein, urk. 1410, Bürgerin St.Gallen

14a. Hermann v.Laubenberg, zu Altlaubenberg + vor 1438
15. Elisabetha v.Baisweil/Allgäu, Bürgerin Kaufbeuren, 1438 Witwe

14b. Friedrich v.Laubenberg, Fürstabt Kempten 1405 +1434

---

73 Ahnenreihe nach Arthur, Frhr. v.Speth-Schülzburg: Stammbaum der Freiherren von Speth, 1903. Abschrift von Johann Lanz, Wien 1992. Dieses Werk gilt als sehr fehlerhaft, aber ein besseres existiert bisher nicht.
Fritz Fischer: „Die hessische und sächsische Linie der Familie (v.) Speth..." in Archiv für Familiengeschichtsforschung 12/3/4-11 (2008) und 12/4/4ff. belegt diese Stammreihe weitgehend mit Regesten.

74 Ihre Eltern nach Gabelkover.
Bis Nr. 12-15 auch in Hartard: „Die Hoheit...", S.22. Die weiteren Grünenstein-Ahnen aus Bucelin.
Zeitlich unmögliche angebliche Schwestern: Isolde v.Grünenstein, Nonne Urspring +1514; Magdalena v.Grünenstein oo Konrad III. v.Berg und Öpfingen, ihre Schwiegertochter Dorothea +1543

75 Nach Geschlechtsbeschreibung Schilling v.Canstatt Sohn einer Neuneck.

76 Nach Geschlechtsbeschreibung Schilling v.Canstatt: Magdalena, T.d. NN v.Schinen oo NN Rau v.Winnenden.
24.2.1478: Seelgerätstiftung des Dietrich Speth v.Sulzburg: „Ich Dietrich Spät von Sultzburg bekenn minen vatter Dietrichen Späten von Sultzburg, Dorothea Späten von Sultzburg geborne von Bernshusen und miner lieben mutter Ydal Spätin, auch von Sultzburg, geborn von Bichishusen, witwen ouch mir und ursel von Grunenberg miner eelichen husfrowen..."
Vorfahren nach J.A. Kraus: Die Sippe der Truchsesse von Urach-Ringingen, in: Hohenzollerische Jahreshefte 1952, S.74ff.

77 Humbracht nennt diese Tochter Agatha oo Dietegan von Grünenstein als Tochter des Hermann v.Breitenlandenberg zu Neftenbach und Werdeck. Als Ehefrau gibt er Hermann eine Tochter von Eberhard v.Grafeneck oo Ursula v.Rotenstein. „oder Elisabeth von Baißweil". Eine Anna Truchsess v.Dießenhofen nennt Humbracht als Hermanns Mutter und Frau eines Egenolfs v.Breitenlandenberg. (Nach K.v.Kn. ist Eglolf der Vatersbruder Hermanns und mit einer Klingenberg verheiratet.) Dass die Elisabeth v.Baisweil mit Hermann v.Laubenberg verheiratet und deren Tochter mit Dietego v.Grünenstein verheiratet war, ist aber klar erwiesen.
Baumann: Geschichte des Allgäus, Bd. 2, S.533; Helmut Lausser: Rittergeschlechter und Burgen um Kaufbeuren, 2021.

78 Die Herren von Neidlingen, seit 1256 urk., sind eines Stammes und Wappens mit den Randeck, Lichteneck und Lichtenau. Ulrich als Vater laut Fritz Fischer.

16. Conrad II. Späth, „Mager“, urk. 1339-54 +1401, ±Owen? oo
17. **B** Adel Burgermeister v.Esslingen[79], urk. 1354

18.- Ulrich v.Neidlingen-Lichtenstein

20. Hans Truchsess v.Bichishausen, Obervogt Urach 1411-40, zog 1430 gegen die Hussiten, württemberg. Landhofmeister 1435-40, bekommt 1428 Diepoldsburg zu Lehen, das vorher der erste Mann seiner Mutter (v.Hofen) hatte, erwarb 1435 Wilflingen. +1440

24. Hermann v.Grünenstein, urk. 1330 +gef. Ilanz 1356 oo
25.?- Anetza/Amelia(?) v.Hewen

28. Heinrich v.Laubenberg, urk. 1370 (oo I Els v.Waal); oo II
29.?- NN v.Rothenstein[80]

30. **P** Konrad v.Baisweil, zu Kaufbeuren, urk. 1410-17 oo
31. **Q** Elisabeth Rapot

32.- Konrad I. Speth „der Mager“, Ritter 1319, urk. 1323

40. Schwigger Truchsess v.Urach, urk. 1370 oo
41. NN (oo I Hans v.Hofen, „Swenzlin”[81])

48.??- Konrad v.Grünenstein, 1307[82]

56. Konrad d.J. v.Laubenberg, urk. -1343 oo
57. Elsbeth v.Ellhofen

60.?? Konrad v.Baisweil, urk. 1373[83] oo
61. Agnes (v.Ostheim?), urk. 1354-60

---

80. Johann Truchsess v.Magolsheim, kauft vor 1353 Burg Gundelfingen und Bichishausen, wo er 1360 auch wohnt, urk. 1328-72.

112.- Konrad d.Ä. v.Laubenberg[84], urk. 1268 oo
113.- Isolde v.Stein

114.?- Hermann v.Ellhofen, urk. 1287

---

160. Konrad Truchsess v.Urach, wohnt in Magolsheim, urk. 1295 und 1339 + vor 1347 oo
161? Elisabeth

---

320. Berthold Truchsess v.Urach, urk. 1240

640.- Berchtoldus dapifer de Urach, urk. 1225, Ritter 1240, nobilis 1241

79 Friedrich Fetzer: Die Konvente von Sankt Klara und Sirnau, in: Esslinger Studien 23/1984, S.76 und 91.
80 Dass die zweite Frau wohl die Mutter Hermanns sein muss, schließe ich daraus, dass Heinrich wohl schon recht alt gewesen sein dürfte, als Hermann geboren wurde – wenn nicht einfach eine Generation vergessen wurde!
81 Hans Truchsess ist 1427 Stiefbruder von Konrad v.Hofen.
82 1289 urkundeten gemeinsam ein Konrad d.J. und einen Konrad d.Ä. v.Grünenstein.
83 Oder: Marquard, urk. 1360-72 oder Heinrich, urk. 1373 oder Swigger, urk. 1351-73.
84 Die Laubenberger auf Alt-Laubenberg waren St.-Gallener Dienstmannen.

EB

1. Adel Burgermeister v.Esslingen[85]

---

2. Hans Burgermeister, Esslingen oo[86]
3. NN Krutzin

---

4. Marquard Burgermeister, d.J., gnt. im Kirchhof, Spitalvorsteher 1283-1297, Bürgermeister 1291/99, Stadthauptmann 1293-1306, Spitalpfleger 1299/1304, durch Kg.Adolf in Speyer 18.3.1293 und in Esslingen 21.8.1299 von Kg.Albrecht mit dem halben Reichszoll von Esslingen belehnt; am 16.4.1296 mit 6 Scheffel Vogthafer zu Deizisau durch Graf Eberhard von Württemberg belehnt; erhält am 1.4.1297 aufgrund kaiserlichen Privilegs einen Platz an der Pliensaubrücke zum Bau einer neuen Mühle, die 1301 „mit viel Kosten“ erbaut ist; genießt auch Rechte aus anderen Mühlen; durch Kg.Albrecht am 26.7.1306 mit Fischwasser bei seiner Mühle belehnt.
   *Esslingen um 1250 +Esslingen 13.5.1306, ±Kl.Sirnau oo ca 1270
5. Guta Lutram *Esslingen ca 1250 +Esslingen 25.7.1312, Jahrzeit im Kloster Sirnau am St.Jacobstag

6.- NN Krutzin oo
7.- NN Nallinger (seit 1275 in Esslingen bezeugt, wohl jüngerer Zweig der v.Nellingen, Hugo Nallinger, im Gericht 1248)

---

8. Marquard im Kirchhof/in Coemeterio, d.Ä., Bürger Esslingen, seit 1267 Richter, 1270/77 Schultheiß, 1280 ehemaliger Schultheiß, 1283/97 Spitalpfleger, besitzt Gut in Rommelshausen, urk.1246-99.
   +11.6./21.8.1299 oo um 1240
9.?- Gisela Alt (wohl nicht aus Esslingen) + nach 1251

10. (Marquard) Leutrum v.Ertingen, Schultheiß Esslingen, urk. 1273-77.
    *Esslingen 1225/30 + nach 1317

---

16. Marquard im Kirchhof, Esslingen, 1238/61 Richter, 1262 und 1265 Schultheiß, 1266 alter Schultheiß, urk.1238-66.

20.? Berthold II. Leutrum v.Ertingen, urk.1230, schenkt Güter an Kl. Heiligkreuztal.

32.- Konrad im Kirchhof[87], Richter Esslingen, urk.1232-38; Abt Eberhard von Salem bestimmt um 1240, dass jährlich am 6.12. eine Gedächtnisfeier für den Esslinger Bürger Conrad mit dem Beinamen „Vom Kirchhof“ und für seine Gattin Gisela gehalten werden soll. * um 1185 +Esslingen 6.12.1239 oo
33. Gisela v.Esslingen[88], 1251 Witwe

40.? Bertold I. v.Ertingen, urk.1208-18

66.- Marquard, wohl staufischer Ministeriale, verwaltet nach 1179 für Ks.Friedrich Barbarossa den Herrschaftsbesitz in Esslingen. oo ca.1185
67. Gisela v.Esslingen

80.? NN v.Ertingen + um/vor 1193

134.- Rupert, wohl welfischer Ministeriale, verwaltet vor 1179 Esslingen für Hz.Welf VI. oo
135. Willibirg[89]

160.?- Erlewin (v.Ertingen) +gef.1106, ±Kl.Zwiefalten

---

85 Friedrich Fetzer: Die Konvente von Sankt Klara und Sirnau, in: Esslinger Studien 23/1984, S.76 und 91.

86 Väterliche Verwandte der Kinder 1354: Eberhard Burgermeister und Markward Lutram; mütterliche Verwandte: Johann Crutzin und Hug der Nallinger. (Fischer, AfF 3/2009, S.30, Reg. 9)

87 Die Burgermeister sind eines Stammes und Wappens mit den Herren v.Nellingen.
Ältere Version (Decker-Hauff):
128.Marquard im Kirchhof oo 129.Gisela, T.d. Willeger Ruperti
256.NN
512.Sigmund im Kirchhof, nahm 1165 an einem Turnier teil.

88 Ältere Version (von Decker-Hauff wahrscheinlich frei erfunden!!):
65. Gisela v.Stuttgart, nobilis + nach 1291
130.NN, Hochfreier v.Stuttgart oo 1190/95 131.NN v.Baden, T.d.Hermann IV.v.Baden +1190 oo Bertha v.Tübingen.

89 Laut Stammbaum aus dem 17.Jahrhundert (UB Tübingen): Willibirg v.Uhingen.

EP

1.- Konrad v.Baisweil, zu Kaufbeuren, urk. 1410-17

2.?? Konrad v.Baisweil, urk. 1373[90] oo
3. Agnes (v.Ostheim?), urk. 1354-60

4.?? Heinrich v.Baisweil, Vogt Bidingen, urk. 1323-42

---

8. Hilbold v.Baisweil + vor 1310 oo
9. Margarethe v.Bidingen, urk. 1310

16.?? Konrad v.Baisweil, Ritter, urk. 1263

18.?? Heinrich v.Bidingen, urk. 1289;
oder
18. Konrad v.Bidingen, urk. 1286 oo
19. NN v.Märzisried

32.??- Conrad v.Baisweil, urk. 1240-62

36.?? Otto v.Bidingen, urk. 1265

38.- Konrad v.Märzisried oo
39. Adelheid, urk. 1303

EQ

1. Elisabeth Rapot

2.?? NN Rapot * ca. 1340

4a. Johannes Rapot, urk. 1329-31 in Kaufbeuren, später Bürger Augsburg * ca. 1305 + vor 1362

4b. Konrad Rapot, Stadtammann Kaufbeuren 1363-65, urk. 1349 * ca. 1320

4c. Wilhelm Rapot, kehrt mit seiner Frau 1372 ins Kaufbeurer Bürgerrecht zurück, urk. 1349-79 * ca. 1320 + nach 1379 oo vor 1360 Anna v.Erolzheim + nach 1379

---

8. Rapot, urk. 1299-1345, Ammann 1311-31, Bürger Kaufbeuren 1331, d.A. 1331-45 * ca. 1280 + vor 1359 oo vor ca. 1330
9. Katharina + vor 1359

---

16. Berthold Rapot, Ammann, kaiserl. Landfriedensrichter, urk. 1295-1325 * ca. 1250

32.- Rapot, Ritter Kaufbeuren, urk. 1261

90 Oder: Marquard, urk. 1360-72 oder Heinrich, urk. 1373 oder Swigger, urk. 1351-73.

F [= BFGF]

1. Magdalena (Ursula?) v.Schinen/Schienen[91] oo Gallus Späth v.Sulzburg, urk. 1506-07

---

2. Sixt v.Schinen in Schinenberg, 1471 in Gachnang, Mitglied des St. Jörgenschilds im Jahre 1487 und 1488 [* ca. 1420] + vor 1497 oo ca.1450
3. Margarethe v.Hohen-Landenberg[92], erhält 1497 die Erlaubnis zu einem Hausgottesdienst, woraus sich die Schlosskapelle von Nasgenstadt entwickelte.

---

4. Ulrich v.Schienen[93], „Herr v.Gamerschwang“, 1417 von seinem Onkel(?) Hans v.Gachnang (Sohn des Hans oo Elisabeth v.Randeck) zum Haupterben eingesetzt und bekommt Meiersberg und den Meierhof in Gachnang, Bürger Ulm 1431, urk. 1429-35 oo[94] vor 1425 (1432??)
5. Ursula v.Halle, bekommt als Mitgift Moosbeuren, urk. 1401 (noch ledig) -1426[95] [* ca. 1380]

6.?? NN v. Hohen-Landenberg, um 1430 oo
7. Clara v.Hohenems[96] [* ca. 1400]

---

8. Conrad v.Schienen, auf der Schrotzburg[97] 1391-94, Reichenauer Ministeriale, urk. 1417-26 +1431/33 (oo I Ursula v.Hornstein + vor 1384) oo II 1384
9. Margarete v.Gachnang[98], Erbin von Gachnang, urk. 1393-1417 + vor 1433

10. Jopp/Job (II.) v.Halle[99], zu Grundsheim 1401[100], Bürger Ulm, teilt 1419 mit seinem Schwiegersohn Hans Besserer d.J. seinen Besitz in Rißtissen, übergibt vor 1425 seinem Schwiegersohn Ulrich v.Schienen Moosbeuren. [* ca.1340] + vor 1430? oo
11 NN Umgelter, aus Ulm[101]

12. Hermann d.J. v. Hohen-Landenberg, „Pfaffhans”[102] [* ca. 1370]

14. Marquart v.Hohenems, Herr zu Widnau, hat 1403 pfandweise den Zoll von Feldkirch, nimmt 1411 am Plünderungszug ins Appenzeller Land teil, 1390 Ritter, urk. 1390-1414.
+1414/15 ermordet in Rorschach oo vor 20.7.1396
15. Dorothea Egelsee von Veigenstein, urk. 1396 + nach 17.2.1438 (oo II Rudolf Meier von Altstätten)

---

91 Ahnen nach Gabelkover, HStA Stgt. J 1, 154. Nach KB Schienen: Ursula!
Jahrtage im KB Schienen (1609), nach: Werner Klüber: Neues von den Herren von Schienen in: Genealogie VII 1964/65, S.429ff.

92 Nach Schilling; NN Rauch v.Winnenden oder Rempp v.Pfullendorf (Remp laut Epitaph von 1552, aber offenbar Verwechslung mit [45], also auch hiernach Landenberg!).

93 Ahnen: Steinlin 35.

94 Zwischen 1375 und 1425 übergab Jopp von Halle, Bürger zu Ulm (...) seiner Tochter Ursula von Halle und seinem Schwiegersohn Ulrich von Schienen (nach 1435 „von Gamerschwang“ genannt) anstelle einer Mitgift Moosbeuren nebst Hausen und Rusenberg. https://www.heraldik-wiki.de/wiki/Schienen_(Adelsgeschlecht)

95 Nach Geschichte der Herren von Landenberg: Ursula Truchsess v.Dießenhofen (T.d.Bitterli) oo I Ulrich v.Schienen, 1410-30; oo II Hermann „Schoch” v.Breiten-Landenberg +1436/37 – nach KvKn. aber schon 1410 mit Hermann Schoch oo!

96 Ihre Eltern laut Humbracht. Deren Ahnen nach Steinlin, 47/2.

97 Konrad verpfändet 1397 seiner Frau die Veste Schrozburg als Heimsteuer; diese war Lehen von Walter von Hohenklingen und dessen Mutter NN v.Brandis.

98 Kindler v.Knobloch I, S.416.

99 Lehenbrief Abt Sifrids zu Ellwangen für Job von Halle und seine Tochter Ursula [=5?] über die Vogtei zu Herbertshofen (Herprechtshofen) und den Weiler Dintenhofen (Dindelhofen), welche bisher Walter von Stadion (Stadigun) zu Lehen getragen, in eine Hand, 8.8.1401.
Revers des Job von Halle gegen Abt Sifrid zu Ellwangen, worin er bekennt, dass er die lehenbare Vogtei zu Herbertshofen (Herprechtshofen) und Dintenhofen (Innelhofen) an Abt Johann zu St. Georgen verkauft und dagegen dem Stift Ellwangen zwei Höfe zu Ruppertshofen (Ruprechtshofen) zu Lehen aufgetragen habe, 20.3.1413.

100 Der Alb-Donau-Kreis, Bd. 2, S.179 und 294: „Letztmals 1398 hört man von Jopp und Walter von Stadion zu Grundsheim ; bereits 1401 erscheinen urkundlich *Jopp von Halle zu Grundsheim* und sein Bruder Ritter Walter Jopp.“
1383 „Ritter Walter Jopp von Stadion zu Grundsheim“ (Statist. Personalkatalog des Bisthums Rottenburg 1878, S. 110).
Walter Jopp von Stadion oo 1361 Elisabeth v.Emerkingen, die ihm Grundsheim zubrachte. https://www.google.de/search?tbm=bks&hl=de&q=%22jopp+von+halle%22. Sind Walter Jopp v.Halle und Walter Jopp v.Stadion identisch??

101 1401 waren Peter und Claus Ungelter zu Ulm seine Schwäger.

102 Ein „Pfaff-Hermann“ (+1387) bei K.v.Kn. 434, der auch – wie bei Humbracht - mit Adelheid, T.d.Rudolf v.Sonnenberg verheiratet ist! Ob unter seinen Kindern noch ein „Hermann d.J. Pfaff-Hans“ sein könnte?

16. Ulrich II. v.Schienen
(oo II vor 1410 Ursula Truchsess v.Dießenhofen, urk. 1411 [oo II Hermann „Schach“ v.Breiten-Landenberg]) oo I 1359
17.- Anna v.Landeck

18. **C** Johann II. v.Gachnang, Herr Meiersberg bei Gachnang, urk. 1376-79 + vor 1395 *[ca. 1340] oo 1368
19. Elsbeth v.Randegg +1417/26

20.? **E** Jopp (I.) v.Halle, 1318 mit seinen Brüdern Conrad und Liuprant genannt, erhält 1351 von Ludwig v.Stadion und seinem Sohn Eitel Moosbeuren. [* ca.1300]

22.? Klaus Ungelter d.A. 1391 auf 10 Jahre Bürger Ulm und 1401 auf 5 Jahre, hat 1400 Rechte in Öschelbronn. (Sein Oheim ist 1400 Peter Remin d.A., Bürger Reutlingen)

24.?? **J** Hermann v.Landenberg-Greifensee, „Pfaff-Hermann“, Anwärter einer Chorherrenpfründe in Beromünster 1338, Hauptmann und Pfleger im Aargau und Thurgau 1355, Bürger Zürich 1363, Vogt und Kirchherr Uster 1381, vor seinem Tod wieder geistlich, als Frater Cornelius OFM „ein sehr guter Prediger“, urk. 1338 +Kl. Thann/Elsass 10.6.1387 (1397?)
(oo II Margarethe v.Blumeneck, urk. 1383-1405 +Kl. Neidingen 18.2.1413 als Nonne) oo I vor 1360
25. Adelheid v.Sonnenberg, urk. 1360

28. Ulrich III. v.Ems, „der Reiche“, Ritter, zunächst geistlich, Pfarrer Montigel 1352, zu Wasserburg 1352-56, Pfandherr Zwingenstein und Lustenau 1394, Burgstall und Rebstein 1396, Vogt Feldkirch 1390. +1402 oo
29. Margarete v.Hornberg +1379

30. Hans Egelsee v.Veigenstein, österr. Kämmerer und Burggraf St. Petersberg, urk. 1373-96 oo
31.**Q** Margarete v.Montani/Vintschgau

---

32. Ulrich I. v.Schienen, führt 1333 eine Fehde gegen Kl. Reichenau, urk. 1336

38. Heinrich v.Randegg, Besitzer der Burg Randegg 1348, (österr. Vogt Schaffhausen 1377-88?), Spitalpfleger Schaffhausen 1378, unter den Gesandten Hzg. Albrechts an Papst Clemens 1380, Mitglied des St.Jörgenschilds 1382, verkauft Niedergerichtsbarkeit Trasadibgen und Burg Kirneck, kauft Riedeschingen 1384. +gef. Näfels 9.3.1388, ±Rüti oo
39.- Anna v.Greifenstein b. Holzelfingen/Alb

44. Claus Ungelter, Bürger Reutlingen 1363-73, Ulm 1380 +1380/85

50.- Rudolf v.Sonnenberg (bei Stettfurt/TG) + vor 1360?

56. Ulrich I. v.Ems, urk. 1297-1356 (oo II Margarete v.Aspermont) oo I
57.- NN v.Schellenberg

58. Arnold d.J. Horneck v.Hornberg +1358 oo
59.- Agnes v.Felsenberg

60.- Diebold v.Egelsee, aus Rhätien, urk. 1375

---

64. NN v.Schienen
=??
64a.? Anna oder Margarethe v.Schienen oo Ulrich v.Klingenberg (Bruder von Bf. Heinrich v.Konstanz) +1316

64b.? Konrad v.Schienen, Dominikaner Konstanz -1276, Chorherr Schienen

64c.? Heinrich v.Schienen, Pfr. Schienen 1265-73, Kirchherr Wolmatingen 1302, Pfleger Reichenau 1303 + nach 1313

76. Heinrich v.Randegg, Vogt Schaffhausen 1322 +1331/40

88. Eberhard Umgelter[103], Bürger Reutlingen + vor 1363 oo
89. NN Zimmermann

103 Die Ulmer Familie erhielt 1557 den Reichsadelsstand als „Ungelter v. Deißenhausen“ (Alberti: Württ. Adels- und Wappenbuch, S. 884).

112.- Goswin v.Ems/Amedis, urk. 1255-93 +1293/97

116.- Friedrich Horneck v.Hornberg oo
117.- Jetta v.Münzenberg

---

128 (130.)?? Werner v.Schienen, Ritter, urk. 1254-82

152. Heinrich v.Randegg, Ritter, begütert zu Gailingen, urk.1275-1310 +1310/30 oo[104]

176.?- E. dictus Ungelter, judex Reutlingen 1289

178.- Ulrich der Zimmermann[105], Reutlingen + vor 1363

256.?? NN v.Schienen

256a. Rumo und Werner/Burkhart v.Schienen, Chorherren in Schienen 1215

304.?- Heinrich v.Randegg, Ministeriale des Gfn.Hugo v.Montfort, verkauft Besitz in Owingen, Pfaffenhofen, Lugen, Billafingen, Bierbronnen und Linzen, urk.1213-59.

512.??- NN v.Schienen

512a. Hildebold v.Schienen, Domherr Konstanz 1211-44

Gerfried Schellenberger: Der Wallfahrtsort Schienen im Spiegel der Geschichte 750-2000, Ravensburg 2006.

104 Die von Bucelin II, Teil IV, S.57 als seine Frau genannte Elisabeth Truchsessin v.Dießenhofen ist laut K.v.Kn. die Frau seines gleichnamigen Enkels.
105 Er wird von Claus als sein Großvater bezeichnet.

FC

1. Johann II. v.Gachnang, Herr Meiersberg bei Gachnang, urk. 1376-79 + vor 1395 *[ca. 1340]

---

2. Hans I. v.Gachnang, Herr Meiersberg, Vogt Wittenwil, Meier Kl. Rheinau, urk. 1339-45 *[ca. 1315]

---

4. Walter III. v.Gachnang, kauft 1330 Meiersberg, erwirbt 1339 Vogtei und Herrschaft Wittenwil, Vogt Rotenburg b.Luzern 1346, urk. 1327-50. *[ca. 1290] +1350/55? oo
5. Margarethe (v.Seen?), urk. 1363

---

8. Walter II. v.Gachnang, urk. 1316 oo
9. Anna

10. Heinrich III. v.Seen, urk. 1289-1328 oo 1289
11. Margarethe v.Humlikon

16.?- Walter v.Gachnang, urk. 1248-63, wohl Nachfahr eines Gerungus de Kachenang, urk. 1163

20. Heinrich II. v.Seen, habsburg. Dienstmann, urk. 1271-72

22.- Heinrich II. v.Humlikon, Edelfreier

---

40. Heinrich I. v.Seen, Speiser („dispensator“) am Hof der Kyburger 1260-63 oo
41. Ita

80.- Rüdiger v.Seen, urk. 1246

FE

1.? Jopp (I.) v.Halle, erhält 1351 von Ludwig v.Stadion und seinem Sohn Eitel Moosbeuren. [* ca.1300]

---

2. Liutprant v.Halle[106], Ulm, Stifter der St.Jos-Kapelle im Adelshof der v.Halle (im früheren Pfalzbezirk), hat Erbbesitz in Dellmensingen und Donaurieden, urk. 1290-1313.
(oo I ca.1288/90 NN Gwärlich, urk. 1298) oo II 1299/1302
3. (Salome?) v.Stadion, Schwester von Walter und Ludwig v.Stadion[107] (urk. 1351) [*ca.1280]

---

4. Conrad v.Halle, urk.1277-78 * um 1245 +6.9. nach 1278 oo um 1265
5. Hiltrud v.Dellmensingen *[ca. 1250] +22.2.(1296)

6. Walter v.Stadion/Stadegun, Ritter, urk. 1283-1329 +1329/30 oo
7. Anna v.Ellerbach
(K: BFGD 20)

---

8. Liutprant v.Halle, urk.1255 und ca.1300 oo um 1245
9. NN v.Nawe

10. Conrad v.Dellmensingen, urk.1264, vererbt Hof in Dellmensingen und Hof und Wiesmahd in Rieden. *[ca. 1225]

12.- Walter v.Stadegun, Ritter, urk. 1270-92 oo
13. Engelburga

14.- Friedrich v.Ellerbach oo
15.- Elisabeth v.Welden

16.- Conrad?, zu Hall

18. Crafto v.Nawe (Langenau), Edelfreier (nobilis), 1237 und 1246 in Ulm begütert, stiftet das Damiankloster auf dem Gries in Ulm, das 1258 nach Söflingen verlegt wurde. oo ca. 1220
19. NN, Gräfin v.Kirchberg[108]

20. Conrad v.Dellmensingen *[ca. 1200] oo
21. NN v.Emerkingen

36.- Marquart oder Rudolf v.Naw, urk.1160

38. Otto IV., Gf.v.Kirchberg u.Brandenburg, in Italien, urk. 1209-20 oo
39. NN (v.Berg)

40. Rudolf v.Dellmensingen *[ca. 1170]
41. NN (v.Berg)

42.? Walther v.Emerkingen, urk.1202 u.1230

---

76. Eberhard II. v.Kirchberg, 1181 +27.8.(1183) oo
77. NN (v.Albeck)

78=82.? Ulrich I., Gf.v.Berg 1166-1205. +22.12.1208/14[109] oo um 1185
79=83. Udilhild v.Ronsberg, Erbin d.Mgft.Ronsberg mit Burgau, urk.1182 als „filia“ +10.2. nach 1205

80. Adelbrecht v.Dellmensingen, urk.1166-89

82/83. = 78/79.

84.? Heinrich v.Emerkingen, urk.1192

---

106 Name, Lebenslauf und Vorfahren nach AL Hiller v.Albeck (unter Berufung auf A.Rieber, Ulm).
Auch in AT Steinlin, 56/1-B.
107 AT Steinlin 65.
108 Schwennicke XII, 75.
109 Heinz Bühler: „Wie gelangten die Grafen v.Tübingen zum schwäbischen Pfalzgrafenamt?“ in ZWLG 1981: +22.12.1205/08

152. Otto II.v.Kirchberg, v.Hohenberg 1181, Graf im Illergau, urk. 1160- um 88; 1189 tot

154. Witegow v.Albeck, gündet 1183 das Michaelshospiz auf dem Michelsberg bei Ulm (später Wengenkloster) und 1190 das Chorherrenstift Steinheim/Albuch, urk. 1163-90. oo
155. Berta v.Helfenstein + vor 1220 = [LC 84/85]

158. Heinrich I.[110], Graf v.Ronsberg 1172, Mkgf.1182, Vogt Ottobeuren 1179, Stifter v.Kloster Irsee 1182. * um 1140 + vor Neapel 6.9.1191 im Heer Ks.Heinrichs VI. oo 1160/67
159. Udilhild v.Gammertingen, 1182 urk. * um 1145 +Kl. Ottobeuren 26.10. nach 1191 als Nonne

160. Adelbrecht v.Dellmensingen
161. NN v.Roggenburg

168. Heinrich v.Emerkingen, urk.1138

---

304. Eberhard I., Graf v.Kirchberg, urk. 1127-66, Vogt des Klosters Wiblingen 1148 oo
305. NN v.Balzheim[111]

316. Gottfried I.v.Ronsberg, Graf 1147,55, erbaute Burg Ronsberg (vor) 1130, kämpft 1164 bei Tübingen für Welf VII. * um 1100 +3.4.1166/72, ±Ottobeuren oo 1139/40?
317. Kunigunde v.Bayern *1120/26 +2.10. um 1140/47, ±Ottobeuren

318. Ulrich III.v.Gammertingen, Vogt des Kl.St.Gallen vor 1167. *1110/15 +(3.10.?) 1143/67 (1165) oo =>
319.- Adelheid (Gräfin v.Gammertingen *1120/25 +9.1.vor 1150)

320. Rudolf v.Dellmensingen, urk.ca.1110/20

322.- Siegfried v.Roggenburg

336.- Heinrich v.Emerkingen, urk.1103, dann Mönch Zweifalten, Erbauer der Burg Emerkingen, Gefolgsmann der Welfen. +5.8. oo vor 1103
337. Salome v.Berg, urk.1103, dann Nonne Zweifalten +13.6.

---

608. Hartmann I., Graf v.Kirchberg, urk. 1079-1122, 1120 Gf.im Linzgau, 1122 im Argengau, stiftet mit seinem Bruder Otto 1093 Kloster Wiblingen unterhalb v.Kirchberg, erfocht 1109 bei Jedesheim einen blutigen Sieg über Rudolf v.Bregenz. oo 1100/05
609.- (Ita) v.Nellenburg[112] (oo I NN v.Rieden)

610.?- Chuono v.Balzheim, urk. 1110-28

632. Rupert III v.Ursin, Vogt v.Ottobeuren 1102 * um 1065 +Ottobeuren als Mönch 17.7.1125/30 oo um 1095
633. Irmingarda (v.Calw?) *1065/70 +13.1.v.1125/30 = [LC 322/323]

634. Heinrich X., der Stolze, v.Ravensburg 1122, Hz.v.Bayern 1126-38, Mkgf.v.Tuszien 1137-39, Hz.v.Sachsen 1137-39, Thronprätendent 1138, geächtet 1138. =>
* um 1108 +Quedlinburg 20.10.1139, ±Königslutter oo I um 1120
635. Kunigunde v.Hohenstaufen *1100/01 +26.10.1120/26 =>

640.- Rudolf v.Dellmensingen, besitzt 1092 Dellmensingen

674.- Poppo[113], Graf (im Remstal 1080), v.Berg b.Ehingen, Herr v.Roggenstein/Oberschwaben +11.7. um 1100, ±Kl.Zwiefalten oo
675.- Sophie (v.Ungarn?) +26.6., ±Kl.Zwiefalten

1216.- NN (Hartmann?) v.Kirchberg oo
1217. NN v.Linzgau, urk.1089[114] =>

---

110 Vorfahren nach Armin Wolf „Hatte Heinrich der Löwe eine Schwester“ (ZWLG 1981).
111 Laut AT Steinlin, 204.
112 Laut AT Steinlin, 204.
113 Mit ihm endet bei Schwennicke die Ahnenreihe.
114 Schwester v.Otto II.v.Buchhorn +1089. Schwennicke XII, 25.

FJ

1. Hermann v.Landenberg-Greifensee, „Pfaff-Hermann“, Anwärter einer Chorherrenpfründe in Beromünster 1338, Hauptmann und Pfleger im Aargau und Thurgau 1355, Bürger Zürich 1363, Vogt und Kirchherr Uster 1381, vor seinem Tod wieder geistlich, als Frater Cornelius OFM „ein sehr guter Prediger“, urk. 1338 +Kl. Thann/Elsass 10.6.1387 (1397?)

---

2. Hermann v.Landenberg-Greifensee, Burggraf Neuburg 1305, Landvogt, Hauptmann und Pfleger Glarus, Aargau, Thurgau, Elsass und auf dem Schwarzwald 1330-54, Hofmeister Hg. Ottos v.Österreich 1331, österr. Landmarschall 1358-60, urk. 1300. +1.4.1361, ±Uster
(oo II Diemut v.Roteneck, Hofmeisterin von Hgn. Catharina v.Österreich, +16.10.1374?) oo I
3. Elisabeth v.Schellenberg[115] +5.2.1340, ±Uster

---

4. Hermann v.Landenberg-Greifensee, österr. Marschall 1282-1306, erwarb Hft. Greifensee 1300, urk. 1256 +10.12.1306 (oo II Gertrud v.Landenberg, urk. 1305-18 +Kl. Oetenbach 28.2., nach 1306) oo I
5. Agnes (v.Rietberg?), urk. 1282-87 + vor 1296

6.?? Marquart v.Schellenberg, zu Wasserburg/Bodensee, Landvogt Oberschwaben, urk. 1301 +1334/35 oo
7.- Margarete v.Mindelberg[116]

8.? Hermann v.Landenberg, kyburgischer Dienstmann, Ritter, urk.1229-79, d.Ä.1277 oo vor 1252
9.? Bertha v.Reinach +12.5.1266

10.? Albert v.Rietberg, Churer Ministeriale, Vizedom Domleschg + vor 1316 oo
11.- Margarete v.Montalt

12. Ulrich v.Schellenberg, erbaute mit seinem Bruder Marquard [KJ 4] Wasserburg, urk. 1265 +1314 oo
13.- Anna v.Siegberg

---

16. Beringer v.Landenberg, urk.1259-63, Ritter? + nach 1263 oo
17. Adelheid v.Hasli urk.1259 * um 1210

18.?- Arnold v.Reinach[117], Ritter 1210 + nach 1210 oo
19. Agnes = [P 144/145]

20.- Konrad v.Rietberg/Rialt

24. Albero v.Schellenberg, urk.1267 und 1273 mit Sohn Heinrich, urk.1267-73 +12.5. Vgl. [KJ 8]

32.- Beringer v.Landenberg, urk.1209

34.- Egilolf, Freiherr v.Hasli, Vogt d.Kirche v.Niederhasli (Kt.Zürich), urk.1188-1259 + nach 1259

115 Ahnen: AT Steinlin 32. Nach Schwennicke XII, 146 dagegen T.d. Heinrich v.Schellenberg oo Anna v.Rialt.
116 Schwester Schwiggers des Alten v.Mindelberg.
117 Stammvater des älteren Zweiges auf der unteren Burg Rinach.

FQ

1. Margarete v.Montani/Vintschgau

---

2. Georg v.Montani, urk. 1358-82 + um 1386 (oo I NN) oo II
3.- Adelheid v.Firmian, aus Graubünden

---

4. Agermann v.Montani, urk. 1320-50 oo
5a. Diemut an der Gasse, urk. 1336-41

5b. Matthäus an der Gasse, Bischof Brixen 1336-63 *Dorf Tirol um 1300 +Brixen 27.10.1363

8.- Agermann v.Montani + um 1311

10.- Heinrich an der Gassen[118], Tiroler Ministeriale oo
11. Diemut

118 Über die Familie: https://de.wikipedia.org/wiki/An_der_Gassen_(Adelsgeschlecht)

G [= BFGG]

1. Hans v.Neuneck, zu Glatt, kauft Vörbach 1498, urk. 1488-1511 +1511/12

---

2. Conrad v.Neuneck, zu Glatt, württ. Diener, urk. 1442-90 + vor 11.1490 oo
3. Agnes Rempp v.Pfullingen[119], urk. 1460 + vor 1473

---

4. Hans „Wildhans" v.Neuneck[120], zu Glatt, urk. 1392 +29.5.1454
   (oo I Sigwis v.Brandeck[121], urk. 1419 +Glatt 24.11.1429) oo II
5. Barbara v.Nippenburg[122], urk. 1434-54 (oo I Hans Machtolf v.Mönsheim + vor 2.10.1434)

6. Melchior Rempp v.Pfullingen, urk. 1432 +8.9.1442 oo
7. Elsbeth Sorg[123], kauft als Witwe Stockach von den Vogt, urk. 1445

---

8. Heinz v.Neuneck, zu Glatt, urk. 1376-88 +24.5.1389 oo
9. Anna Fülhin v.Tissen, urk. 1392 + vor 1401 (oo II Diem v.Dettingen, urk. 1372-1411)

10. Hans v.Nippenburg, urk. 1402-17 oo
11. Heilika Bondorfer v.Weitingen

12. Hans Rempp, urk. 1394-1414

14. Hans Sorg, Bürger Gmünd + nach 1395 oo
15.- Lugga Guntram[124], kauft 1422 Ulmer Bürgerrecht
   (oo II Dietmar Rot, Richter Gmünd 1406, Spitalpfleger 1408 + vor 1422)

---

16. Johann v.Neuneck, zu Glatt, hatte als Laie bis 1363 die Pfarrei Weitingen, urk. 1337-74
   +3.11.1376 oo vor 1358
17. Gertraud v.Ow[125] +18.1.1372 (oo I Heinrich Stadelher v.Waldeck)

18.?- Heinrich Fülhin v.Tissen[126], Ritter (in Rißtissen oder Ehingen) + vor 1398 oo
19.- Anna v.Westernach[127], urk. 1398

20. Wolf II. v.Nippenburg, „Brackenheimer", urk. 1359-69 (+ um 1383) oo
21.- Engeltrud v.Sachsenheim[128]

22.??- Burcard d.Ä. v.Bondorf v.Weitingen[129]

24. **J** Fritz Rempp v.Pfullingen, in der Burg, urk. 1385

28.?- Ulrich Sorg, Bürger Schorndorf, kauft 1352 Güter, die Hans Sorg [14] besaß

---

119 Ahnen nach Gabelkover. G. Wunder lässt Hans (1394-1414) aus und beendet die Reihe mit Fritz (1385).
120 Auf seinem Grabstein sind als Vorfahren genannt: Heinrich Fülhin, Ritter - Kungot v.Sasenheim
An. v.Westernach - Gerdrut v.Ow
War die Westernach möglicherweise die erste Frau des Johann v.Neuneck (so ...)?
121 Wohl Schwester des Hans v.Brandeck „Lamparter", urk. 1395-1425.
122 Stammtafel Nippenburg von Th. Schön in: Gerhard Graf v.Leutrum: Die gräflich Leutrumsche Frauenkirche zu Unter-Riexingen, 1891.
123 Ahnen: SWDB 21/3/164ff.; 21//164f. (Hermann Kügler).
124 Die nächsten Verwandten ihrer Kinder: Hans Sachs, Bürger Esslingen; Berchtold Sorg „Störer", Bg. Schorndorf; Hans Schels, württ. Küchenmeister, Bg. Schorndorf; Klaus Schopp, Bg. Stuttgart;
125 Ahnen: v.d.Becke-Klüchtzner, S.597.
126 Erster namentlich bekannter Geistlicher Rißtissens: Pfaff Heinrich Fulhin 1322.
Irmeltrud Fülhin von Tissen war 1275-80 Äbtissin Urspring.
127 Erster Namensträger: Heinrich v.Westernach, 1257.
128 Bei Gabelkover gestrichen und durch „Späth" ersetzt.
129 Burckhard v.Bondorf ist 1352 Herr von Mauren, vermutlich der gleichnamige Sohn 1399.

32. Johann v.Neuneck, zu Glatt, urk. 1318 +8.9.1360 oo
33. (Agnes) v.Bartenstein =[N 16/17]

34.? Marquard v.Ow-Hirrlingen, urk. 1316-48 +1366[130] oo
35.- Agnes v.Ehningen

40.- Friedrich v.Nippenburg oo I
41.- NN v.Stein

68.- Hermann de Owe, 1286 nobilis, urk. 1275 +1299

130 So Ottmar, S.169 und 205. Dagegen NN in „Zollerscher Geschichtsverein": Albrecht v.Wachendorf +1381?

GJ

1. Fritz Rempp v.Pfullingen, in der Burg, urk. 1385

---

2. Hans Rempp v.Pfullingen, urk. 1370 oo
3. Guta v.Kaltental[131], urk. 1357

---

4. Wolf Rempp, urk. 1354 oo
5. Anna v.Gomaringen

6. Walter v.Kaltental, verkauft 1318 Burg Kaltental an Württemberg

---

8.?- Wolfrempe v.Pfullingen, urk. 1309

10.?- Friedrich v.Gomaringen oo vor 1309
11. Adelheid Schenk v.Andeck, Witwe 1350 = [BL 2/3]

12.- Johannes „Burggravius de Kalthental", vom Gfn. v.Asperg mit Dorf und Burg Aldingen/Neckar belehnt, urk. 1299.[132] oo
13. Elisabeth v.Hundersingen[133], urk. 1299-1307

---

26. Rudolf v.Hundersingen, miles, nobilis vir, urk. 1268-1307

---

52. Sigeboto I. v.Hundersingen, urk. 1237-63 oo
53. Elisabeth (v.Gundelfingen[134])

---

104. Radolf/Rudolf v.Hundersingen, Edelfreier, urk. 1221-28 +8.4.

106.?? Swigger VI. v.Gundelfingen oo
107. NN v.Württemberg = [LC 16/17]

---

208. Rudolf I. v.Hundersingen, Edelfreier, urk. 1191/92

131 Geschlechtsbeschreibung Schilling v.Canstatt, S.359.
132 Burggraf Johannes von Kaltental bekennt 1299, dass Graf Eberhard I. von Württemberg von ihm das Gut seines Schwiegervaters Rudolf von Hundersingen zu Hedelfingen um 100 Mark Silber lösen mag (HStA Stgt. A 78 U 5).
Phantasievolle weitere Ahnen: Heinrich v.Kaltental, 1235 auf Turnier in Würzburg;
Friedrich v.Kaltental, Ritter, 1165 oo NN v.Nippenburg;
Engelbold v.Kaltental, 980; Engelbold v.Kaltental, 940; Engelbold v.Kaltental, 890.
133 Ihre Vorfahren nach frdl. Mitteilung von Jens Kaufmann (11/2020).
134 Vermutung von Prof. Decker-Hauff.

H [= BFGH]

1. Els Rau/Rich v.Winnenden, urk. 1490 + vor 1501

---

2. Hans Rau v.Winnenden[135], mit dem Turm zu Obersulmetingen belehnt 1463, urk. 1463-81 + vor 1498 oo
3.- Elisabeth v.Grafeneck, wird 1469 wegen ihres Heiratsguts auf Kreppach verwiesen

---

4.? Heinrich Rau v.Winnenden oo
5.? Anna vom Ems

---

8. Albrecht Rau v.Winnenden, mit dem Turm zu Obersulmetingen belehnt 1447, urk. 1411-47 oo
9.- Klara v.Egental (=? Familie v.Eggenthal bei Kempten, 1130-1457)

16.- Ortolf Rau v.Winnenden oo [ca. 1390]
17.- Hiltrud v.Sulmetingen

135 Kindler v.Knobloch, III, S.360. Dort fehlt die Tochter Els. Dass diese eine Grafeneck zur Mutter hatte, nach Gabelkover.

J [= BFGJ]

1. Johannes v.Anweil, auf Klingenberg und Schwandorf (+2.7.1458, ±Bischofszell ?[136]) [* ca. 1430]

---

2. Walter v.Anweil, Herr auf Schwandorf, 1414 auf dem Konstanzer Konzil oo
3. Anna v.Weiler von der Schorben [* ca. 1410]

---

4. Albrecht v.Anweil, Mitherr auf Anweil oo
5. Adelheid v.Heidelberg

6.- Conrad v.Weiler oo
7.- NN v.Hohenlandenberg[137] [* ca. 1390]

8.- Burcard v.Anweil[138], Ritter oo
9.- Elisabeth v.Altstetten

10.?? Conrad v.Heidelberg, hatte 1420 die Feste Singenberg als st.gall. Lehen + nach 1433

20.? Albert v.Heidelberg, urk. 1412

40.? Johannes v.Heidelberg, urk. 1369-92, Bürger Konstanz 1384

---

80. Johannes v.Heidelberg, urk. 1347-59 oo
81.- Ita v.Steinach

---

160. Albrecht v.Heidelberg, Ritter 1320-40 oo
161.- Elisabeth v.Tettingen, 1362 Witwe

320.?- Dietegen v.Heidelberg, bfl. konstanz. Dienstmann 1294

136 Datum nach Rauscher, scheint aber unmöglich, außer der Sohn wäre ein posthumus!
137 In Humbracht: „Die höchste Zierde...", S.279 findet sich eine NN v.Landenberg oo „von Weiler mit der Scherben 1455" als Schwester der mit Sixt v.Schienen verheirateten Anna [F 3]. Die Gleichsetzung mit [6/7] ist chronologisch aber unmöglich.
138 Die Familie v.Anweil seit 1102 von Anwil bei Bürgeln/Thurgau.

K [= BFGK]

1. Barbara v.Stein zum Rechtenstein[139] * vor ca. 1440 +26.12.1482
(oo I Conrad v.Bach) oo II Johannes v.Anweil

---

2. Conrad v.Stein[140], zu Uttenweiler und Dietershausen *[ca. 1400] +1481 oo
3. Anna v.Schellenberg[141] + nach 1467

---

4. Berthold I. vom Stein[142], „Halbritter“ 1410, „v.Ronsberg“, Ritter, erwirbt 1371 die Hft. Ronsberg, vor 1375 mit seinen Brüdern Herr zu Göffingen, kauft 1382 Uttenweiler für 2000 Pfr. Hlr., Hauptmann des St.-Jörgenschild 1406/08 (Ritterbund gegen die Appenzeller), kauft 1420 Dietershausen und weitere Lehen für 990 Pf. Hlr., urk.1371. * ca.1357 +1410/25 oo[143]
5.?- Barbara v.Hohenburg/Homburg + vor 1422

6. Mark/Marquard v.Schellenberg, Herr zu ½ Kisslegg 1394, zu Eberstall und Burtenbach 1419-26, zu Waltershofen 1431, urk. 1381. +2.4.1438 oo
7. Margarethe v.Ellerbach, urk. 1410 +1434

---

8. Berthold III. vom Stein zu Klingenstein[144], „der Halbritter“, urk.1349-54 und 1366-68 + vor 1371 (? oo I Agatha v.Schwenningen[145]) oo II? ca.1355
9. Anna v.Ellerbach[146], Witwe 13(60-)71, urk.1371-80 * ca 1335 + vor 1.10.1405
(oo II um 1372 Hans Flach v.Reischach, urk.1373-83 + vor 1.10.1405)

12. Marquard, „Klein-Märk” v.Schellenberg-Kisslegg, Herr zu ½ Kisslegg 1377, urk.1350-92 oo
13. Anna Truchsess v.Waldburg

14.- (Burkhardt) v.Ellerbach[147] oo
15.- Anna v.Westerstetten

---

16. Bertold II. vom Stein zu Klingenstein, 1342 mit seinem Bruder Wolf urk. + vor 1349

18. **C** Burkhard Ytal v.Ellerbach, Ritter, Führer der Österreicher im Kampf gegen Ks. Ludwig den Bayern 1324/25, Pfleger Burgau, verteidigte Burgau gegen den Kaiser, Österr. Landvogt von Oberschwaben, Aargau und Elsass, Feldhauptmann der Freiburger gegen bern, Marschall Kg. Karls, Vogt Zürich 1349, zum Kreuzzug in Zypern 1365, urk.1339-67. * ca.1312 +15.10.1367 oo ca.1335
19. **D** Guta v.Ramschwag, Erbin der Vogtei über Irsee, urk.1340 +15.12.

24. **J** Tölczer v.Schellenberg, urk. 1330 +14.2.1354 oo vor 5.3.1335
25.- Katharina v.Rosenberg, urk. 1345

26. **L** Eberhard III., Truchseß v.Waldburg, zu Wolfegg und Zeil 1335 +5.5.1361/14.3.1362 oo vor 4.1.1345
27. Agnes v.Teck[148], urk.1359

---

139 Heimatbuch Uttenweiler, 1994, S.40ff.
140 Seine Ehe mit Ursula v.Heimenhofen und die seiner Frau Anna mit Rudolf v.Baldeck sind falsch. (Frdl. Mitteilung Jens Kaufmann, 11/2020).
141 Schwennicke XII, 147.
142 Pfaff schiebt noch einen Berthold ein, urk.1421-30. +1473. Der Name seiner Frau Barbara v.Homburg ähnelt aber doch verdächtig dem der Barbara v.Hohenburg.
143 Laut Pfaff und Henninges heiratet er Anna v.Ellerbach. Nach den von W.Ludwig bei [HMKE 34/35] gebrachten Daten scheint sie jedoch in die ältere Generation zu gehören. Barbara v.Hohenburg laut handschriftlichem Nachtrag im Matzke-Exemplar der Landesbibliothek.
144 Nach Hieronymus Henninges waren seine Vorfahren: 4.Conrad v.Stein oo 5.NN v.Reischach 10.Heinrich v.Reischach (oo I NN v.Klingenstein) oo II 11.NN v.Ellerbach.
145 Diese Frau laut handschriftlichem Nachtrag im Matzke-Exemplar der Landesbibliothek.
146 Ihre Ahnen nach Josef Matzke: „Die Herren von Ellerbach“ in: Das Obere Schwaben, Folge 2, März 1956. Ellerbach liegt südl. Dillingen. Die v.Ellerbach waren wohl eines Stammes mit den v.Hohenfels.
147 So Schwennicke. Nach Aich: Geschichte des Marktdorfs Laupheim..., S.117: Burkhardt d.Lange v.Ellerbach oo Guta v.Ramschwag. Nach seinem ergänzenden Werk von 1917 hieß der Gatte der Anna v.Westerstetten Burkhardt.
148 Schwennicke I/2, 274, 265.

32. Bertold I. vom Stein zu Klingenstein, urk.Zwiefalten 1287 mit seinem Vater.

54. Hermann II., Herzog v.Teck in Schiltach 1314, urk.1300. + nach 10.6.1319 oo
55.? Willibirgis v.Tübingen = [QK 6/7]

---

64. Heinrich II. vom Stein, urk.1235-39

---

128. Heinrich I. de Lapide, urk.1197

256.? Gerung v.Stein, urk.1156

512.? Ernst v.Stein, urk.1100

1024.- Dietrich v.Stein + vor 1100

KC

1. Burkhard Ytal v.Ellerbach, urk.1339-67 * ca.1312 +15.10.1367

---

2. Burkhard v.Ellerbach, Verteidiger von Burgau, urk.1294-1333 * ca.1269 +1333
(oo I NN) oo II ca.1310, vor 20.4.1330
3. Adelheid v.Lierheim[149], urk.1330

---

4. Burkhard v.Ellerbach, urk.1268 * ca.1240 + vor 1294 oo 1258
5. NN v.Kirchberg-Brandenburg[150]

6. Conrad v.Lierheim, 1290 „v.Haheltingen“, 1311 d.A., urk.1273 +1321/30 oo vor 14.7.1277
7. Adelheid Spät v.Faimingen[151], urk.1277-92 + vor 13.7.1317, ±Klosterzimmern

---

8.? Conrad v.Ellerbach, urk. um 1240-77

10. Hartmann V., Gf. v.Brandenburg, urk. 1240-51 oo
11. NN v.Württemberg

12.- Konrad v.Lierheim[152], urk.1240-72 +1272/74 oo
13. Jutta v.Hürnheim + vor 13.3.1271

14. Heinrich Spät[153] v.Steinhart, dann v.Faimingen, d.Ä.1267, urk.1260. +29.10.1304/19.10.1313
(oo II vor 14.2.1271Margaretha v.Hochaltingen[154] +1273/81) oo I
15. Adelheid v.Faimingen[155], urk.1260-63

16.? NN v.Ellerbach

20. Otto IV., Gf.v.Kirchberg u.Brandenburg 1209/20 oo
21. NN (v.Berg) = [FE 38/39]

22. Hermann v.Württemberg, urk.1231 * um 1190/95 +1231/36 oo um 1217
23. Irmengard (v.Ulten[156] ??) *1202/03 + nach 1231

26. Hermann v.Hürnheim zu Hochaltingen, 1259 nobilis, 1265 d.Ä., urk.1238-75

28.? NN Speto de Steinhart[157], 1242 unter den liberi

30. Walter v.Faimingen, urk.1255-72 (oo II Adelheid v.Falkenstein, urk.1269) oo I
31. Adelheid v.Gundelfingen-Hellenstein, urk.1260 + vor 1269

---

149 Schwennicke XVI ,109.
150 AL Steinlin 10.
151 Schwennicke XII, 72.
152 Ältere Edle v.Lierheim ohne konkrete Zusammenhänge seit 1140 bekannt.
153 Consanguineus von Hildebrand v.Möhren, Bf.v.Eichstätt.
154 Schwennicke XII, 70, 68.
155 Schwennicke XII, 68.
156 Vorfahren nach Decker-Hauff. Ulten liegt südöstlich des Ortler.
157 Eventuelle Vorfahren: NN Spate de Steinshart, um 1214; Bertold Spaeto, 1180, 1183; Heinrich Spaeto, 1167.

32.- Burkhard v.Ellerbach, urk.1152

44. Hartmann v.Württemberg[158], urk.1194 und 1239. *1160/65 +19.8.(1240) oo 1185/90 =>
45. (Guta od.Berta?) v.Veringen[159] +1210 =>

52. Albert d.J. v.Hürnheim[160], urk.1216-40 oo
53. NN, + vor 1239

56.?- NN Spate de Steinshart um 1214

60. Ulrich v.Faimingen oo
61. Hadwigis

62. Ulrich II.v.Gundelfingen, Herr v.Hellenstein 1251- um 73, Vogt v.Echenbrunn 1271, urk.1220-80. +30.4.1280 oo
63. A(delheid v.Albeck) + vor 1279 = [LC 20/21]

104.? Rudolf v.Hürnheim[161], nobilis 1153

120.- Walter v.Faimingen, urk.1221-27

208.?- Albert v.Hürnheim, Ritter, urk.1140-58 oo
209.?- Goethild v. Truhendingen

158 Decker-Hauff in Festschrift 900 Jahre Württenberg, von Schwennicke I/2, 255 nur im Mannesstamm übernommen.
159 Erbin des Wappens mit den drei schwarzen Hirschstangen in Gelb, des Leitnamens Eberhard und der halben Gft.Veringen-Altshausen.
160 Vetter von Walter v.Faimingen.
Bei Schwennicke denkbare Vorfahren: Rudolf v.Hürnheim, 1210; Rudolfus nobilis homo de Hurneheim, 1153.
161 Für ihn und seine Eltern: Quelle ??

KD

1. Guta v.Ramschwag, urk.1340 +15.12.

---

2. Conrad v.Ramschwag, Vogt und Pfleger von Kl. Irsee, urk. 1311 + um 1318 oo
3. Anna v.Sax[162], stiftet mit ihrem Bruder Ilsung an das Kl. Kaufbeuren, urk.1321-29

---

4. Konrad v.Ramschwag, erhält mit seinem Bruder den Zoll in Lindau, überfällt mit ihm 1292 St.Gallen, urk. 1271-92. + vor 1308 oo
5. (Agnes oder Adelheid) v.Kemnat, liegt krank zu Esslingen 1291

6.? NN v.Sax[163]

---

8. Ulrich v.Ramschwag, besitzt Schloss Claux 1277-89, kaiserlicher Untervogt 1289, urk. 1259-91 +(16.6.)

10. Marquard v.Kemnat, nannte sich „Kämmerer des Herzogs v.Schwaben und Dienstmann des Reichs", Vogt Kl. Irsee, urk. 1274-82. +1293/95 oo
11.- Agnes v.Hattenberg, Erbin der Hft. Hattenberg b.Mindelheim, urk. 1278

11b. Adelheid, Äbtissin Oberschönefeld 1251-71

12. Albert II. v.Sax, Vogt v.Pfäfers, urk.1210 +1228/35 oo
13.?- NN v.Wildenburg

16.? Heinrich v.Ramschwag, Ministeriale der Kirche von St.Gallen 1228-44

20. Volkmar v.Kemnat, „der Weise", Dienstmann der Ronsberger und der Hohenstaufen, Erzieher Konradins, Kämmerer des Herzogs v.Schwaben, Minnesänger, nobilis 1240, urk. 1225-76. +1276/82 oo
21. Mechthild v.Arbon, Erbin des Großteils von Stadt und Hft. Arbon, die sie 1282 dem Bf. v.Konstanz verkaufte

24. Heinrich I.v.Sax, Ritter, 1219 Herr im Misox, 1208-09 Vogt v.St.Gallen, 1209 v.Pfäfers, 1213 v.Disentis, urk.1194. +1247/48

32.?- Ulrich v.Ramschwag, urk. Konstanz 1176

40.? Volcmar v.Kemnat, d.J., urk. 1182

42. Hermann v.Arbon[164], bfl. konstanz. Dienstmann, kämpfte in der Rheinegger Fehde gegen St. Gallen, wegen seiner Untaten gebannt, holte selbst in Rom die Lösung, begabte Weissenau. + nach 1248 oo
43. Mechthild „von Challendin", T.d.Berthold v.Kalden oder T.d.Heinrich v.Schmalnegg, urk. 1236

48. Albert de Sackis, liber homo, 1202 Consul v.Como, urk.1186-1202 +1202/10 oo
49. NN v.Sax

80.- Volcmar v.Apfeltrang, v.Kemnat 1188, d.Ä., urk. 1182, ronsberger Dienstmann. (Bruder des Markwart v.Apfeltrang)

84. Werner, Herr v.Arbon, urk.1162-1201 oo
85. Clementia

96. Aicherius della Torre, Richter im Blenio 1204

98.- Heinrich v.Sax

---

168. Rudolf, Herr v.Arbon, urk.1162-76

192.- Albertus de San Vittore, urk.1186

336.- Otino, Herr v.Arbon, urk.1150

---

162 Schwennicke XII, 133.
163 Wohl einer der drei Brüder Heinrich II. „d.Minnesänger", Ulrich I. (oo Anna v.Schellenberg) oder Albert III.v.Sax.
164 Quellen angebl. Rübel-Blass 40, Bl. 196; ZhWR 87.

KJ

1. Tölczer v.Schellenberg, urk. 1330 +14.2.1354

---

2. Tölzer v.Schellenberg[165], in Kisslegg 1307, Ritter, urk.1330 mit seinen Söhnen, Besitzer von Burg und Herrschaft Rotenfels b.Immenstadt. * ca.1260 +11.2.1330

---

4. Marquard I.v.Schellenberg, „Tölzer“, kgl.Statthalter, Landvogt Oberschwaben 1284-91, kauft 1280 zusammen mit seinem Bruder Ulrich v.Schellenberg von Burkard v.Kisslegg Wasserburg bei Lindau. +6.6.1309/12 (oo II vor 1302 Elisabeth v.Schönenburg, a.d.Thurgau, urk. 1302-12) oo I ca.1260
5. NN v.Kisslegg, Erbtochter + vor 1302

---

8. Marquard v.Neuenburg-Schellenberg, Schenk v.Schellenburg, 1265 d.A., urk.1256-67 + nach 1267 oo
9. Ida v.Schellenberg[166], urk.1256

10. Burkhard v.Kisslegg, St.Gallischer Eigenmann, verkauft Wasserburg an die Schellenberger, urk. 1269-80 + um 1300

---

16. Albertus Tumbin, urk.1220-27, „nepos“ des Truchsessen Eberhard v.Waldburg, begütert in Benzenhofen und Sulpach b.Ravensburg vor 1220, erwirbt nach 1227 Hft. Neuburg, wohnte vermutlich in Baindt, später in St.Gerold/Vorarlberg. +1227/40 oo
17. NN v.Bürgeln

18.- Marquard v.Schellenberg, verkauft 1227 sein Gut zu Sulpach an Albert Thumb.

20. Bertold v.Kisslegg, urk. 1239

32.?- Heinricus Tumbo[167], 1188 welfischer Ministeriale

34.- Eberhard I.v.Bürglen, urk.1176-1209

40.- Ulrich v.Kisslegg

165 In AL Hiller v.Albeck. Dagegen AT Steinlin 37: 2. Tölczer +1330 oo NN v.Kisslegg; 4. Marquard +1309/12 oo Elisabeth v.Schönenburg) ; 8. Albert (1267-73), Bruder von Marquard. Vgl. [F 392] !

166 Nach AT Steinlin 42 ist sie wohl T.d.Albert Tumb und ihr Mann Bruder von Albert (s.o.).

167 Oder Swicgerus Tumbo + vor 1220.

KL

1. Eberhard III., Truchseß v.Waldburg, zu Wolfegg und Zeil 1335 +5.5.1361/14.3.1362

---

2. Johann I., Truchseß v.Waldburg, urk.1291, 1306 zu Trauchburg und Isny, 1332 Landvogt Oberschwaben, 1337 Pfandherr Zeil, 1332/37 Pfleger von Stift und Vogt von Stadt Kempten, Vogt von St.Georg/Isny. +24.12.1338/10.1.1339 oo
3. Klara +3.1339

---

4. Eberhard II., Truchseß v.Waldburg, urk.1260 +30.12.1291 oo vor 21.8.1275
5. Elisabeth v.Montfort-Feldkirch, urk.1275/93

---

8. Otto Bertold, Truchseß v.Waldburg, urk.1227/69

10. Rudolf II.v.Montfort, nach Erbteilung zu Feldkirch, urk.1244[168] +19.10.1302 oo vor 18.9.1265
11. Agnes v.Grüningen, urk.1265-1314[169]

---

16. Eberhard I. Truchseß v.Waldburg, urk.1205/37, 1215 dapifer de Tanne, 1219 de Waldburg. (oo II vor 1227 Adelheid v.Klingen); (oo III nach 1230 Willibirg) oo I nach 1208
17. Adelheid (v.Waldburg), ±Kl.Weissenau

20. Hugo II., Graf v.Bregenz 1234, v.Montfort[170]; er fügte dem großen Familienbesitz noch die Vogtei über Disentis hinzu; bei der Erbteilung mit Rudolf I.v.Werdenberg erhielt er die Gebiete am rechten Ill- und Rheinufer, von der Hft.Jagdberg im Walgau bis zum Bodensee, sowie auf dem linken Rheinufer einen kleinen Streifen zwischen Feldkirch und dem heutigen Liechtenstein mit Feldkirch und Bregenz, außerdem die Gftn. Tettnang, Scheer und Sigmaringen. + um 11.8.1257 oo ca.1230/35
21. (Elisabeth) v.Burgau[171], Erbtochter + vor 1307

22. Hartmann I., Graf v.Grüningen, 1265 d.Ä., tritt 1246 zu den Staufergegnern über, urk.1237-65. +Hohenasperg in Gefangenschaft 4.10.1280, ±Markgröningen. (oo II 1252 Hedwig v.Veringen + nach 1315) oo I vor 1240/41
23.? NN v.Eselsburg

32.? Friedrich v.Tanne +Montefiascone 1197 erschlagen

34.? Heinrich Truchseß v.Waldburg, 1197 dapifer de Waldburg, urk. 1189/1208. + 1208, nach 6.2. oo
35.? Adelheid v.Augsburg, nach 1214 prefectissia (Burggräfin) von Augsburg, urk.1221

40. Hugo I., Graf v.Bregenz 1191, v.Montfort 1208, urk.1188. +12.3.1230-34 (oo II Mechthild v.Wangen, urk. 1218) oo I ?
41. NN, T.d.(Walter v.Eschenbach-Schnabelberg) =>

42. Heinrich III., Gf.v.Berg 1209, Mkgf.v.Burgau (Feste zwischen Ulm und Augsburg) vor 1217; Parteigänger Heinrichs VII. beim Aufstand gegen seinen Vater; Erbe der Mkgfn.v.Ronsberg, urk.1205-17. +1241/44 oo
43. Adelheid (v.Württemberg[172]) urk.1240/52 =>

44. Konrad III., Graf v.Württemberg und Grüningen 1227/28, erbte die Grafschaften Balzheim und Eglofs von seinem Schwager Hartmann v.Kirchberg, nahm 1228 am Kreuzzug Friedrichs II. teil. +Israel? oo =>
45. NN v.Kirchberg =>

46.- Belrein v.Eselsburg, stiftet mit seiner Frau ca.1230 Kl.Rechentshofen oo
47.- Agnes v.Bilversheim (=Pülfringen b.Königheim)

---

64. Bertold v.Tanne, urk. um 1179, 1181/92

68.? Bertold v.Waldburg, urk.1172/81

---

168 Oder 1252-99 (AL Hermann).
169 Laut AL Hermann.
170 Schwennicke XII, 52.
171 Schwennicke XII, 62.
172 AL Hermann; Winkhaus dagegen: v.Dillingen. Decker-Hauff führt sie nicht unter den Württembergern.

70. Konrad II., Burggraf v.Augsburg 1182-1206 oo
71. Adelheid v.Rechberg, nach 1214 prefectissia (Burggräfin) von Augsburg, urk.1221 +18.7. =>

80. Hugo II.[173], Pfalzgraf v.Tübingen 1162, mit Ks.Barbarossa in Rom 1154/55, Gründer v. Kl. Marchtal 1171, urk. 1139. +18.12.1182 oo vor 1.5.1171 =>
81. Elisabeth v.Bregenz, Erbin v.Montfort und Bregenz +1188 =>

84. Ulrich I., Gf.v.Berg 1166-1205. +22.12.1208/14[174] oo um 1185
85. Udilhild v.Ronsberg, Erbin d.Mgft.Ronsberg mit Burgau, urk.1182 als „filia“ +10.2. nach 1205 =>

128.- Eberhard v.Tanne, welfischer Ministeriale 1162/82

136.- Friedrich v.Waldburg, urk.1147/83

140.- Konrad I., Burggraf v.Augsburg 1153-82 oo
141. Richinza v.Hirschbühl, urk.1154-63 =>

168. Diepold II.v.Berg, Graf v.Berg 1116/27-60, Vogt v.Urspring 1127. +19.5.1160/65 oo =>
169. Gisela v.Andechs +7/8.4. nach 1150 =>

173 Ahnen nach Köpf: Die Grafen von Tübingen – Berichtigung ihrer Genealogie, SWDB 36/2018/9-19.
174 Heinz Bühler: „Wie gelangten die Grafen v.Tübingen zum schwäbischen Pfalzgrafenamt?“ in ZWLG 1981: +22.12.1205/08

L [= BFGL]

1. Caspar v.Klingenberg[175], zu Hohentwiel 1465, Möhringen 1462-88, österr. Rat 1488, Badischer Rat 1498, urk. 1453. +gef. Rielasingen Ende 5.1499 im Schwabenkrieg

---

2. Albrecht v.Klingenberg, zu Hohentwiel, auf dem Konstanzer Konzil 1414, Ritter 1442 +1446, vor 16.11. oo
3. Margarete v.Grünenberg[176], urk. 1427 +19.10.1461, ±Möhringen

---

4. Caspar v.Klingenberg[177], Hauptmann der Ritterschaft v.St.Georgenschild 1407 und 1429, Ritter 1430, urk.1388. +1438/39 oo
5. Margaretha Malterer, urk. 1399-1416

6. Wilhelm v.Grünenberg, Ritter, Herr auf Grünenberg bei Melchnau, 1385-1407 Bürger Bern, 1407 Herr Aarwangen, das er 1432 an Bern verkaufte und 1439 verließ, österr. Rat 1407-21, auf dem Konstanzer Konzil 1414, Oberschultheiß Breisach 1414-27, Hzgl. Landvogt Elsass, urk. 1372. +1451/52 (ultimus stirpis) oo nach 1401
7. Anna/Brigida v.Schwarzenberg[178], urk. 1432

---

8. Hans v.Klingenberg, „der Gute", „der Chronist", Ritter 1362, Vogt Radolfzell, urk. 1365 * ca. 1348 +gef. Naefels 9.4.1388, ±Kl. Rüti (oo I NN v.Randeck?) oo II vor 1382
9. Euphemia v.Gundelfingen[179], urk. 1382 +13.1., vor 1407

10. Martin Malterer, Ritter, zu Waldkirch, Bürger Freiburg/Br., Obervogt Tuttlingen 1377, österr. Landvogt in Elsaß, Sund- und Breisgau 1381-84, urk.1353, sagenhaft reich. * um 1335 +gef. Sempach 9.7.1386 oo
11. Anna v.Tierstein[180], urk.1386-1400 +14.7.1401 (oo II Eberhard v.Nellenburg, 1363-1421, +1421/22)

12. Heinzmann v.Grünenberg, Herr zu Aarwangen und Rotenburg, als berühmter Haudegen trat er in die Dienste Gian Galeazzos Visconti, Ritter, urk. 1362. +1382/84 oo
13. Adelheid v.Hattstatt[181], urk. 1372

14. Ulrich II., Herr v.Schwarzenberg, geistl. 1364, Außenbürger Straßburg 1402, urk. 1364-1406 +1406/11 (oo II Gisela Malterer, urk. 1432 + vor 1450) oo I vor 1372
15. Anna v.Zimmern * um 1356 + nach 1388

---

16. **A** Heinrich/Heintzel v.Klingenberg, Ritter 1342, urk. 1331 +gef. Churwalden/Ilanz 12.5.1352 oo
17. **B** Margarethe, Gräfin v.Vaihingen[182], urk. 1355

18. **C** Swigger „Edler" v.Gundelfingen, Ritter zu Niedergundelfingen 1345, Landrichter 1344, Pfleger Gft. Graisbach 1345, Vogt Ottobeuren 1349-59, bayr. Hofmeister 1348, Pfleger Wolfratshausen 1349, urk. 1336. +1383/84 (oo I Salmey +1346/56) oo II vor 1356
19. **D** Agnes v.Hohenzollern-Schalksburg +26.1.1398

20. Johann Malterer, „Mezzier", Ritter, Bürger Freiburg, Finanzier 1317, Ratsherr 1324, Meister des Heiliggeist-Spitals 1326-33, Pfleger des Gutleuthauses 1350, sehr reich, hatte Anteil an Silberbergwerken. +15/17.2.1360, ±Kl.Günterstal (oo I Anna) oo II
21. Gisela v.Kaisersberg, urk. 1356-60 +22.12.1381 (oo II Walram III., Gf.v.Tierstein +22.5.1403 [22])

---

175 Kindler v.Knobloch, II, S. 305.
176 Kindler v.Knobloch, I, S. 481. AL Steinlin, 118.
177 Vorfahren (als Korrektur zu K.v.Knobloch) in Albert Bodmer: „Ritter Hans von Klingenberg +1388" in: Genealogie VII (1964/65), S.244ff.
178 Schwennicke XI, 123.
179 Schwennicke XII, 43.
180 Schwennicke XI, 133.
181 Schwennicke XI, 87.
182 Schwennicke XII, 31.

22. **G** Walram III., Gf.v.Tierstein zu Pfeffingen um 1356, urk.1345-1403 +22.5.1403
(oo II Anna v.Fürstenberg + vor 1401; oo III (morganatisch) Gisela v.Kaisersberg, urk. 1356-60 +22.12.1381 [21]; oo IV Isabella v.Ray + nach 1408) oo I
23. ?? Verena v.Rappoltstein[183], urk.1368 * um 1319 +1368

24. **J** Petermann v.Grünenberg, Ritter 1323, einer der 5 Hauptleute des Sternerbunds, urk. 1321-71 +gef. 1375 oo vor 1339
25. **K** Margarete v.Kien, Erbin von Aarwangen, urk. 1339 + vor 1377

26. **L** Eppo Gutmann v.Hattstatt, Ritter, Bürger Colmar 1349, Schultheiß 1368, Herr zu ½ Herlisheim 1358, Außenbürger Straßburg, urk. 1329-77. +1277/82 oo
27. **M** Elsa v.Geroldseck, zu Schmieheim, urk. 1356-97

28. **N** Hänsli v.Schwarzenberg, Ritter, Vogt Ortenberg 1370 +gef. Reutlingen 31.5.1377
oo (Dispens 21.10.1340)
29. **O** Anna v.Schwarzenberg, Herrin zu Diersberg, Erbtochter + vor 1396
(oo II um 1380 Boemund v.Ettendorf, Herr Hohenfels/Elsass +1408)

30. **P** Werner v.Zimmern, 1352 Ritter, 1354 zu Messkirch, Rohrdorf, Heudorf etc.
* um 1290 posthum +23.4.1384, ±Messkirch
(oo I 1319 Anna Truchsessin v.Rohrdorf, 1344 Erbin v.Messkirch +1350) oo II 1353
31. Brigitte v.Gundelfingen-Derneck +Seedorf 1400/04, ±Messkirch

---

40. Friedrich Malterer, „Mezzier“ Bürger Freiburg/Breisgau 1317 oo
41. Katharina

42.- Otteman v.Kaisersberg/Elsaß, Edelknecht, im Freiburger Stadtregiment 1314-49
+7.1.1350/55 oo
43. Margarete Snewlin[184], urk.1324-57 +4.4. nach 1357

62. Degenhart v.Gundelfingen, zu Derneck 1314-51. +21.2.1351/2.5.1352, ±Kl.Offenhausen oo
63.- Anna, Gräfin v.Kirchberg +1374, ±Hayingen

80.- NN Malterer, aus Feldkirch/Vorarlberg oo
81. Gertrud

86. Conrad Dietrich Snewlin, Bürgermeister Freiburg 1309, Ritter 1314, zu Kirchhofen/Br., kauft 1323 Wiger b.Emmendingen, urk. 1291-1344. +1344/52

124. Conrad VIII. v.Gundelfingen, Ritter 1285, urk.1285-1324. + nach 30.7.1324
(oo II vor 1297 Elisabeth v.Niefern) oo I
125. NN v.Gundelfingen-Hellenstein =>

---

172. Dietrich Snewlin in dem Hove, Freiburg, Ritter 1270, urk. 1267-88 +1288/99

---

344. Conrad Snewlin in Curia/Im Hof, Bürger Freiburg, Ritter 1258, urk. 1241-72

688.- Konrad Snewlin, Ritter 1242, Bürger Freiburg, Schultheiß 1220, urk. 1215-42

183 Ob Anna von Fürstenberg die erste Ehefrau Walrams war, oder noch die Verena von Rappoltstein davorzusetzen ist, ist m.W. immer noch umstritten. Verenas Eltern sollen sein: Johann II. v.Rappoltstein, 1309 geistlich, 1314 Rektor Reichenweier, Ritter, Herr v.Hohenrappoltstein, 1321 Herr zu Hohenack. +1362 oo vor 1318 Elisabeth v.Geroldseck-Lahr +17.2.1341, ±Pairis.
Großeltern: Heinrich v.Rappoltstein oo Susanne v.Geroldseck; NN v.Geroldseck oo Elisabeth v.Lichtenberg.

184 Kindler v.Knobloch: Oberbadisches Geschlechterbuch.

LA

1. Heinrich/Heintzel v.Klingenberg, Ritter 1342, urk. 1331 +gef. Churwalden/Ilanz 12.5.1352

---

2. Albrecht v.Klingenberg, +1324 oder um 1330 von den Rottweilern erschlagen oo
3.?- NN v.Lupfen

---

4. Albrecht v.Klingenberg, erwirbt 1300 Hohentwiel +1308

4a. Heinrich v.Klingenberg, Bf.el. Freising 1283, Bf. Konstanz 1293-1306, Abt Reichenau 1298, Reichskanzler +12.9.1306

4b. Conrad v.Klingenberg, Propst Bischofszell 1294-1300, Dompropst Konstanz 1301-18, Bf. Brixen 1322-24, Freising 1324-40.

---

8. Ulricus de Clinginberc, Ritter 1236, Landrichter Thurgau 1242 +1274 oo
9. Willeburgis v.Castell[185], urk. 1274 +22.9.1305

16.- Heinricus de Clinginberch, urk. 1220-54

18. Albrecht v.Kastell, Ritter 1255-86, Vogt Konstanz 1274

36.?- Albrecht v.Kastell, Ritter, urk. 1222-36

185 Ihre Ahnen nach Familienchronik Jäger.

LB

1. Margarethe, Gräfin v.Vaihingen[186], urk. 1355

---

2. Konrad VI. v.Vaihingen, urk. 1329 + nach 1356

---

4. Konrad V., Gf.v.Vaihingen, 1309 d.J., urk.1298 + nach 24.4.1352 oo vor 28.12.1306
5. Elisabeth v.Schlüsselberg + nach 18.2.1339

---

8. Konrad IV. v.Vaihingen, urk.1284 + nach 18.10.1321

10. Gottfried I. v.Schlüsselberg, urk. 1286 +5.6.1308, ±Schlüsselau
(oo II vor 22.2.1300 Margaretha v.Katzenelnbogen + nach 3.1.1336) oo I
11. Mechthild v.Wertheim, urk.1291-94 + vor 1298

---

16. Konrad III., Gf.v.Vaihingen 1277, urk.1271 +1283/84 oo
17. Agnes v.Asperg, urk.1284 + nach 18.12.1298 =>

20. Ulrich v.Schlüsselberg, urk.1256 +9/10.1288 oo
21. Hedwig (v.Gründlach[187]) +1283/88

22. Poppo IV. v.Wertheim, urk.1260-81 +1281/83 oo
23. **H** Mechtild v.Eppstein, urk.1270-85

---

32. Konrad II., Gf.v.Vaihingen, urk.1253-75 + vor 1277 oo
33. Adelheid, urk.1277-81

40.- Eberhard I. v.Greiffenstein[188] 1216-20, v.Schlüsselberg 1219, urk. 1216-33 + vor 14.11.1243
(oo I Elisabeth v.Brauneck +6.4.1231, ±Bamberg) oo II
41.?- NN v.Eberstein??

42.? Herdegen v.Gründlach, urk.1271-79, 1285+, ±Heilsbronn oo
43. Irmentrudis, um 1279+

44. Boppo III., Gf.v.Wertheim 1238-55, urk.1229 + vor 11.2.1260 oo vor 4.1243
45. Kunigunde v.Rieneck, urk.1267 *1220/25 +1288 =>

64.- Gottfried II., Gf.v.Vaihingen, urk.1246-53 + vor 4.1255

84. Herdegen v.Gründlach, urk.1246, stiftet mit seiner Frau um 1267 Kl.Frauenaurach, 1270 kaiserl. Ministerialer, 1272 d.Ä. +11.12.1272, ±Heilsbronn oo
85. NN, ±Heilsbronn

88. Boppo II., Gf.v.Wertheim, Regent 1183-91, selbständig ab 1212. +1237 oo[189]
89. Mechthild, urk.1212 (1233)

---

186 Schwennicke XII, 31.
187 Ihr Mann Ulrich ist Erbe des Herdegen v.Gründlach. Schwennicke XVI, 136.
188 Wohl Nachfahr von Liutold, urk.1128/30 oo Juditha (v.Aufsess) +25.2. um 1120
189 Die Burggräfin v.Regensburg [9] wird von Winkhaus ihm als erste Frau zugeordnet.

168. NN v.Gründlach

168b. Lupold v.Gründlach, 1258 Priester Fürth, 1279 Propst v.St.Stephan/Bamberg

176. Poppo I., Gf.v.Wertheim urk.1157-1205 + vor 1212?
(oo II Kunigunde[190] (v.Krautheim, T.d.NN v.Mulfingen?), urk.1183, + vor 1212) oo I
177.? NN v.Riedenburg[191] =>

---

336. NN v.Gründlach[192]

352. Wolfram II.[193], Gf.v.Wertheim 1132-52, Erbauer v.Burg Wertheim. +1157

672.? Herdegen v.Gründlach, urk. nach 1172-83

704.- Wolfram I., Gf.v.Wertheim 1103-16, Vogt 1098-1108, urk.1097-1116. oo bald nach 1100
705.? Geba v.Comburg und Rothenburg

1344.- Lupold v.Gründlach, urk. 1140- nach 1172

1410.?- Heinrich v.Comburg und Rothenburg, urk.1062/65-1116(?) +1108?? oo
1411. Geba v.Mergentheim, Nonne 1116 ff. =>

190 Nach Winkhaus ist sie [9].
191 Schwennicke XVI, 79.
192 Wohl Liupold (1200-25), Herdegen (1203-25), Albert (1203-15) oder Friedrich (1215).
193 Zwischen [8] und [16] schiebt Winkhaus ein: Gerhard, Gf.v.Wertheim 1158-70.

LBH

1. Mechtild v.Eppstein, urk.1270-85

---

2. Gerhard III., Herr v.Eppstein 1246 +1252 oo
3. Elisabeth v.Nassau, Witwe 1265-95 * um 1225 +1295/1306

---

4. Gerhard II., Herr von Eppstein, urk.1218-46 +1246/49 oo[194]

6. Heinrich II.der Reiche, Graf v.Nassau 1198. * um 1180 +26.4.1247/50 oo vor 1221
7. Mechthild v.Geldern +1288

---

8. Gottfried I.v.Eppstein, urk.1189-1220 + vor 1223, ±Mainz oo
9. NN v.Wied

12. Walram I., Gf.v.Laurenburg, nannte sich später Gf.v.Nassau. * um 1146 +1.2.1198 oo
13.- Kunigunde (v.Ziegenhain???) +8.11. nach 1197

14. Otto I., Gf.v.Geldern 1169, v.Zütphen 1181, 1189-92 auf dem Kreuzzug, streitet viel mit Holland und Brabant, kämpft gegen die Friesen, Stauferanhänger. +30.4./24.9.1207 oo vor 1188
15. Richarda v.Bayern, 1230 Äbtissin Kl.Roermond * um 1173 +21.9. oder 7.12.1231

---

16. Gerhard v.Hainhausen 1186, v.Epp(en)stein vor 1189, urk.1183-90

18. Dietrich, Gf. v.Wied nach 1161, urk.1157-92, Vogt v.Andernach 1190, v.Köln 1192, dann Mönch Kl.Heisterbach.

24. Rupert I., Gf.v.Laurenburg, Erbauer der Burg Nassau, stiftet vor 1132 Kl.Schönau, urk.1124- um 1152 + vor 13.5.1154? oo vor 1135
25. Beatrix (v.Limburg), urk. um 1153 +12.7. nach 1164

28. Heinrich I., Gf.v.Geldern 1131, v.Zütphen 1138, Stauferanhänger, bedeutender Organisator und Verwalter, streitet viel, bsd. mit den Utrechter Bischöfen, gewinnt den Zoll zu Nimwegen, urk.1131-79. * nach 1118 +1182, 27.5./10.10. oo
29. Agnes v.Arnstein[195] +1179 =>

30. Otto I., Pfzgf.v.Wittelsbach 1149, Vogt v.Freising, Gf.v.Garda 1163-67, Hz.v.Bayern 1180. * um 1120 +Pfullendorf 11.7.1183, ±Scheyern. oo um 1169
31. Agnes v.Loos * um 1150 +26.3.1191 =>

---

32. Gerhard II. v.Hainhausen, liber 1164-78 oo
33. NN v.Hausen =>

36. Sifrid, Gf.v.Wied 1152-61

48. Dudo (Heinrich?), Vogt und Graf v.Laurenburg, urk.1093-1117 + vor 1124 oo
49. NN (Irmgard?) v.Arnstein

56. Gerhard IV., „der Lange“, Gf.v.Geldern 1117, v.Zütphen 1129. *1090/95 +24.10.1131 oo
57. Irmgard v.Zütphen[196], Erbin v.Zütphen mit Deventer, Rheden und bedeutenden Rechten in Friesland und Westfalen. + vor 1138? (oo II vor 1134 Konrad v.Luxemburg +1136)

---

194 Vielleicht/angeblich eine Gräfin v.Dietz?
195 Bei Rupp aufgeteilt in oo I Agnes v.Arnstein +1162/63, T.d.Ludwig oo Udilhild und oo II Agnes v.Brabant +1179, wohl T.d.Gottfried II.v.Brabant. Vorfahren Arnstein: Bühler, ZWLG 1981; Schwennicke XII,46.
196 Schwennicke VI, 23b.

72.- Meffrid, Gf.im Engersgau 1098-1129, Erbe der rechtsrheinischen Hausgüter, Erbauer der Burg Wied.

96.?? Ruprecht, Gf.i.Siegerland 1079-82

98. Ludwig v.Arnstein, 1061 Gf. im Einrich an der Lahn, urk.1067-95 oo
99.? Guda =>

112. Gerhard III., Gf.v.Wassenberg 1085, v.Geldern 1096. * um 1060 +24.10.1129/31 oo nach 1086
113. Clementia, Frau v.Gleiberg * um 1060 + nach 1129 (oo I Konrad v.Luxemburg) =>

114. Otto III., der Reiche, Graf v.Zütphen 1101, Vogt v.Corvey, urk.1059-1105. +1113 oo
115. Judith + um 1118, vor 1134

LC

1. Swigger „Edler" v.Gundelfingen, Ritter zu Niedergundelfingen 1345, Landrichter 1344, Pfleger Gft. Graisbach 1345, Vogt Ottobeuren 1349-59, bayr. Hofmeister 1348, Pfleger Wolfratshausen 1349, urk. 1336. +1383/84

---

2. Konrad v.Gundelfingen, Ritter 1314, Freier 1342, kaiserl. Hofrichter 1331-36 und 1345, württ. Landrichter 1338. +1348/50 (oo II Hiltrud v.Eglingen, urk.1342-52) oo I
3. Hedwig v.Neuffen + vor 1342

---

4. Conrad VIII. v.Gundelfingen, Ritter 1285, urk.1285-1324. + nach 30.7.1324 (oo II vor 1297 Elisabeth v.Niefern) oo I
5. NN v.Gundelfingen-Hellenstein

6. Albert II., Gf.v.Marstetten, urk.1258-1305. +4.7.1306, ±Weissenhorn oo um 1290
7. Elisabeth v.Lechsgemünd, urk.1316

---

8. Swigger IX. v.Gundelfingen, Ritter, Erbauer von Neu-/Niedergundelfingen um 1260, urk.1246-1307. + nach 31.5.1307 oo 1250/55
9. Mechthild (v.Lupfen??) +5.1.

10. Degenhard v.Gundelfingen-Hellenstein, urk.1251-93. (oo II Gisela v.Kirchberg) oo I
11. Agnes v.Dillingen[197], urk.1258

12. Berthold II., Graf v.Neuffen, durch Heirat Gf.v.Marstetten, urk. 1239-74, begleitete Konradin 1268 nach Italien. + um 1274 oo vor 2.2.1239 =>
13. Berchta v.Marstetten[198] (b.Kaufbeuren), urk.1240-59

14. Bertold II., Gf.v.Graisbach 1255-1308, v.Lechsgemünd 1256, minderjährig 1238, urk.-1288 oo
15. Elisabeth (v.Hirschberg), urk.1285-92 +29.4.nach 1283 =>

---

16. Swigger VI. v.Gundelfingen, ab 1246 Ritter, urk.1227-49. + vor 9.5.1251 (oo II 1230/32 Ita (v.Entringen) + nach 17.3.1273) oo I 1207/09 ?
17. NN v.Württemberg +1228/30 =>

20. Ulrich II.v.Gundelfingen, Herr v.Hellenstein 1251- um 73, Vogt v.Echenbrunn 1271, urk.1220-80. +30.4.1280 oo
21. A(delheid v.Albeck) + vor 1279

22. **G** Hartmann IV., Graf v.Dillingen, Reichsvogt v.Ulm, urk.1222. +11.12.1258 oo
23. Willibirgis (v.Truhendingen) + vor 1246 =>

26. Gottfried III., Graf v.Marstetten um 1200-39, vorübergehend Schirmvogt Ottobeuren 1212. * um 1195 +23.11.vor 1259 (oo I frühestens 1207 Ita v.Homberg-Tierstein[199]) oo II
27. Berchta, urk.1236-59

28. Heinrich IV., Gf.v.Lechsgemünd und Graisbach, urk. um 1217-37 +1237/38 oo
29.?- Gertrud v.Absberg?

32.? Swigger IV. v.Gundelfingen, urk.1209-28. oo um 1190
33.? Margarethe v.Urach =>

40. Ulrich I. v.Gundelfingen, urk. 1200-28 oo
41.? (Margarete v.Hellenstein)

42. Siboto v.Albeck, stiftete die Kirche von Hörvelsingen dem Kl. St. Michael und verlegte es 1215 auf eine Insel in der Donau, urk. 1209-20.

197 Schwennicke XII, 32.
198 Schwennicke XII, 74.
199 Diese Frau nicht bei Schwennicke. Aus AL Hermann?

52. Gottfried, Herr v.Marstetten um 1182-95, Graf 1195 oo
53. Ita v.Homberg-Tierstein[200], +19.8.(1200) (oo I Diethelm IV.v.Toggenburg) =>

56. Bertold I., Gf.v.Lechsgemünd, 1204-05 Gf.v.Graisbach, 1240 Stifter v.Kl.Nieder-Schönenfeld, urk.1193 + nach 10.8.1253 (oo II Adelheid, urk.1226-42) oo I
57. Adelheid +1223, ±Kaisheim

---

64. Swigger III. v.Gundelfingen, Ritter, 1157/58-63. + vor 1183 oo
65.??- (NN v.Frickingen??), Erbin von Gütern in Markdorf

80.? Gottfried v.Gundelfingen, urk.1170-72

82.?- Degenhard, Procurator v.Hellenstein

84. Witegow v.Albeck, gündet 1183 das Michaelshospiz auf dem Michelsberg bei Ulm (später Wengenkloster) und 1190 das Chorherrenstift Steinheim/Albuch, urk. 1163-90. oo
85. Berta v.Helfenstein + vor 1220 =>

104. Rupert v.Marstetten 1130, v.Ronsberg vor 1150, urk. 1130/66

112. Diepold I., Gf.v.Lechsgemünd[201] um 1150, in Barbarossas Gefolge 1166-82, urk.1149-89. +1.7. um 1192, ±Kaisheim oo
113. Agatha, Herzogin v.Teck, urk.1180, Wwe.20.1.1193, Verwandte Ks.Heinrichs VI. ±Kaisheim =>

---

128. (Swigger ??) v.Gundelfingen + vor 1157/58 oo um 1130
129. NN v.Hirschbühl =>

160.?- Diemo I. v.Gundelfingen, 1127 Vogt v.Echenbrunn (bei Gundelfingen), urk. um 1145-50. oo
161.? NN v.Ronsberg

168. Berengar v.Albeck, um 1120-50

208. Rupert v.Marstetten 1130, v.Ronsberg vor 1150, urk. 1130/66 =>

224. Volkrad II., Gf.v.Lechsgemünd, urk.1135- um 1145 +gef. vor 1160 oo
225. Luitgard v.Vohburg[202] +25.9. =>

256.? Swigger II.v.Gundelfingen, urk.1112 - vor 1138

322.? Rupert III v.Ursin[203], Vogt v.Ottobeuren 1102
* um 1065 +Ottobeuren als Mönch 17.7.1125/30 oo um 1095 =>
323. Irmingarda (v.Calw?[204]) *1065/70 +13.1.v.1125/30 =>

336.? Berengar v.Albeck, urk. 1107-08, später Mönch Blaubeuren oo =>
337.?? NN v.Walkertshofen, ca.1096 =>

448. Heinrich I., Gf.v.Lechsgemünd und Frontenhausen, stiftet mit seiner Frau 1135 Kl.Kaisheim, urk.1103-12. +11.3.1142, ±Kaisheim oo =>
449. Liukard, urk.1135- um 1163 +4.2.

512.? Swigger I. v.Gundelfingen[205], urk.26.2.1105 oo =>
513.?- NN v.Sperberseck[206] =>

1024.?? Otto, Herr v.Steußlingen +22.1.

---

200 Schwennicke (AR) V, 131.
201 Schwennicke I/1, 89.
202 Schwennicke XVI, 78.
203 Burg Ursin wurde später Kloster Irsee; dies und Ronsberg liegt bei Kaufbeuren.
204 So nach A.Wolf; nach Winkhaus T.d.Gf.Berchtold v.Marstetten, 1090-1102.
205 Wappengleich mit den Edlen v.Steußlingen.
206 Schwester von Bertold und Erlewin v.Sperberseck.

LCG

1. Hartmann IV., Graf v.Dillingen, Reichsvogt v.Ulm, urk.1222. +11.12.1258

---

2. Adalbert III., Graf v.Dillingen 1185, Kreuzfahrer 1190, urk. 1179. +1214 oo um 1190
3. Heilika v.Bayern *1176/77

---

4. Hartmann III., Graf von Kyburg 1151, v.Dillingen 1170, durch Heirat 1173 in Baden und im nördl. Thurgau, Vogt von Ittingen 1151. +1180 nach 22.8., oo
5. Richenza v.Lenzburg, Erbin von Lenzburg, Amt Zug, Land Glarus, Vogtei über Kl.Schännis/Linth und Beromünster. * um 1120 +(24.4.1172[/80]), ±Beromünster

6. Otto I., Pfzgf.v.Wittelsbach 1149, Gf.i.Kelsgau 1161, Domvogt v.Freising 1158, Vogt v.Weihenstephan 1160, Gf.v.Garda 1163-67, Hz.v.Bayern 1180; treuer Parteigänger Ks.Friedrichs I., erkämpfte 1155 den Weg durch die Veroneser Klause, 1129 minderjährig.
* um 1120 +Pfullendorf 11.7.1183, ±Scheyern. oo um 1169
7. Agnes v.Looz * um 1150 +26.3.1191, ±Scheyern

---

8. Adalbert I., Graf von Kyburg 1096 und Dillingen 1134, Schirmvogt v.Neresheim, urk.1091-1134, +12.9.1151 oo
9. Mechthild v.Mörsberg[207], stiftet 1150 mit ihrem Mann Kloster Pfaffenschwabenheim neu +Neresheim 12.3.1152/um 1180 als Nonne. =>
(oo I vor 7.6.1124 Meginhard v.Sponheim u.Mörsberg +1136/45)

10. Arnold IV.v.Lenzburg, 1127 Reichsvogt v.Zürich, 1130 Graf von Baden, im Zürichgau und Bleniotal +5.9.1172

12. Otto II., Gf.v.Wittelsbach[208] 1115, Pfalzgraf in Bayern 1116/20, v.Lengenfeld ca.1130, Domvogt v.Freising, Scheyern, Geisenfeld, Kühbach, Ensdorf, Indersdorf und St.Ulrich.
*1083/84 +4.8.1156, ±Kl.Ensdorf oo vor 13.7.1116
13. Heilika v.Hopfenohe +13.9.1170, ±Kl.Ensdorf =>

14. Ludwig I., Gf.v.Loos/Maas 1135-68 und v.Rieneck 1155-59, Stadtgraf v.Mainz 1139-62, Vogt v.Averbode und Münsterbilsen 1155. * um 1110 +11.8.1171, ±Spital Grathem/Looz oo um 1140
15. Agnes v.Metz, Erbin v.Longwy/Lothringen, urk.1157-77 +1177/80 =>

---

16. Hartmann I., Gf. v.Dillingen 1111, durch Heirat 1094 von Kyburg und im Thurgau, Anhänger Gregors VII., stiftet 1095-99 Kl.Neresheim. +Kl.Neresheim 16.4.1120 als Mönch oo vor 1065
17. Adelheid v.Winterthur, Erbin der Gft.Kyburg, im Alter Nonne in Kl.Neresheim +1.3.nach 1125 =>

20. Arnold II.v.Lenzburg, Graf von Baden/Aargau, Reichsvogt v.Zürich 1114, Graf im Bleniotal, urk.1086, +1127/30 oo
21. Hemma, urk.1127

24. Otto I. v.Wittelsbach[209] 1115, Pfgf.v.Bayern 1110-20, Vogt v.Fischbachau und Domvogt v.Freising 1102, stiftet um 1119 die Benediktinerabtei Scheyern. +4.3. um 1123, ±Indersdorf oo
25. NN v.Ratzenhofen[210] =>

28. Arnold I., Gf.v.Looz, 1086 Vogt v.St.Pierre/Lüttich, durch Heirat 1115 Gf.v.Rieneck, Stadtgraf und Vogt v.Mainz 1108-38, stiftet 1135 Kl.Averbode, urk.1079-1138. +11.4. um 1139 oo um 1100
29. Agnes v.Mainz, Erbtochter =>

---

32. Hupald III., Graf v.Dillingen +5.3.1074 oo
33.- Adelheid v.Gerhausen[211] =>

40. Ulrich II.[212], Graf von Baden/Aargau, 1077 Graf im Zürichgau. +1081 oo

---

207 Schwennicke XII, 85. Winkhaus erwähnte hier nur eine allerdings „urkundlich nicht einwandfrei bezeugte“ Guta v.Werdenberg.
208 Schwennicke I/1, 90.
209 So nur bei Schwennicke. Der Ausstellungskatalog Wittelsbach läßt diese Generation aus.
210 Schwennicke XVI, 74.
211 Nach AL Martin.
212 Neffe Ulrichs I.!

41. Richenza v.Habsburg, ±Kloster Muri =>

48.?? Ekkehard v.Scheyern[213], Domvogt v.Freising 1074, Vogt v.Fischbachau und Weihenstephan 1080/82. + 1087/88, vor 1091, ±Fischbachau, seit 1127 Scheyern oo
49. Richgardis v.Krain[214], 1120 Witwe + vor 1128 =>

56. Emmo/Immo[215], Gf.v.Looz um 1044 +17.1.1078 oo
57. Suanehilde[216]

64.? Manegold II, Graf im Duriagau 1003

80. NN v.Lenzburg?, 1036 tot

96. Otto I.[217], Gf. a.d.Paar und v.Scheyern, Domvogt v.Freising, urk.1039-72. +4.12.1072 auf Pilgerfahrt, ±1127 Scheyern =>
(oo I[218] NN v.Andechs, Schwester v.Gf.Arnold v.Dießen) oo II ca 1057
97. Haziga/Hadagund v.Scheyern , stiftet 1087 mit ihren (Stief-)Söhnen Otto und Ekkehard Kl.Fischbachau. +1.8.1103/04?, ±Fischbachau, seit 1127 Scheyern (oo I Hermann I., Gf.v.Kastl)

112. Giselbert I., Gf.im Haspengau 1015-50, Vogt v.St.Jakob/Lüttich, Gf.v.Looz 1031. +1044/46 oo =>
113.- Erlende v.Jodoigne[219] =>

128.? Hupald II.[220], Graf von Dillingen 972-74

160. Ulrich I., der Reiche, (v.Lenzburg,) Graf im Aargau 1036, Kastvogt Beromünster 1045, Reichsvogt Zürich 1037, Kastvogt Schännis 1045. +10.8. vor 1050 oo
161.? Mechthild v.Burgund[221] (oo I Egino aus Ostfranken) =>

194.- NN v.Scheyern oo
195. NN, Pfalzgräfin v.Bayern =>

256.? Manegold I.

256b. Ulrich, der Heilige, Bischof v.Augsburg 923-973 * um 890 +973

320. Arnold I.v.Lenzburg, Kastvogt v.Schännis 972, Reichsvogt v.Zürich 976. oo =>
321.? NN v.Aargau =>

XXXIV
512. Hupald I., v.Wittislingen +erm.Frankfurt 16.7.909, ±Wittislingen b.Dillingen oo vor 890
513. Thietberga v.Rhätien +(924), ±Wittislingen

XXXV
1024.? Hupald aus dem Elsaß (=Hugo v.Elsaß?)

XXXVI
2048.- Liutfrid I.v.Tours[222], Graf 845-865/66

---

213 So lt.Chronicon Schirense und Historia Welforum. Dagegen war Richgardis v.Krain, die Stammmutter der Wittelsbacher nach Tyroller verheiratet mit Ekkehars Halbbruder Otto II., Gf.v.Scheyern, Vogt v.Freising +31.10.1107/08.
214 Richgard v.Krain, „mater palatini“ könnte auch mit Ekkeharts Halbbruder Otto II. verheiratet gewesen sein!
215 Winkhaus fügte zwischen [2] und [4] noch ein: Arnulf IV., Gf.v.Looz 1079-88 oo Aleidis, T.d.Florenz I.v.Holland oo Gertrud v.Sachsen. Otto Majer ergänzte dagegen, Aleidis sei wohl eine v.Diest.
216 Winkhaus und AL Martin geben Emmo noch eine zweite Frau Irmgard (evtl. Erbtochter d. Konrad v.Hornes).
217 Abstammung nach Tyroller (laut Schwennicke I/1, 88).
218 Nach .... (oo I NN aus Sachsen). Die zweite Frau soll demnach sein: Haziga v.Dießen? (oo I Arnold v.Wels; oo II Hermann v.Kastl +24.1.1056), T.d.? Friedrich II., Gf.v.Dießen 1050, an der Sempt 1055, nördl.d. Starnberger Sees 1065, Domvogt Regensburg ca.1035-60. +St.Blasien als Mönch 23.1.um 1075, ±St.Blasien = [G-PDN 8].
219 Winkhaus statt ihrer: Liutgard, T.d.Adalbert I.v.Namur oo Adelheid v.Niederlothringen.
220 Winkhaus brachte stattdessen die Ahnenfolge: Hupald III. +1074 - Hupald II. - Richwin, Gf.v.Dillingen, urk.955-73 oo Hildegard - Diepold, Gf. (im Brenzgau) * um 890 +Lechfled 10.8.955, ±Augsburg - Hupald I. oo Thietburga.
221 Heinz Bühler, ZWLG 1984 nach Hagen Keller: „Kloster Einsiedeln im ottonischen Schwaben“, Forschungen zur oberrheinischen Landesgeschichte 1964.
222 Vgl. [B-KN 2]!

LD

1. Agnes v.Hohenzollern-Schalksburg[223] +26.1.1398

---

2. Friedrich III., Gf.v.Zollern, Herr zu Schalksburg und Mülheim, 1337 Ritter, 1350 d.Älteste, urk.1319 + nach 20.12.1378 oo
3. Sophia v.Schlüsselberg[224], urk.1347-61

---

4. Friedrich II. „v.Merkenberg“, Gf.v.Zollern, 1309 Herr zu Schalksburg, 1314 d.A., urk.1303 +1315/19 oo
5. Agnes v.Nellenburg + nach 15.1.1325

6.? Konrad I. v.Schlüsselberg, urk.1265 +3.5., nach 4.8.1313 (Testament) oo vor 27.7.1273
7. Liutgarde/Leukard v.Zollern +10.3. nach 1313

---

8. Friedrich I. „v.Merkenberg“, Gf.v.Zollern, 1282 d.J., urk.1266 +1302/03 oo vor 15.6.1282
9.- Udilhildis v.Merkenberg + nach 3.4.1305

10.? Manegold II. v.Veringen, Gf.v.Nellenburg, 1275 Landgraf im Hegau u. in Madach, 1253-63 minderjährig. +1294/95 oo vor 1271
11. Agnes v.Eschenbach[225], urk.1271 +13.8./21.9.1321

12. Eberhard II. v.Schlüsselberg 1249, stiftet 1280 Zisterzienserkloster Schlüsselau, urk.1249-84. +3.5.1284 (oo II vor 17.4.1280 Elisabeth v.Zollern +3.2.1288) oo I NN

14. Konrad II., der Fromme, v.Zollern, Bggf.v.Nürnberg, 1283-96 Bggf. v.Abenberg, 1243 d.J. +6.7.1314, ±Spalt (oo II wohl vor 21.12.1295 Agnes v.Hirschberg, urk.1296) oo I
15. Agnes v.Hohenlohe, urk.1288 +30.4.1319

---

16. Friedrich V., der Erlauchte, Gf.v.Zollern, 1253 Vogt v.Kl.Beuron, führt viele Fehden, um sich nach dem Wegfall der Stauferherrschaft zu bereichern, urk.1241-87.
+Burg Hohenzollern 24.5.1289, ±Kl.Stetten oo vor 13.1.1258
17. Udilhild v.Dillingen +Stetten 11.5. nach 1289 als Nonne

20. Eberhard III. v.Veringen, Gf.v.Nellenburg, urk.1243-57

22. Walter III., Herr v.Eschenbach, Ritter, Vogt v.Interlaken -1266, urk.1238. +6.1299 oo (Dispens 13.1.1254)
23. Kunigunde v.Sulz, urk.1254-1309

24. Eberhard I. v.Greiffenstein 1216-20, v.Schlüsselberg 1219, urk. 1216-33 + vor 14.11.1243 (oo I Elisabeth v.Brauneck +6.4.1231, ±Bamberg) oo II
25.?- NN v.Eberstein ??

28. Konrad I., Gf.v.Zollern 1204-27, Burggraf v.Nürnberg 1208, zu Virnsberg 1235, d.Ä.1243, verkauft seinen Anteil an Raabs an Hzg.Leopold VI. v.Österreich. * um 1186 +24.8.1260/10.3.1261 oo
29. NN v.Saarbrücken =>

30.? Albrecht I., Herr zu Hohenlohe, 1269 zu Uffenheim, urk.1240-69 (oo I vor 5.1240 Kunigunde v.Henneberg +1257) oo II =>
31.? Udelhild v.Schelklingen, 1271 Nonne Rothenburg/Tauber, urk.1267-71

---

32. Friedrich II., „der Admiral“, Gf.v.Zollern 1205, Burggraf v.Nürnberg 1210-14, gründet Kl.Stetten (=„Gnadenthal“), urk.1204-51. +(Holland) vor 31.12.1255 (1251?) oo
33. Elisabeth (v.Abensberg, Erbtochter ?), urk.1228

34. Hartmann IV., Graf v.Dillingen, Reichsvogt v.Ulm, urk.1222. +11.12.1258 oo
35. Willibirgis (v.Truhendingen) + vor 1246

40. Manegold I. v.Veringen, Gf.v.Nellenburg, urk.1216-29 oo
41. Elisabeth v.Montfort, urk.1238-66
(oo II Heinrich I., Gf.v.Werd, Ldgf.im Elsass +1238; oo III Emich, Wildgraf v.Kyrburg u.Schmitburg, urk.1230-80 + vor 1284)

---

223 Schwennicke I/1, 117.
224 Schwennicke XVI, 121.
225 Schwennicke XI, 123.

44. Berchtold I. v.Eschenbach, urk.1225 +20.2./19.10.1236 oo
45. (NN v.Regensberg), urk.1236

46. Alwig Gf.v.Sulz oo Kunigunde v.Habsburg =>

62. Ulrich II., Gf.v.Berg um 1242, v.Schelklingen 1248, urk.1231 +1264/68 oo
63. (Udelhild?) v.Urach +23/24.7. =>

---

80. Wolfrad I., Gf.v.Veringen, urk. 1160-1216 oo
81. Berchun (v.Kirchberg) + vor 1220 =>

88. Walter II. v.Eschenbach, urk.1185 +1225 oo
89. Ita v.Oberhofen, urk.1227

90.? Lütold IV. v.Regensberg oo NN v.Kyburg =>

---

176. Walter I. oo Adelheid v.Schwarzenberg =>

178.# Wernher v.Oberhofen

LG

1. Walram III., Gf.v.Tierstein um 1356, urk.1345-1403 +22.5.1403

---

2. Walram II., Gf.v.Tierstein, urk.1309-47 +1347/56 oo vor 1325 (Dispens; Ehevertrag: 11.10.1320)
3. Agnes v.Aarberg[226], urk.1320 + vor 1345 =>

---

4. Ulrich II., Gf.v.Tierstein, urk.1267-1320 +(vor?)1320 oo
5. NN, urk.1300

---

8. Rudolf III., Gf.v.Tierstein, urk.1282-1318 +17.8.1318, Pfalzgraf der Basler Kirche (oo II Adelheid/Elisabeth v.Hohenklingen, urk.1287-1316) oo I
9. Beatrix, urk. um 1267 + vor 1287

---

16. Rudolf II. v.Tierstein, mit Pfäffingen im unteren Birstal belehnt, bischöfl.baselischer Pfalzgraf, urk.1208-62. oo
17. Sophia (v.Froburg), urk.1208-62 =>

226 Schwennicke XV, 8.

LJ

1. Petermann v.Grünenberg, Ritter 1323, einer der 5 Hauptleute des Sternerbunds, urk. 1321-71 +gef. 1375

---

2. Arnold v.Grünenberg, Ritter, nahm mit seinem Bruder Bf. Pfefferhard v.Chur gefangen urk. 1289-1329 +1340/41 oo[227]
3. Adelheid Schaler +9.1.

---

4. Konrad v.Grünenberg, Ritter, Herr zu Binzen, urk. 1272-86 oo
5. Adelheid v.Ramstein (im Basler Jura), Erbin v.Bihsheim

6. Otto I. Schaler, Schultheiß Basel 1241-76 oo
7.- NN v.Warthen

---

8. Heinricus v.Grünenberg, nobilis 1234-79, Ritter 1245, d.Ä. 1276 + nach 1296 oo
9. (Anna) v.Balm + nach 1248

10. Berchtold v.Ramstein, Ritter, urk. 1242-55 oo
11. NN v.Binzen

12.- Wernherus Scalarius, bfl. basler Ministeriale, urk. 1194-1227

---

16. Ulrich v.Grünenberg, urk. 1218 + vor 1224 oo
17. Anna v.Langenstein (b. Melchnau), Erbtochter + vor 1224

18. Heinrich v.Balm, urk. 1218

20.? Thüring v.Ramstein, nobilis, Ritter, Kiburgischer Dienstmann, urk. 1218-54 = [LJ 24]

22.- Arnold v.Binzen, miles 1223, nobilis vir 1230

---

32. Heinrich v.Grünenberg, Ritter, urk. 1196-1224, oo
33. Hedwig

34.- Ulrich v.Langenstein, Mitstifter v. Kl. St. Urban, ultimus stirpis, urk. 1191-1201, +±St. Urban oo
35. Mechtild v.Signau[228]

36.- Burchard de Balme, dominus 1201, Kollator Buchsitten oo
37. NN v.Langenstein, urk. 1197-1239

64.? Arnold v.Grünenberg, urk. 1192

68=74.- NN v.Langenstein

70. Werner II. v.Signau, urk.1175-78 = [LO 192]

128.?- Arnoldus de Groenenberch, miles, Ministeriale des Btms. Konstanz, urk. 1162-87

227 Die Zuordnung Petermanns zu Arnolds Bruder Johann v.Grünenberg, „Grimm", Ritter 1323, urk. 1295-1356 oo Clementa v.Signau, Freiin ist offenbar ein Fehler Kindler v.Knoblochs.

228 Nach Wikipedia (Langenstein) war sie Witwe, nicht Tochter Werner v.Signau!

LK

1. Margarete v.Kien, Erbin von Aarwangen, urk. 1339 + vor 1377

---

2. Johann v.Aarwangen, ultimus stirpis, Ritter, kiburgischer, dann österreichischer Dienstmann, reich, trat 1341/42 in St. Urban ein. + ca. 1350 oo
3. Verena Senn v.Münsingen, urk. 1335-50 +1350/61

---

4. Walter v.Aarwangen, Schultheiß Solothurn 1290, kämpfte für Rudolf v.Habsburg in Böhmen, urk. 1266-1321. + vor 1333 (oo I Adelheid v.Oenz, urk. 1274-78) oo um 1280
5. Elisabeth v.Büttikon, urk. 1303 + vor 1333

6. Peter Senn v.Münsingen, Ritter, urk. 1274-1302

8.?- Berchtold v.Aarwangen, Ritter, urk 1251

10. Walter v.Büttikon, Ritter, urk. 1257 +1287/91
(oo II Elisabeth v.Wädenswil, urk. 1256-1300 +1300/09) oo I
11. Ita

12.- Johann Senn v.Münsingen, Ritter, kiburgischer Dienstmann, urk. 1233-52

---

20. Johannes v.Büttikon, Ritter, kiburgischer Dienstmann, urk. 1235-58 oo
21. Elisabeth vom Stein, urk. 1290-1309 (??)

---

40. Hartmann v.Büttikon, Ritter, lenzburgischer Dienstmann, urk. 1201-18 (oo I NN v.Balm) oo II
41. NN v.Eptingen

42.- Heinrich „ze dem Steine" (bei Säckingen), Ritter + vor 1284

80.?- Johannes I. v.Büttikon, urk. 1173

82. Gottfried v.Eptingen, bfl. baselischer Lehensmann und Ministeriale, urk. 1189 = [PJ 16]

LL

1. Eppo Gutmann v.Hattstatt, Ritter, Bürger Colmar 1349, Schultheiß 1368, Herr zu ½ Herlisheim 1358, Außenbürger Straßburg, urk. 1329-77. +1277/82

---

2. Wernher d.A. v.Hattstatt, „Gutmann", Pfandherr Oberbergheim, urk. 1294 +1327/29
(oo I NN v.Staufen) oo II
3.- Adelheid v.Münstrol, urk. 1319-20

---

4. Sifrid v.Hattstatt, urk. 1286-89 +1289/94

---

8. Konrad v.Hattstatt, „Gutmann", Ritter, urk. 1244-86 +1286/94 oo
9. Elisabeth v.Reichenberg, urk. 1283-94

16.?? Wernher v.Hattstatt, urk. 1241-44

18. Philipp v.Reichenberg[229] b. Bergheim/Elsass, Graf, Herr Gerbévilliers/Gerbweiler, urk. 1236 oo
19. NN +1281

---

32. Eppo v.Hattstatt[230], urk. 1188

36. Hugo v.Lützelstein, Gf.v.Lunéville, urk. 1212-44 oo =>
37. Joatte v.Lothringen, zu Gerbévilliers/Gerbweiler, urk.1226-45

64.- Konrad v.Hattstatt, urk. 1162-88

72. Hugo, Gf. v.Lunéville, urk. 1186-1220 oo
73. Kunigunde v.Kirburg

74. Philipp v.Lothringen, zu Gerbévilliers/Gerbweiler, urk. 1205-36 oo
75. Agnes

---

148. Friedrich v.Lothringen oo
149. Ludmilla v.Polen

229 Abstammung Steinlin 118.
230 Steinlin, 78.

LM

1. Elsa v.Geroldseck, zu Schmieheim, urk. 1356-97

---

2. Walter VI. v.Diersberg-Geroldseck zu Lahr, 1311 minderjährig +8.1349 oo (Dispens 4.°: 4.8.1331)
3. Klara v.Üsenberg, urk.1331-35 + vor 1350

---

4. Walter IV. v.Geroldseck, Herr zu Lahr, 1314 d.Ä., urk.1299-1354 + vor 5.1.1355
(oo II Susanna v.Rappoltstein, 1313 minderjährig, urk.1313-51) oo I
5. Elisabeth v.Lichtenberg[231] +1308/14

6. Hugo, Herr v.Üsenberg in Kenzingen und Kürnberg, urk.1303-42 +1343 oo vor 11.2.1306
7. Sophia v.Horburg + nach 20.6.1316 =>

---

8. Walter III., „Broegelin“, v.Geroldseck, Landvogt in der Ortenau 1310, urk.1274-1318
+1318/23 oo vor 1.2.1278
9. Susanna v.Werd, urk.1278-1311

10.? Johann I., Herr v.Lichtenberg, Ritter, 1312 d.Ä., 1308 Herr v.Wörth, 1298-1307 Landvogt Kg.Albrechts I. im Elsass, 1312 d.Ä., urk.1280. +22.8.1315, ±Buchsweiler oo vor 2.4.1295
11. Adelheid v.Werdenberg + nach 1343 =>

12. Rudolf IV.[232], d.J., v.Üsenberg, vor 1293 in Kenzingen, 1297 Ritter, urk.1283-1301 +1301/04 oo
13. Adelheid, urk.1293

---

16. Hermann I. v.Geroldseck, urk.1251 +gef. b.Hausbergen 8.3.1262, ±Dorlisheim oo
17.- NN v.Eberstein

18. Heinrich II. Siegebert v.Werd, posthumus, Landgraf im Elsaß, Graf v.Werd. *1239 +13.2.1278
(oo II vor 15.2.1269 Bertha v.Rappoltstein, urk.1262-1302) oo I
19. Gertrud v.Dicke =>

24. Rudolf II., Herr v.Üsenberg, gründet 1249 Kenzingen, 1248 Vasall des Bischofs v.Metz für seinen Hof zu Ihringen, urk.1207. ±Straßburg 10.8.1259 (oo I Kunigunde v.Katzenelnbogen +1253, vor 20.8.) => oo II 1254
25. Elisabeth v.Lichtenberg, urk.1269 =>
(oo II Heinrich I.v.Geroldseck, 1270 Gf.v.Veldenz, urk.1252-92 +1292/93)

---

32. Walter I., Herr v.Geroldseck 1250, v.Malberg 1252, 1273 d.A., urk.1224-74. +28.9.1275/77
(oo I Elisabeth v.Lützelstein) oo II
33. Heilika v.Malberg, urk.1252-59 =>

LN

1. Hänsli v.Schwarzenberg, Ritter, Vogt Ortenberg 1370 +gef. Reutlingen 31.5.1377

---

2. Walter II., Herr v.Schwarzenberg, Ritter, urk. 1315-33 +1333/43 oo
3.- NN v.Rathsamhausen, urk. 1333 (= Susanna, Frau v.Schwarzenberg, 1348 ?) =>

---

4. Johann I. v.Schwarzenberg, zu Schnabelburg 1255-70, Vogt v.Schwarzenberg 1279,
urk. 1259-1315 oo
5. Udelhild v.Üsenberg, urk. 1309-22 =>

---

8. Ulrich I v.Schnabelburg oo Adelheid v.Tierstein = [

231 Schwennicke XI, 73.
232 1293 Bruder von Hermann v.Geroldseck und Vetter v.Hesso v.Üsenberg.

LO

1. Anna v.Schwarzenberg, Herrin zu Diersberg, Erbtochter + vor 1396

---

2. Ulrich I., Herr v.Schwarzenberg und Diersberg, urk. 1328-46 +1346/48 oo
3. Johanna v.Signau, urk. 1348-58 (oo II 1349 Johann, Gf. v.Fürstenberg, urk. 1327-65)

---

4. Heinrich, Herr v.Schwarzenberg +11.2. nach 1327 oo vor 11.2.1306
5. Anna v.Üsenberg[233] =>

6. Ulrich II., Herr v.Signau, Ritter, nobilis oo
7a. Anastasia v.Buchegg

7b. Matthias v.Buchegg, Ebf. Mainz 1321 +Miltenberg 9.9.1328

7c. Berchtold v.Buchegg, DO-Ritter 1297, Komtur Beuggen 1305-07, Landkomtur Elsass und Burgund, Bf. Straßburg 1328-53 +Molsheim 24.11.1353

---

12. Ulrich I., Herr v.Signau 1284-1306, Ritter 1287

14. Heinrich, Gf.v.Buchegg 1276, Ritter 1293, Landgraf v.Burgund 1271-1314, urk.1250 +14.8.1330 als Deutsch-Ordens-Ritter oo vor 25.9.1273
15. Adelheid v.Straßberg[234], urk.1273-76 =>

---

24. Heinrich II., Herr v.Signau 1274-78

28. Peter II., Gf.v.Buchegg, Ldgf.v.Burgund 1252-73, Schultheiß Bern 1253

---

48. Heinrich I., Herr v.Signau 1233-52

56. Peter I., Gf.v.Buchegg 1218, Ritter 1224

96.? Werner III., Herr v.Signau 1212-24

112.? Arnold, Gf.v.Buchegg, urk.1175-80

---

192. Werner II. v.Signau, urk.1175-78

224.?- Hugo I., Gf.v.Buchegg um 1130, Wohltäter von St.Johann zu Erlach + vor 2.10.1185

384.- Werner I. v.Signau, urk.1146

233 Schwennicke XI, 125.
234 Schwennicke XV, 7.

LP

1. Werner v.Zimmern, 1352 Ritter, 1354 zu Messkirch, Rohrdorf, Heudorf etc.
* um 1290 posthum +23.4.1384, ±Messkirch

---

2. Walter v.Zimmern +1290, nach 30.8., ±St.Georgen oo 1288
3. Anna v.Falkenstein[235], urk.1327

---

4. Albrecht v.Zimmern, urk.1262 +1288/89, ±St.Georgen oo
5. NN v.Wolfach

6. Berchtold v.Falkenstein und Ramstein, Freier, Ritter 1279, schenkte 1273 Kl.Offenhausen einen Hof in Engelstatt, Stifter des Catharinen-Altars in St.Georgen, urk.1265-1301. +1301/03 oo
7. Elisabeth v.Fürstenberg, urk.1288-1303
(oo II vor 25.7.1285 Gottfried I., Gf.v.Tübingen in Tübingen und Böblingen, urk.1267 +24.2.1316)

---

8. Werner v.Zimmern, urk.1224 + vor 1234 oo
9. Adelheid + vor 1234

10.- Friedrich v.Wolfach, Freier

12. Egilward v.Falkenstein, Meier zu Berge im Thurgau 1272 oo
13. Junta

14. Heinrich I. v.Urach, 1237-49 Graf von Freiburg, seit 1250 v.Fürstenberg, 1283 Landgraf v.d.Baar, Königl. Rektor der Romagna und der Maritima, gründet 1244 Vöhrenbach.
* um 1215 +24.12.1283/6.1.1284, ±Villingen oo vor 1245
15. Agnes v.Truhendingen +6.12.1294

16.- (Konrad) v.Zimmern, urk.1193 oo
17. Mathildis v.Veringen, urk.1224

24.- Egilwardus de Falkenstein + vor 1257 oo
25.- Junta v.Wartenberg[236] + vor 1257

28. Egino V., Graf von Urach, 1205, durch mütterliches Erbe Graf von Freiburg 1218. => +1236, ±Kl.Tennenbach, oo vor 1226
29. Adelheid v.Neuffen, Gräfin v.Freiburg 1236-39, stiftete Kl.Adelhausen. => +6.9. nach 1240 als Nonne in Günterstal.

30. Friedrich IV., Herr v.Truhendingen 1213-52. + vor 1253
(oo I NN v.Graisbach) oo II um 1220
31.- Agnes (v.Bayern?[237]), urk.1227 und 1245

---

34. Wolfrad I., Gf.v.Veringen, urk. 1160-1216 oo
35.- Berchun (v.Kirchberg) + vor 1220

60.? Friedrich[238], Herr von Truhendingen, 1194 nobilis, Vogt v.Solnhofen, urk.1153-94.

---

235 Kindler v.Knobloch. Die Burgruine Falkenstein steht bei Schramberg. Geistliche Familienmitglieder erwähnt seit 1138.
236 Schwester des Heinrich v.Wartenberg.
237 Nicht bei Schwennicke.
238 Winkhaus nennt folgende Ahnenreihe zu Friedrich IV.:
Friedrich III., Herr v.Truhendingen 1189-1223, 1225+; S.d.
Friedrich II., Herr v.Truhendingen 1160-84; S.d.
Friedrich I., Herr v.Truhendingen 1129-53.

68. Manegold I., Graf v.Veringen 1160, urk.1150. +3.5. nach 1186[239]

120.??- Friedrich I.[240], Herr von Truhendingen 1129-51

---

136. Marquard I. v.Altshausen[241], Graf 1123, v.Veringen 1134-37/55, v.Sigmaringen 1155, Gefolgsmann der Staufer, urk. 1123-55. * um 1105 +6.5. um 1166 oo
137. NN v.Nellenburg[242] =>

---

272. Wolfrad von Altshausen, 1086–1116 Graf von Altshausen 1100 Graf von Isny und Altshausen +1130;

---

544. Manegold von Altshausen, 1083–1202 Graf von Altshausen, 1100 Graf von Isny und Altshausen. +1104/09 oo
Lietphild +1096

1088. Wolfrad, erwähnt 1009 +1065 oo
1089. Hiltrud, erwähnt 1009 +9. 1.1052, ±Altshausen

XXXIV
2076.- Wolfrad *972 +4.3.1010 oo
2077. Berta +1032

2078.- Peregrin oo
2079. Berta

239 oo NN v.Nellenburg ??
240 Oder sein Bruder: Adalbert v.Truhendingen, Vogt v.Kl.Heidenheim, 1129-52.
241 Schwennicke III, 24 übernimmt die ältere Anschauung, dass die Veringer und die Eppensteiner stammesgleich gewesen seien. Demnach war Marquard Sohn eines Grafen Ulrich in Kärnten a.d.H. Eppenstein.
Stälin (ebenso Hiebl und Wikipedia) zeigen aber, dass die jüngeren Eppensteiner aus dem Haus Veringen hervorgingen und führen die jüngeren Veringer als Nachkommen der älteren.
242 Schwennicke XII, 85.

M [= BFGM]

1. Anna (Clara?) Reich v.Reichenstein[243]

---

2. Peter Reich v.Reichenstein, Landvogt Rötteln 1457, burgund. Rat 1469, Vogt Laufenburg 1471-76, urk. 1443. +4.7.1476 oo
3. Margarethe/Gredanna v.Rotberg[244], urk. 1433-89 + vor 1494

---

4. Hans Reich v.Reichenstein, Ritter Basel 1401, Ratsherr 1408-48, Bürgermeister 1421-34, Freischöffe 1435, urk. 1395 +13.5.1448 (oo I Klara Bock, urk. 1395) oo II
5. Suslin v.Masmünster[245], urk. 1416-40 = [P 4/5]

6. Arnold/Erni v.Rotberg, Ritter 1402, Vogt Altkirch 1424, Bürgermeister Basel 1434 +11.1./20.5.1451 oo
7. Klara Rot[246], urk. 1421-22 + vor 1451

---

12. Henmann v.Rotberg, Ritter 1359, mehrfach Bürgermeister Basel ab 1369, urk. 1358-1412 oo
13. Anna Schaler[247], urk. 1352-1428 (oo I Henmann v.Illzach +(vor) 1352)

14. Hartmann Rot, Ratsherr Basel 1366-71, Bürgermeister 1374, Ritter 1407, urk. 1360 +1415/16 oo
15. Clara Fröweler[248], urk. 1416-17

---

24. Johannes v.Rotberg, Ritter 1295, Herr v.Fürstenstein als bfl. basler Lehnsmann, dort 1308 von den Anhängern Kg. Albrechts belagert. +1353/58 oo
25. NN v.Ramstein

26. Peter Schaler, Basel + vor 1313

28. Werner Rot, Ratsherr Basel 1360, urk. 1339 +1360/62 oo
29. NN v.Eptingen

30. Jakob Fröweler, Ratsherr Basel 1344-58, bfl. Vitztum und Brotmeister 1361, urk. 1337-80 +1380 oo
31.- Katharina v.Guona, urk. 1385-88 (oo II Hermann v.Ramstein)

---

48. Werner v.Rotberg[249], Ritter zu Basel, urk. 1274-95

50. Thüring v.Ramstein, nobilis et miles 1294, die Basler erobern 1304 seine Burg Ramstein, verkauft Burg Rotenberg 1311, Freiherr zu Zwingen 1312, zu Gilgenberg 1315. +11.1.1340, ±Münster Basel (oo II Ita von Weissenburg, urk. 1340) oo I
51.? Elisabeth (v.Aarburg) + vor 1317 (oo I Johann v.Laubgassen +1302; oo II Walter v.Hasenburg +1312) = [PJ 6/7]

52. Peter Schaler, Bürgermeister Basel 1269, Schultheiß 1272, Stifter der Schaler-Kapelle im Münster +1307/08 oo
53. Elisabeth v.Staufen + vor 1307

56. Werner Rot, Basel, urk. 1289-1332 +1332/39 oo
57. Gertrud, urk. 1313-36

60. Rudolf Fröweler v.Waldshut, Besitzer des Ehrenfelserhofs an der Martinsgasse +Basel 1343 oo
61.- Guta v.Erolzwile, urk. 1323-27 +1346

---

96. Hugo v.Ratolsdorf, Ritter, urk. 1245-61 + vor 1276 oo
97. Elisabeth, urk. 1276

104. Peter Schaler, Ritter, Vogt Basel 1241, Schultheiß 1242, Bürgermeister 1255 +1255/58 oo
105.- Elisabeth v.Olten

---

243 Kinder v.Knobloch (II, 302), nennt als einzige Ehefrau Caspar v.Klingenbergs die Wartenberg. Gabelkover jedoch gibt präzise an, dass Anna oo Anweil eine Anna Reich v.Reichenstein, T.d. Peter oo Gredanna, T.d.Arnold v.Rotberg oo NN Rot v.Rosenberg zur Mutter hat. Ich folge Gabelkover und nehme an, dass die Wartenberg eine frühere Ehefrau war. Vorfahren: Kinder v.Knobloch, III., S.389.
244 Kindler v.Knobloch, III, S.636.
245 Kindler v.Knobloch, III, S.39.
246 Kindler v.Knobloch, III, S.631.
247 Ahnen nach Fam. Steinlin (Dirk Peters).
248 Ahnen nach Fam. Steinlin (Dirk Peters).
249 Bruder von Johannes v.Rotberg und Vetter von Ulrich von Ratoldsdorf/Rodersdorf. Ahnen nach Steinlin, 67.

106. Bertold v.Staufen, urk. 1268-97 +1297/1300 oo
107. NN, 1300 Nonne in Adelhausen

112. Heinricus Rufus, Basel, urk. 1265-76 +1276/89

120.? Bertold Fröweler, Schultheiß Waldshut, Basel (oo I Anna) oo II
121. Ita

---

192. Hugo v.Ratolsdorf, Ritter, 1243-45 + vor 1260 oo
193. Agnes, als Witwe im Kl. Klingental/Basel

208.- Wernherus Scalarius, bfl. basler Ministeriale, urk. 1194-1227 = [LJ 12]

212.? Werner v.Staufen, urk.1248-78

224.?- Burkard der Rote, Basel, urk. 1237-50 oo
225. Mechtild Fuchs, urk. 1248

240.- Hilpold Fröweler, Ritter, Bürger Waldshut, (wird 1299 Bürger Basel?)

384.?- Hugo v. „Ratolsdorf“ im Sundgau, Ritter, urk. 1197

424. Werner v.Staufen, 1216 Vogt v.St.Trudpert, urk. um 1200, 1211-20

450.- Arnold Fuchs, Basel

848.? Gottfried v.Staufen, 1175-97 Marschall v.Staufen, urk.1161-97 +26.10. oo
849. Anna +4.1.

1696.? Gottfried v.Staufen, urk.1122-52 = [PJ 64]

N [= BFGN]

1. Anton v.Neuneck[250],, zu Glatt, württ. Diener, urk. 1476-96 + vor 9.7.1505

---

2. Heinrich v.Neuneck, württ. Diener, 1430 im Hussitenkrieg, urk. 1425-66 +1466/78 oo
3. Brida Hack v.Hoheneck, urk. 1448-78

---

4. Heinrich v.Neuneck, zu Glatt, Vogt Oberndorf 1418-25, urk. 1381 +27.2./3.5.1425
(oo II Anna v.Bochingen, urk. 1424-33) oo I
5.- Anna v.Wehingen[251] +6.3.1412

6. Hans Hack v.Hoheneck, im Hussitenkrieg 1430, verkauft Hoheneck an Albrecht Speth, urk. 1432-47 oo
7.- Margaretha v.Helmstatt

---

8. Heinrich v.Neuneck, zu Glatt, urk. 1337-77 +23.10.1378 oo
9. Anna Truchsess v.Waldeck (bei Neubulach) (? oo II vor 1418 Albrecht v.Dachenhausen)

12. Hans Hack v.Hoheneck, Edelknecht, kauft Poppenweiler, urk. 1394-1413 oo
13. NN v.Talheim

---

16. Johann v.Neuneck[252], zu Glatt, d.A. 1356, urk. 1318-58 +8.9.1360 oo
17.- (Agnes) v.Bartenstein (b. Scheer)

18.??? NN Truchsess v.Waldeck

24. **J** Ulrich II. Hack v.Hoheneck, urk. 1377-86

26.?- Kunz v.Talheim (b. Heilbronn) oo
27.! Margarethe

32.?? NN (Conrad[253], Volmar[254], Ulrich[255]?) v.Neuneck (zu Glatt) * ca. 1270

36.???- Konrad Truchsess v.Waldeck, Ritter, stiftet mit seinen Kindern Besitz in Dätzingen dem Johanniterorden 1277.

64.?? NN (Hug[256], Conrad[257], Heinrich[258]?) v.Neuneck * ca. 1240

128.? Volmarus de Neuneck, mit einem Hof zu Oberiflingen belehnt 1245, urk. 1245-90

256.- Causidicus de Horwe, urk. 1245

---

250 Johann Ottmar: Die Burg Neuneck und ihr Adel. Ein Beitrag zur Geschichte des niederen Adels am Neckar und Schwarzwald (= Göppinger akademische Beiträge. Nr. 84). Kümmerle, Göppingen 1974 (Zugleich: Tübingen, Univ., Diss. 1972).

251 Leopold Stierle: Die Herren von Wehingen, 1989, S.172, kann diese Anna genealogisch nicht einordnen.
Oder ist Wihingen gemeint? Deren Wappen: 2 gekreuzte abwärts gerichtete Schwerter; im 14. Jhdt. in Nagold ansässig (SWDB 20, S.89f.).

252 Bruder des Volz von Glatten, 1316. Ihre Eltern sind laut Ottmar nicht bekannt!

253 Conrad v.Neuneck, urk. 1286-1304 oo Gertrud, urk. 1292.

254 Volmar v.Neuneck, (Bruder des Conrad oo Gertrud), oo vor 1293 NN, T.d.Burkhart Salzfaß (oo NN, T.d.Steinmar v.Ütingen).

255 Ulricus de Nuenegge, in Glatt 1299 + vor 1316 oo I Mechtild, Wwe. d. Wolpot v.Horb, urk. 1302 (oo II Hedwig + vor 1316, Kinder: Conrad, Volz, Guta, Agnes)

256 Haug, Sohn des Volmar, Stifter der Kirche zu Neuneck.

257 Conrad v.Neuneck, urk. 1258-88, Bruder des Heinrich, S.d.Volmar.

258 Heinrich, Vogt Lossburg, 1282-90.

NJ

1. Ulrich II. Hack v.Hoheneck, urk. 1377-86

---

2. Ulrich I. Hack v.Hoheneck, bekommt Hoheneck wieder als Pfand, urk. 1360-71
+ vor 1377 (nach 1381?) oo
3. Anna v.Ahelfingen=Wasseralfingen, Erbin von ½ Wasseralfingen 1351-74 + vor 1377

---

4. Albrecht III. Hack v.Wellstein, v.Rosenberg, v.Hoheneck, verkauft 1338 Röthenberg b. Gaildorf an die Schenken v.Limpurg und 1360 seinen Teil an Hoheneck an Württemberg oo
5. Adelheid v.Rechberg, 1371 Witwe

6. Ulrich v.Ahelfingen, urk. 1317 +1339, +±Ellwangen oo
7.- Irmgard v.Heinriet, urk. 1317 und 1359

---

8. Albrecht II. Hack v.Hoheneck, urk. 1328-37

10. Ulrich v.Rechberg, urk.1274 + nach 11.1326 oo
11. NN Schenkin v.Limpurg, urk.1274

12. Ulrich v.Ahelfingen, urk. 1282 und 1317

---

16. Rudolf Hack v.Hoheneck oo (Dispens 20.5.1300)[259]
17. Sophie v.Wartenstein, urk. 1289-1300

20. Ulrich v.Rechberg zu Bettringen, urk.1255-59 + vor 1274 oo
21. Adelheid

22. Walter II. Schenk v.Limpurg, 1230 Stauferanhänger, viele Fehden mit seinen Nachbarn.
* um 1210 ±Kl.Lichtenstern 25.12.1283 oo vor 1250
23. Elisabeth v.Warpurg *1220/30 + nach 24.6.1287, ±Kl.Lichtenstern

24. Ulrich v.Ahelfingen, d.J. 1261 oo
25.- NN v.Eringen, urk. 1261

---

32. Albrecht I. Hack v.Hoheneck, urk. 1270-91

34.- Eberhard v.Wartenstein, Graf + um 1292

40. Hildebrand I.v.Rechberg, urk. 1194-1231, Marschall Kg.Philipps, Ks.Friedrichs II. und Kg.Heinrichs VII. als Herzögen in Schwaben. oo
41. NN Marschall v.Pappenheim, urk.1237 =>

44. Walter I. Schenk v.Schüpf, 1229 erstmals von Limpurg, 1230/32 v.Schüpf genannt.
*1170/80 + ca 1249, ±Kl.Lichtenstern, oo vor 1230
45. Agnes v.Langenburg[260], Erbin v.Bielriet ±Kl.Lichtenstern =>

46.- Ulrich v.Warpurg/Warberg (b.Ansbach), nobilis, gnt.1220

48.- Ulrich v.Ahelfingen, d.Ä. 1261

---

64. Konrad Hack v.Hoheneck, urk. 1254

80.- Ulrich v.Rechberg, Dienstmann der Herzöge v. Schwaben, Marschall des Heiligen Römischen Reichs, urk. 1174/1205. +(1206) (oo II Blichterad v.Biberbach, 1205) oo I
81. Edilhardis (v.Ramis), urk.1199/1205

88. Walter II.Schenk v.Schüpf, urk.1199-1.1218, Herr v.Röttingen 1209, Reichsschenk Kg.Philipps ab 1208, erbaute vermutl. Limpurg, Mainzer Lehensmann zu Klingenberg. oo
89. Irmtrud v.Bolanden[261], urk.1223-56, + um 1254 =>

259 Hohenzoll. Mitt. 4,486; Mehring, Württ. Vierteljahresschrift 1896, S.420. (Zitiert nach Richard Stein, Chronik v.Hoheneck..., 1921, S.35.)
260 G.Wunder: SWDB 17/7, Juli 1983. Heinz Bühler: Verwandtschaft..., ZWLG 1984.
261 Schwennicke XVII, 26.

(oo II vor 1223 Heinrich I. v.Saarwerden zu Kirkel, +9.1242)

128.?- Rudolf Hack, urk. 1205

160. Conrad Schenk v.Schüpf, „Conradus Colbo pincerna“, urk.1152-85, 1178 und 1183 in Italien, erbaut um 1170 Burg Klingenberg/Main.[262] =>

262 Seine Frau ist nach Arbeitshypothese v.OSR Wolfram Becher (zitiert v.W.Martin) NN v.Krautheim.

O [= BFGO]

1. Agatha Gremlich v.Zustorf[263], urk. 1475-1515

---

2. Konrad (Johann) Gremlich v. Zußdorf und Mieringen, urk. 1408 oo [264]
3. Agatha v.Magenbuch, verkauft 1432 mit ihrem Sohn Ulrich Stetten am kalten Markt[265].

---

4. Diethelm Gremlich[266] v. Zußdorf und Mieringen, urk. 1370-72 oo
5.?? NN v. K/Rostenfeld(?)

6.- NN v. Magenbuch oo
7.??- NN v.Ramschwag

---

8. Hermann Gremlich v.Zußdorf, Ritter 1329 +1349/59 oo
9.- NN v.Hornstein

---

16. Conrad Gremlich v.Zußdorf und Mieringen, kauft 1300 Zußdorf, urk. 1310 oo
17.- NN v.Hasenstein

32.- Heinricus Gremlich de Zustorff et Mieringen, Ritter 1288, Lehnsmann der Herren v.Trauchburg 1289, Ammann Pfullendorf 1307, urk. 1262-1307. oo
33.- NN Sturmfeder

263 Kindler v.Knobloch, I, S. 462 – freilich nur nach Bucelin!

264 Gabelkover, AT Anweil, nennt die beiden mütterlichen Familien K/Rostenfeld(? - für mich schwer lesbar) und Ramschwag dieses Paares (wohl nach Wappengrabstein).

265 Stetten war 1350 durch Kauf von den Herren von Jungingen an die Gremlich gekommen.

266 Diethelm Gremlich, weiland des Ritters Hermann Gremlich ehelicher Sohn, verkauft 9.5.1371 an die Äbtissin des Gotteshauses Wald seine zwei Teile am Groß- und Kleinzehnten zu Otterswand, von welchem der dritte Teil der Kirche in Pfullendorf gehört, für 133 Pfund Pfennig. Originalurkunde mit dem Siegel des Diethlem Gremlich und der Stadt Pfullendorf.

P [= BFGP]

1. Hans Thüring Reich v.Reichenstein[267], mit seinem Vetter Jakob belehnt mit Buchsweiler und der Bergvogtei Todtnau 1477, Inzlingen 1478, Landvogt Rötteln 1485, urk. 1468 + vor 1503

---

2. Heinrich Reich v.Reichenstein, urk. 1435, Ritter 1452, Rat des Ehzg. v.Österreich 1455, mit seinem Bruder belehnt mit Buchsweiler und der Bergvogtei Todtnau 1458, Statthalter des Landvogts im Elsass und im Breisgau 1460/65, Vogt Thann 1466 +1.4.1475 oo
3. Margarethe v.Eptingen[268], besitzt das Haus am Totentanz 17, das vor ihr ihre Eltern hatten, urk. 1467-73

---

4. Hans Reich v.Reichenstein, Ritter Basel 1401, Ratsherr 1408-48, Bürgermeister 1421-34, Freischöffe 1435, urk. 1395 +13.5.1448 (oo I Klara Bock, urk. 1395) oo II
5. Suslin v.Masmünster[269], urk. 1416-40
(K: M 2)

6.? Hans Günther v.Eptingen, Basel , urk. 1392 +16.12.1427/50
(oo I vor 1412 Greda Münch, urk. 1415) oo II
7. Ennelin Grünenzweig[270], urk. 1430-68 (Hermann Tunsel, Oberstzunftmeister Basel)

7a. Heinrich Eberlin „Grünenzweig" +1448 oo Elsa Schlierbach

---

8. Heinrich Reich v.Reichenstein, mit Buchsweiler und der Bergvogtei Todtnau belehnt 1361, Ritter 1368, Ratsherr Basel 1371, Bürgermeister ab 1386, urk. 1344. +16.3.1403 oo 20.12.1379
9. Brida v.Reinach[271], urk. 1375-1416 +14.2./2.5.1416 (oo I Dietrich v.Rhein zu Rheineck +17.3.1375)

10. Wilhelm v.Masmünster, Edelknecht, österr. Rat 1408, Bürger Basel 1414, urk. 1385-1429 oo
11. Susanne v.Watteville/Wattweil, urk. 1429

12. Günther v.Eptingen, Edelknecht, urk. 1346, kauft 1398 mit seiner Frau ½ Schloss Wildeptingen +1398/1400 oo
13. Greda v.Pfirt[272], urk. 1391-1408

14. Matthias Eberlin/Eberler[273], Schlosser, dann Tuchhändler, aus Villingen, wohnt in der Grünpfahlgasse neben der Judenschule, wird 1392 Christ, nimmt am Kriegszug gegen Muttenz teil und wird dafür 1393 Basler Bürger, sehr reich, im Haus „Zum Ritter" 1404, im „Studerhof" 1408, Offizier des zweiten Haufens, Schmiedezünfter, seit 1410 Schlüsselzünfter, Sechser 1412, Ratsherr 1414, Zunftmeister und Siebner 1420, im Stadtgericht 1427, Bannerherr der Stadt Basel im Feldzug gegen den Prinzen von Orange 1424. + vor 1437 oo um 1404
15. Anna v.Kilchen, urk. 1404-48 (oo I Henmann Schlegel von Ettingen, „Grünenzweig", Schlosser)

---

267 Kindler v.Knobloch, III, S.387.
268 Geschichte der Herren v.Eptingen (Schweizer heraldische Gesellschaft, 1906), Nr. 158.
http://ancetreskleio.xooit.fr/t977-La-maison-de-Blamont.htm
269 Kindler v.Knobloch, III, S.39.
270 Ihre Ahnen nach AL Jäger.
271 Kindler v.Knobloch, III, S.429.
272 Kindler v.Knobloch, I, S.81.
273 AT Steidle, 51.

16. Peter Reich v.Reichenstein, mj. 1292, Ritter 1307, Bürgermeister Basel 1336-37 +1337/62 oo
17. **B** Katharina Zorn, urk. 1323-64 +1364/94

18. Johann v.Reinach, Ritter 1347 +1360/61 oo
19. **D** Kunegunde, Freiin v.Gutenburg[274], Erbin v.Bernau, urk. 1350-79

20. Johannes v.Masmünster, „v.Eckerich", Edelknecht 1352-57, Ritter 1381-94

22.- Hemmann Breller v.Wattweil + vor 1429

24. **J** Günther v.Eptingen v.Bischofstein, Edelknecht, urk. 1322 +1334/43 oo
25. Bescha ab dem Huse, 1346 Witwe

26. Ulmann v.Pfirt, Ritter, (Unter-)Landvogt im Elsass 1342-85, Pfleger im Sundgau 1351-82, Österr. Rat 1367-85, bekommt 1362 Feste Liebenstein von Österreich verliehen. +1385
oo I Lorata v.Wasselnheim; oo II Clara Vitzthum[275]

28. Matthias Eberler, „Eberlin des Juden Sohn", wohnt Grünpfahlgasse (Judenviertel), urk. Basel 1365-82, dort wegen Blasphemie ausgewiesen 1377, zieht nach Bern, 1382 nach Villingen. oo
29. Esther Menlin, aus Rufach, urk. 1365-82

29a. Elias Menlin

30.? Henmann v.Kilchen, Schlosser Basel, urk. 1372 oo
31. Katharina

---

32. Wilhelm Reich v.Reichenstein + vor 1292

32a. Peter Reich v.Reichenstein, Bischof Basel 1286 +3.9.1296

36. Berchtold v.Reinach, Ritter 1299, Herr auf Auenstein und Wildenstein 1300 +8.3.1347
(oo II Anna v.Schwarzenhorn, urk. 1323-57 +1359/60) oo I
37. Clara, urk. 1323 + vor 14.4.1327

40. Burkard v.Masmünster, Edelknecht 1336 + vor 1352 oo
41. Bellina v.Eckerich, urk. 1336-57

50.- Friedrich ab dem Huse, Ritter (Basel?)

52. Ulrich v.Pfirt, zu Sennheim 1300-18, Ritter 1312-33 oo
oo I Greda v.Blauenstein; oo II Clara Münzmeister

56. Eberlin, „der Jude aus Colmar", 1362 mit Weib, Kind und Gesinde als erster Jude nach der Vertreibung 1349 in Basel aufgenommen, 1365 auch seine Muhme „Vrixu" Sara, „die Witwe von Kolmar", mit ihrer ganzen Familie. +1370/72

58.- Matthias Männlein, „der Jude aus Rufach", urk. Basel 1362-71, lieh der Stadt Basel 1362 Geld +1371/72
(Die jüdische Gemeinde in Rufach wurde 1288 erstmals genannt, 1298 und wieder 1338 wurden die Juden ermordet, die Gemeinde ging endgültig 1348/49 unter.)

60.?- Künzli v.Kilchen, urk. 1363

---

64. Heinrich Reich v.Reichenstein, Ritter 1239, Bürgermeister Basel 1258, d.Ä. 1262 +7.12. nach 1277

72. Jakob v.Reinach, Dienstmann der Hrn. v.Kyburg 1248, Ritter 1267 +23.8.1313 oo vor 1299
73. Adelheid v.Hallwyl, urk. 1299 +30.4.

274 Kindler v.Knobloch, I, S.497.
275 Junker Ulmann v.Pfirt in Mülhausen oo vor 1370 Else, T.d.Wilhelm Atze, v.Freiburg, Stadtarzt Basel 1355

80. Johannes v.Masmünster, Ritter 1334, verkauft 1313 mit seinen Geschwistern einen von ihrer „Enlin" ererbten Hof. + 1334/36

80a. Rudolf v.Masmünster, Johanniter-Komtur Sulz 1313, Freiburg 1321, Heitersheim 1322, Rohrdorf 1325, Rottweil 1326, Großprior Deutschland 1327, Komtur Weißenburg 1332, Sulz 1333, Schlettstatt 1334. +Sulz 9.1353

82.- Johannes v.Eckerich[276], miles 1332, Vasall der Straßburger Kirche 1336, Bürgermeister Schlettstatt 1334-40. +1340/52 oo
83.- Hedwig v.Hurretsch +Schlettstatt 10.4.1379

104.- Ulrich v.Pfirt[277], Ritter + vor 1315

112.?- Matthatias, Jude in Colmar, urk. 1317 oo
113a.- NN

113b. Sara, „die Witwe von Kolmar", 1365 in Basel aufgenommen

---

128. Peter Reich v.Reichenstein, Ministeriale Ottos v.Meranien 1225, urk. um 1181

144.- Arnold v.Reinach/Aargau[278], Ritter 1210 ±Beromünster oo
145. Agnes

146a.? Walter v.Hallwyl, Dienstmann der Gfn. v.Kyburg, urk. 1223-57 oo
147.- Wilburgis v.Huenenberg, wohl aus Zuger Familie, urk. 1256-85

146b. Berchtold v.Hallwyl, Ritter, kiburgischer Ministeriale, urk. 1241-92 oo
147. Klara

160. Rudolf v.Masmünster[279], Ritter 1277 + vor 1313 oo
161. NN v.Schrankenfels

256.- Rudolfus Dives, urk. Basel 1166-79

292.? Walter v.Hallwyl, Ritter, urk. 1167

323.- NN, Frau v.Schrankenfels, Erbin eines Hofes, den ihre Enkel 1313 verkaufen

---

584.? Dietrich v.Hallwyl oo
595.- Hildegard v.Friedingen

1168.??- Diethelm v.Hallwyl, urk. 1113

276 Familie v.Eckerich/Echery b. Markirch seit 13.Jhdt.
277 Nachfahr von Adalbero de Ferretis 1135, Ministerialenfamilie der Grafen v.Pfirt.
278 Stammvater des älteren Zweiges auf der unteren Burg Rinach.
279 Familie v.Masmünster/Massevaux bei Mühlhausen/Elsass seit 1161.

PB

1. Katharina Zorn[280], urk. 1323-64 +1364/94

---

2. Nikolaus Zorn, Ritter, Ratsherr Straßburg 1256, Stättmeister 1261, Schultheiß 1265, einer der beiden Anführer des Straßburger Heeres in der Schlacht bei Hausbergen gegen den Bischof 1263, Burggraf 1281, kaufte mit anderen 1296 von Bf. Konrad die Straßburger Münze +1297/98 oo

3.? NN Virnekorn, urk. 1306

3b. Friedrich Virnekorn, Propst St. Thomas/Straßburg

---

4. Hugo Riplin, Bürger Straßburg, Ratsherr 1237, Bürgermeister 1240, urk. 1237-58

4a. Hugo Ripelin OP, Prior Zürich und Straßburg, Theologe und Philosoph, Autor des „Compendium theologicae veritatis“

6. Reimbold Virnekorn, „von Ebernheim“, Ratsherr Straßburg 1240, Stättmeister 1270, urk. 1233-83

---

8. Burcard Riplin[281], Bürger Straßburg, urk. 1197-1220

12. Konrad Virnekorn, Bürgermeister Straßburg 1215, Meister des Hospitals 1225, Ratsherr, Officiatus des Kürschnerhandwerks 1237.

---

16. Rudolf Causidicus, urk. 1154-56

24.- Reimbolt Virnekorn, Bürger Straßburg 1201

---

32. Hug Causidicus, urk. 1132-43

64.- Rudolf Causidicus, Schultheiß Straßburg, urk. 1123-32

280 Steinlin 120.
281 Ein heutiges Mitglied der Zorn hat den Y-Haplotyp J2e1 (M102).

PD

1. Kunegunde, Freiin v.Gutenburg[282], Erbin v.Bernau, urk. 1350-79

---

2. Hugo v.Gutenburg, frei, Herr v. Bernau, urk. 1321-62 +25.10.1379 oo
3. Judenta v.Bürgeln[283], urk. 1349-57

---

4. Walter v.Gutenburg, Herr Bernau/Aargau

6.? Eberhard V. v.Bürgeln, d.J., Ritter, urk. 1324-47 +1347/50 oo
7. Anna v.Enn, urk. 1347-60 (oo II Bernhard Schenk v.Landeck + vor 1359)

---

8. Ulricus de Gutenburg, nobilis, Herr Bernau, urk. 1279-1313 oo
9. Kunigunde + vor 1304

12. Eberhard IV.v.Bürglen, Landvogt im Thurgau und Zürichgau, 1313 Stadtvogt Konstanz, 1323 Freier, Ritter, urk.1310-25. oo
13. Brigitta v.d.Altenklingen + vor 1323

14.? Wilhelm I. „Galetus", v.Enn, Ritter, 1315 zu Grimmenstein/SG, urk. 1282 +Brixen 24.2.1335, +±Neustift oo vor 7.4.1313
15. Adelheid v.Güttingen[284], -1338 zu Güttingen/TG + nach 1355

---

16. Ulricus de Gutenburg, liber, miles, nobilis, urk. 1255-80 + vor 1295 oo
17. Gertrud, urk. 1279-80

24. Eberhard III.v.Bürglen, 1293 Ritter, urk.1291-1306

26. Ulrich v.Altenklingen[285] 1255, 1275 Ritter, 1260 d.Ä., 1275 v.Neuerburg, 1277 v.d.Altenklingen, urk.1239-1300. +1300/01 oo
27.? Richenza v.Hohenberg[286], als Witwe Nonne in Kl. Feldbach, urk.1273 +Kl. Feldbach

28. **N** Ezzelin I., Podesta Verona 1247-48, urk. 1230-79 oo
29. Adelheid v.Flavon, urk. 1251

30.? Heinrich v.Güttingen, Ritter, urk. 1282 + vor 1308 oo
31. Anna, urk. 1308

32.??- Eberhard v.Gutenburg oo
33.- NN v.Bernau

48.? Eberhard II. v.Bürglen, 1283 Ritter, urk.1279-88

52. Ulrich II., Herr v.Altenklingen 1214, durch Heirat v.Tegerfelden 1236, erbaute 1239 Stadt Klingnau, war mit Ks.Friedrich II. in Israel. +21.10.(vor 1248), ±Kl.Wettingen oo vor 1228
53. Ita v.Tegerfelden, Erbtochter, vergabte 1246 ihren Besitz in Beuggen an den Deutschen Orden. = [QJ 6/7]

54. Burkhard IV. v.Hohenberg + vor 1225 oo =>
55. Willibirg? v.Aichelberg =>

58.? Gabriele, Gf. v.Flavon, urk. 1212-34

60. Ulrich v.Güttingen, Ritter, Landvogt Schwaben 1276, urk. 1244-82 oo
61. Halwig, urk. 1271

---

282 Kindler v.Knobloch, I, S.497.
283 Vgl. AT Rübel-Blass!
284 AL Steinlin 42.
285 Vetter von Ulrich und Heinrich v.Rappoltstein.
286 Steinlin 217, nach Merian-Ahnen.

96.? Berchtold v.Bürglen, Ritter, 1223 homo liber, 1236 nobilis vir, konstanzer Schirmvogt in Kl. Mettlen b. Bürglen, 1214 und 1216 am Hof Ks. Friedrichs, urk.1209-44.

116.- Corrado, Gf. v.Flavon, urk. 1166-87

120. Heinrich v.Güttingen, Ritter, d.Ä. 1244, urk. 1209-58 oo vor 1218
121. Lugardis v.Bronnen, urk. 1253

---

192. Eberhard I. v.Bürglen, bfl. konstanz. Beamter, urk.1176-1209

240.- Rudolf v.Güttingen, urk. 1163-79

242.- Hugo v.Bronnen

384.? Eberhard v.Bürglen, urk. 1132

---

768. Eberhard VIII. v.Nellenburg, urk. 1112

1532. Dietrich, Gf.v.Bürglen 1092, v.Nellenburg 1100-08 oo
1533.? NN v.Bürglen

3064. Eberhard VII. v.Nellenburg[287] +gef.Homburg/Unstrut 6.6.1075 =>

3066.- Wetzel, Gf.v.Bürglen, Landgraf Thurgau
+gef. Veltheim 1079 für Ks. Heinrich IV. gegen Berchtold v.Zähringen

287 Nach Winkhaus stattdessen seine Schwester NN v.Nellenburg oo Adalbert v.Bürgeln

PDN

1. Ezzelin I., Podesta Verona 1247-48, urk. 1230-79 oo

---

2. Henricus II., Podesta Trient 1209, urk. 1190-1224 oo
3. Sophia da Romano, urk. 1190-1203 (oo II Salinguerra Torelli, Herr Ferrara, urk. 1224)

3b. Ezzelino III. da Romana, Parteigänger und Schwiegersohn Friedrichs II., Herr von Verona, Vicenza, Padua, Belluno, Feltre, Trient und der Mark Treviso, außerordentlich grausamer Tyrann *1194 +1259

---

4. Hendrigetus/Henricus I. de Egna, urk. 1170-90 +1190/94 oo
5. NN v.Castelbarco

6. Ezzelino II. da Onara, „der Mönch" da Romano, Podesta Treviso 1191-93, Vicenza 1193 und 1211, Verona 1200, wurde 1221 Mönch in Oliero, dann Santo Croce di Campese +Kl. Campese 1235 (oo I Beatrice v.Este +1167; oo II 1170 Speronella Dalesmanni, verließ ihn *Padua 1149 +24.12.1199; oo III Cecilia v.Baone, verstoßen) oo IV 1184
7. Adelaida dei Conti di Magnona +Kl. Santo Spirito 1235

8.- Johannes de Castelfono im Nonsberg + vor 1172

10.- Fridericus v.Castelbarco

12. Ezzelino I. da Onara, „der Kahle", kämpfte 1148 vor Damaskus und Askalon, Herr von Onara, Romano, Bassano del Grappa und Godego, nach seiner Rückkehr vom Kreuzzug Herr v.Oderzo und Mussolente, 1173 Podesta Vicenza und Treviso, Guelfe, Rektor der Lombardischen Liga 1167, wechselte zu den Ghibellinen. +1189 oo
13. Auria v.Baone

14. Alberto IV.[288], Gf. v.Prato, Vernio, Mangona, Fucecchio, Certaldo, Monterotondo und Castiglione dei Gatti * um 1139 +Anf. 1203 (oo II vor 1184 Tabernaria da Fornoli + nach 1213) oo I vor 1168
15. Emilia dei Conti di Guidi +1171/84 (oo I Uguccione degli Ubaldini)

---

24. Alberico I. v.Onara oo
25. Cunizza

26.- Riccardo, Gf. v.Baone

28. Tankred „il Nontigiova" v.Prato, Gf.v.Mangona, kämpfte lang gegen Florenz um den Besitz von Semifonte, urk. 1098. +1140/41 (oo II vor 1141 Orrabile di Guinildo, aus Florenz + nach 1154) oo I 1113/20
29. Cecilia da Palù + vor 1136 (oo I Uguccione dei Cadolingi +1113)

28b. Goffredo degli Alberti, Bf. Florenz 1114-45 *1092 +1145

30. Guido VI. Guerra II. dei Conti di Guidi, urk. 1122 * um 1115 +Montevarchi b. Arezzo 4.1157

48.?? NN v.Onara

56a. Alberto II. v.Prato, urk. 1078-1113 +1113/28 oo vor 1092
57.- Sofia di Berardo *(vor) 1079 + nach 1098 (oo I Enrico del Marchese Uguccione)

58. Arduino da Palù[289], Gf.

60. Guido Guerra I. dei Conti di Guidi, vor 1099 von Markgräfin Mathilde v.Canossa adoptiert +6.10.1124 oo
61. Imilia di Rainaldo Sinibaldo, stiftete für die Abtei Vallombrosa + nach 1131

---

288 Ahnen nach https://wandruszka-genealogie.eu/Antonio/Antonio_Upload/Alberti.pdf.
289 Vorfahren aus dem Internet.

96.? Ecelo di Arpone, kam mit Konrad II. nach Italien, 1035 mit Onara und Romano belehnt + nach 1091 oo
97. Gisela, edle Langobardin

112=242. Alberto I. v.Prato, urk. 1048-70 +Prato 1075/77 oo
113=243. Labinia/Binead/Lavinia, urk. 1090-1101 (oo I Gherardo)

116. Guido da Pal + vor 1073

120. Guido V. dei Conti di Guidi, Freund von Mathilde v.Canossa +1103 oo
121. Ermellina v.Mangona

122.- Rainaldo Sinibaldo

192.- Arpone, in Deutschland

224.- Ildebrandino I.[290], urk. 1002-27 +1027/45

232.- Gandolfo da Pal

240. Guido IV.

242/243. = 112/113.

---

480. Alberto

---

960. Guido III., 1034 in Pistoia +1043 oo
961. Adeletta

1920. Guido II., urk. 1029 oo
1921. Emilia + vor 1029

3840. Teudegrimo II., stiftete Kl. San Fedele in Poppi als Familiengrablege + vor 992 oo
3841. Guilla, urk. 992

7680. Guido I., urk. 941-43 (oo II Sibilla) oo I
7681. Gervisa

15360.- Tegrimo, Pfalzgraf der Toskana in Pistoia, durch Heirat Gf.v.Modigliana, urk. 923 oo
15361. Engelrada Onesti, Erbin von Modigliana, urk. 909-25

30722. Martinus Onesti[291], Herzog der Romagna, urk. 889-896 oo
30723. Engelrada v.Spoleto

61444.- Gregor, Herzog 838 oo
61445. Valbesinda/Albesinda

61446.- Hucpold v.Spoleto, Pfalzgraf Italien 851-60 oo
61447. Andaberta

290 Ob aus dem Haus der Mkgfn. v.Toskana? Oder S.d. Ildebrando I., Gf. v.Mangona, urk. 987 ??
291 Der heilige Romuald, Gründer der Camaldulenser (*951 +1025/27), war S.d. Sergio degli Onesti, Fürst von Ravenna oo Traversara Traversari.

PJ

1. Günther v.Eptingen v. Bischofstein, Edelknecht, urk. 1322 +1334/4

---

2. Mathias d.Ä. v.Eptingen, Ritter 1289 + vor 17.8.1322 oo
3. Gertrud v.Ramstein[292] + nach 1326

---

4. Mathias v.Eptingen, Ritter 1257, Bürgermeister Basel 1274, urk. 1255 +1303/32

6. Thüring v.Ramstein, nobilis et miles 1294, die Basler erobern 1304 seine Burg Ramstein, verkauft Burg Rotenberg 1311, Freiherr zu Zwingen 1312, zu Gilgenberg 1315. +11.1.1340, ±Münster Basel (oo II Ita von Weissenburg, urk. 1340) oo I
7.? Elisabeth (v.Aarburg) + vor 1317 (oo I Johann v.Laubgassen +1302; oo II Walter v.Hasenburg +1312)

---

8. Rudolf v.Rheinfelden, Basel, wurde Dominikaner, urk. 1246

12. Thüring v.Ramstein, Freier 1241, Ritter 1245-65 oo
13. Bertha v.Rümligen (oo I Ulrich Swarro v.Wartenstein, Ritter)

14. Lüthold v.Aarburg, Herr zu Spitzenberg und 1274 zu Aarburg, urk. 1257-74 oo
15. Hemma v.Trachselwald, urk. 1257

---

16. Gottfried v.Eptingen, bfl. baselischer Lehensmann und Ministeriale, urk. 1189

24.? Thüring v.Ramstein, nobilis, Ritter, Kiburgischer Dienstmann, urk. 1218-54

26.- Gerhard v.Rümligen, Edelfreier, Ritter, Ratsherr Bern 1257, urk.1240-63

28. Walter v.Aarburg, Herr zu Spitzenberg bei Langnau/Emmental, das im Sempacherkrieg zerstört wurde und 1241 zu Aarburg, urk. 1241-81

30.- Thüring, Herr v.Trachselwald, urk. 1241-50 + vor 1257

32.? Konrad v.Staufen, urk. 1186

48.- Thüring v.Ramstein, urk. 1166-85 oo
49. NN v.Kirchen

56a. Kuno v.Aarburg, Ritter, urk.1200-07

56b. Lütold, Bf. Basel 1191

64.? Gottfried v.Staufen, urk.1122-52

96. Thüring v.Brislach, urk. 1146 oo
97. NN v.Kuef

98.- Adelgot v.Kirchen (b. Lörrach), urk. 1169-1219

112. Lütold v.Büron, urk. 1130

128.?- Adalbert v.Staufen, zusammen mit seinem Bruder Kuno (1111-13) Stifter der St.Pauls-Basilika zu St.Peter im Schwarzwald, urk.1111, 1113 und um 1130.

194.- Burkhard v.Kuef, Dienstmann der v.Hasenburg, urk. 1136

224.- Kuno v.Büron, urk. 1130

---

292 Kindler v.Knobloch, III, S.316.

Q [= BFGQ]

1. Enuelin v.Jungingen[293], verzichtete 1506 auf die vom Vater geerbte Hft. Rotenfels, urk. 1503

---

2. Burkard v.Jungingen, zu Hohenfels, Ritterhauptmann 1466, geächtet 1480, urk. 1432-87 (oo I Margarete v.Schönau/Schienen) oo II vor 15.10.1453
3. Brigitte (Barbara?) v.Bodman

4.? Ulrich v.Jungingen, bekam das Wappen der Hohenfels verliehen 1408 +21.4. oo[294]

6. Hans v.Bodman, 1434 d.Ä., urk. 1414 +Bodman 26.10./27.11.1452 oo (25.6.1428)
7. Ursula v.Grünenberg, urk. 1428-61 (oo II vor 1457 Heinrich v.Randegg zu Stauffen, urk. 1418-72)

---

8. Lienhard v.Jungingen, österr. Rat und Hauptmann 1408, Ritter im St.Georgenschild 1408-30, erhielt 1408 ½ Burg Ramberg, kaiserl. Vogt im Rheintal (Rheineck) 1415, österr. Rat und Hauptmann im Appenzeller Krieg, Bürger St.Gallen 1419. oo
9. Adelheid v.Hohenfels[295], urk. 1411

8a. Konrad v.Jungingen, Deutschordens-Hochmeister Marienburg 1393, eroberte Gotland und rottete dort die Seeräuber aus, erwarb dem Orden die Neumark Brandenburg. +30.3.1407

8b. Ulrich v.Jungingen, Deutschordens-Hochmeister Marienburg 1407 +gef. Tannenberg 15.7.1440

12. Frischhans v.Bodman, Ritter, Pfleger Feldkirch 1408-15, Landvogt Thurgau 1417-18, Vogt Rheinegg 1419, kaiserl. Rat, urk. 1390. +1423/24 oo
13.- NN v.Ems

14. Wilhelm v.Grünenberg, Bürger Bern 1385-1407, Herr Aarwangen 1407-32, österr. Rat 1407-21, auf dem Konstanzer Konzil 1414, Oberschultheiß Breisach 1414-27, Hzgl. Landvogt Elsass, urk. 1372. +1451/52 (ultimus stirpis) oo 1401
15. Anna/Brigida v.Schwarzenberg, urk. 1432 = [L 6/7]

---

16. Wolfgang v.Jungingen, Ritter im St.Georgenschild 1354, kauft 1355 von seinem Vater die Burgen Jungnau und Schiltau mit den Dörfern Inneringen, Emerfeld, Apfelstetten und Empfingen, österr. Landvogt 1390, urk. 1346. oo
17. Ursula v.Hohenfels, Erbin von Neu-Hohenfels (bei Mahlspüren), urk. 1355, war 1367 hochschwanger

18. Burkhart v.Hohenfels, Ritter im St.Georgenschild, urk. 1365 +1407/08 oo
19. Katharina v.Ellerbach, urk. 1371

24. **J** Johann v.Bodman, d.J., 1347 minderj., Ritter, 1392 d.Ä., 1367 auf der neuen Burg Bodman, 1386 Bürger Überlingen, 1393 österr. Rat, urk. 1347-1415. oo (23.2.1359)
25. **K** Anna v.Urslingen[296], urk. 1359-83

---

32. Burkard v.Jungingen, Ritter, besitzt die Burgen Jungnau und Schiltau, urk. 1325-56 oo
33. Margaretha (v.Klingenberg), durch sie verloren die Junginger wohl den Status als Freie.

34.?- Conrad v.Hohenfels, Edelknecht 1326, Ritter auf Neu-Hohenfels + vor 1350

36. Walter v.Hohenfels, Ritter, urk. 1353 +1377

38. Burkard v.Lange v.Ellerbach, urk.1343-83 oo
39.?? Beate, urk.1338

---

293 Kindler v.Knobloch, II, S.216: T.d. Ulrich v.Jungingen, ultimus stirpis, urk. 1461 +1498/1501 (oo I Susanna Reich v.Reichenstein) oo II Beatrix Peyerer, urk. 1498, T.d.Jacob Peyerer/Bayer, Ritter ooBeatrix v.Baldeck.
Dagegen nennt das Salemer Jahrtagsregister eindeutig Burkhard und Brigitte v.Bodman als ihre Eltern. Ebenso Gabelkover in anscheinend aus Wappengrabsteinen abgleiteten Ahnentafeln.

294 Möglicherweise gehört hierhin das in Gabelkovers AT Anweil einzige nicht zuordenbare Wappen „Schwanberg"? Vielleicht fällt diese Generation aber auch ganz aus (so das Salemer Jahrtagsregister).

295 Ahnen nach Steinlin 39.

296 Schwennicke XI, 80.

64.? Burcardus v.Jungingen, Ritter, urk. 1275-1326

72.?- Walter v.Hohenfels, zu Alt-Hohenfels, urk. 1328-31

76. Burkhard v.Ellerbach, Verteidiger von Burgau, urk.1294-1333 * ca.1269 +1333
77. Adelheid v.Lierheim, urk.1330 = [KB 4/5]

128.? Burcardus v.Jungingen, Ritter, urk. 1251-75 oo
129.- Adelheid v.Fronhofen + vor 25.1.1268

---

256. Eberhard v.Jungingen, liber, urk. 1208-09

512.?- Burcardus v.Jungingen/Killertal, nobilis vir um 1175/91

QJ

1. Johann v.Bodman, d.J., 1347 minderj., Ritter, 1392 d.Ä., 1367 auf der neuen Burg Bodman, 1386 Bürger Überlingen, 1393 österr. Rat, urk. 1347-1415.

---

2. (Hans) Konrad v.Bodman, urk. 1344 +gef. Crécy 26.8.1346 oo vor 1344
3. Margarethe v.Klingen

---

4. Johann v.Bodman, Ritter, d.J. 1317, d.Ä. 1338, d.A. 1354, urk. 1307. +1360, vor 23.6. oo
5.- Ursula v.Klingenberg, urk. 1336-65

6. Ulrich II., Herr v.Altenklingen 1214, durch Heirat v.Tegerfelden 1236, erbaute 1239 Stadt Klingnau, war mit Ks.Friedrich II. in Israel. +21.10.(vor 1248), ±Kl.Wettingen oo vor 1228
7. Ita v.Tegerfelden, Erbtochter, vergabte 1246 ihren Besitz in Beuggen an den Deutschen Orden. +15.6.(1249), ±Kl.Wettingen

---

8. Johann v.Bodman, Ritter, Reichsministerialer, kauft 1296 die neue Burg Bodman, 1307 in Israel, urk.

12a.?- Walter[297], Vogt v.Kl. St. Georgen in Stein am Rhein, urk. 1208-09

12b. Heinrich v.Klingen, Abt St. Gallen

14. Walter III., Herr v.Tegerfelden, urk. 1215-54 +1254

---

16. Konrad v.Bodman, d.A.1277, urk. 1256-77 oo
17. Bertha, urk. 1285

24.? Walter I., Herr v.Hohenklingen bei Stein/Rh. und Altenklingen im Thurgau, Vogt v.Kl. St.Georgen zu Stein am Rhein, urk.1142-72. oo
25.?? NN v.Mammern, Erbtochter

28a.? Walter II., Herr v.Tegerfelden, urk. 1187

28b. Konrad v.Tegerfelden, Bischof Konstanz 1209-33

---

32. Ulrich v.Bodman, Ritter, Reichsministerialer, urk. 1217-53 oo
33. Anna (v.Arbon), urk. 1259

48.- Walter v.Klingen, Klostervogt Wagenhausen +Wagenhausen als Mönch oo
49a.- Tuota +1137/42

49b.? Tuoto, Gründer Kl. Wagenhausen +1119

50. Walter, Herr v.Mammern, Ritter, urk. 1126

56. Liutold II. v.Tegerfelden, im Gefolge der Lenzburger und Zähringer, urk. 1147-63 oo
57. Hedwig (oo I Dietrich v.Rötteln, urk. 1135-47)

64.- Burchard v.Bodman, Reichsministerialer, urk. 1179-93

66.? Rudolf v.Arbon, urk. 1216-27

100.- Ulrich, Herr v.Mammern 1083-1101

112. Walter I., Herr v.Tegerfelden, urk. 1125

---

297 Winkhaus nennt statt seiner: Ulrich I., Herr auf Altenklingen, urk. 1170-1214. Die weiteren Vorfahren (bei Schwennicke nicht aufgeführt!) sind nach Winkhaus.

132. Werner, Herr v.Arbon, urk.1162-1201 oo
133. Clementia

224.- Liutold II. v.Tegerfelden, urk. 1113 oo
225. Hedwig

---

264. Rudolf, Herr v.Arbon, urk.1162-76

528.- Otino, Herr v.Arbon, urk.1150

QK

1. Anna v.Urslingen[298], urk. 1359-83

---

2. Reinold, Herzog v.Urslingen, Ritter, urk. 1337-65 oo
3. Beatrix v.Teck, urk. 1363/65

---

4. Konrad, Herzog v.Urslingen, urk. 1304-40 oo
5.? NN v.Bernhausen

6. Hermann II., Herzog v.Teck in Schiltach 1314, urk.1300. + nach 10.6.1319 oo
7.? Willibirgis v.Tübingen

---

8. Rainald v.Urslingen, urk. 1279-99 oo
9.? NN v.Teck?

10.? Konrad v.Bernhausen oo
11.- NN v.Magenheim

12. Hermann I. Hg.v.Teck 1282, in Schiltach und halb Kirchheim/T., urk.1279 +1313/14 oo
13.- Beatrix (v.Geroldseck über Rhein), urk.1302

14. Gottfried I., Gf.v.Tübingen in Tübingen und Böblingen, urk.1267 +24.2.1316 oo vor 25.7.1285
15. Elisabeth v.Fürstenberg, urk.1285-1319
(oo I Berthold v.Falkenstein, urk.1265-1301 +1301/03) = [LP 7]

---

16. Konrad Guiskard v.Urslingen, Hz. Spoleto, urk. 1227-67 +1267/79 oo um 1262
17. NN (oo I NN v.Urslingen)

24. Ludwig I., Hg. v.Teck, 1276 d.Ä., urk.1249. ±Kirchheim 24.12.1283 oo
25.?? Liutgard v.Burgau[299], + vor 13.3.1295 (oo II Konrad v.Landau-Grüningen + um 1300) =>

28. Rudolf I., Gf.v.Tübingen in Böblingen, urk.1240-71 +1271/72 oo
29. (Liutgard) v.Calw (oo II Ulrich, Gf.v.Berg-Schelklingen +10/11.11.1319) =>

---

32. Konrad, Hz. Spoleto, urk. 1198-1205 +1205/51

48. Konrad I., Hg.v.Teck, 1231-33 am Hofe Kg.Heinrichs VII., 1235 Stifter des Nonnenklosters zu Kirchheim/Teck, urk.1214. +1244/49 oo
49.??- NN v.Oettingen[300] =>

32. Wilhelm I., Gf.v.Tübingen, 1229 Gf.v.Gießen, -1241 Vogt v.Marchthal, urk.1206 + nach 28.9.1256 oo
33. Willibirg v.Württemberg, urk.1236 + vor 1252 =>

---

64. Konrad v.Urslingen, Herzog Spoleto und Gf. v.Assisi 1177-98, Vikar im Kgr. Sizilien 1195, urk. 1172 +1202 oo
65. NN (v.Burgund?), urk. 1195-1219

96. Adalbert II., Hg.v.Teck 1215 + vor 8.9.1219?

---

128. NN v.Urslingen

192. Adalbert I. v.Zähringen, 1146 und 1152 zu Bursteck, um 1188 Hg.v.Teck + nach 1195 =>

256.? Swigger v.Urslingen, urk. um 1137 *1113/17

512.?- NN v.Talhausen, urk.1075

298 Schwennicke XI, 80.
299 Schwennicke I/2 kennt keine Ehefrau für Ludwig, im (älteren) XII,62 ist dagegen Luitgard mit ihren beiden Männern verzeichnet!
300 Schwennicke kennt keine Ehefrau für Konrad!

R [= BFHA]

1. Heinrich v.Wechmar, d.J., zu Roßdorf, Amtmann Auersberg und Fladungen 1482, wird mit seinen Brüdern Andreas und Werner 1482 von Henneberg mit mehreren gekauften Grundstücken zu Kaltennordheim belehnt, sie verkaufen aber 1491 mit ihrem Bruder Wolf den Zehnten zu Waldsachsen und Greutingshausen an Philipp Tym. [* ca.1440] oo NN Marschalk v.Ostheim

---

2. Heinrich v.Wechmar, d.Ä., Herr auf Roßdorf, henneberg. Rat und Amtmann Meiningen, kauft 1440 Ellingshausen, kauft 1442 für 300 fl. Kemenate, Baumgarten und Hof zu Abersfeld, kauft 1458 von seinen Schwägern Eschwege die andere Hälfte von Roßdorf, 1464 in einer Fehde von den Riedesel gefangen und nach Hessen verschleppt, 1466[301] mit seinen Söhnen und 13 Pferden beim Beilager Wilhelms III. v.Henneberg in Braunschweig, urk. 1429-76. [* ca.1410] oo vor 1440
3. NN v.Eschwege[302]

4.- Erhard v.Wechmar zu Roßdorf, urk. 1429 [* ca.1380] oo
5.- Anna v.Schaumberg, urk. 1429

6. Reinhard v.Eschwege[303], 1418 mit der Hälfte von Roßdorf belehnt, urk. 1406-18

8.- Reinhard v.Wechmar[304] zu Roßdorf, urk. 1400 [* ca.1350] oo
9.- Cunegunda v.Raueneck[305]

12. Apel II./Albert III. v.Eschwege, Burgmann auf Fürstenstein, urk. 1382-1415 oo
13. Jutta, urk. 1415

---

24. Eilmar VI., Burgmann v.Eschwege, urk. 1358-89

48.- Johann II. v.Eschwege, urk. 1314-70 oo
49. Elsbeth, urk. 1358

301 Die Hochzeit fand aber erst 1469 statt (!?).
302 1418 wurde Reinhard von Eschwege mit der Hälfte von Roßdorf belehnt, 1458 haben die Eschwege ihre Hälfte für 600 fl. verkauft an ihren Schwager Heinz Wechmar.
303 Heinrich d.Ä. v.Wechmar hat einen Sohn Reinhard.
304 Die Familie v.Wechmar ist seit 1140 belegt – ein Stammbaum kann aber erst ab 1400 aufgestellt werden.
305 Biedermann, Baunach, CCXLIV:
Fritz von Raueneck, Heinz v.Raueneck, Eberhard v.Wechmar, und ihre Schwester Anna 1405.
Wohl Nachfahren von Fritz v.Raueneck, auf dem Altenstein, besaß die Cent Römhild, urk. 1333.

S [= BFHC]

1.?? Balthasar d.Ä. v.Bastheim *1472 +1528 oo Margarethe v.Ebersberg-Weyers

---

2.? Carl d.J. von und zu Bastheim, 1479 auf einem Turnier in Würzburg
(oo II Elisabeth Fuchs v.Wallburg[306], urk. 1496) oo I vor 1472
3. Anna Truchseß v.Wetzhausen

---

4. Carl d.Ä. v.Bastheim, nahm 1413 ½ Bastheim und ½ Weißbach vom Bf. v.Würzburg zu Lehen, urk. 1413-32. oo
5. Anna v.Seinsheim-Hohenkottenheim[307]

6.% Erhard Truchseß v.Wetzhausen zu Sternberg oo
7. Barbara v.Aufsess zu Aufsess

---

8. Geiso v.Bastheim, mit Bastheim beliehen 1391 +1404 oo
9. Margarethe, 1404 Witwe

10. Jacob v.Seinsheim, in Randersacker, dann Wässerndorf und schließlich zu Koppenwind (b. Burgebrach) ±Würzburg 2.Samst.n.Ostern 1409 oo
11. Martha v.Uttenhofen

---

16. Conrad v.Bastheim, urk. 1350 oo
17. Elß

20. Erkinger v.Seinsheim, zu Wässerndorf und Erlach, bfl. würzb. Amtmann Randersacker, urk. 1370

22.- Conrad v.Uttenhofen oo
23.- Elisabeth v.Uissigheim

---

32. Otto IV. v.Bastheim, Ritter, urk. 1303-33 oo
33. Gertraud

48. Arnold v.Seinsheim, zu Wässerndorf und Erlach, Ritter, bfl. würzb. Amtmann Randersacker, urk. 1305

---

64. Völker v.Bastheim, urk. 1280-1309

96.- Erkinger v.Seinsheim, zu Wielandsheim, „der alte Ritter“, urk. 1330-35

---

128. Conrad v.Bastheim, Ritter, urk. 1261

---

256. Otto II. v.Bastheim, Ritter, urk. 1226

512.- Otto I. v.Bastheim, Ritter, urk. 1212

WARNUNG:

Alle Genealogien, die sich lediglich auf die Biedermann'schen Stammtafeln stützen, sind wahrscheinlich sehr fehlerhaft und daher nur mit größter Vorsicht zu genießen!

306 T.d. Hans Fuchs v.Wallburg zu Wallburg, Rothenstein und Schneeberg oo Anna v.Wolfstein.
307 Biedermann, Ottenwald, 173. Dort auch fragwürdige Fortsetzung.

T [= BFHE]

1. Oswald v.Rosenau, urk. 1484 [* ca.1440] oo Martha v.Lichtenstein

---

2. Heinz v.Rosenau [* ca.1410] oo
3. NN (bürgerlich?)

---

4. NN (v.Rosenau)

8.- Heinrich v.Rosenau, Münzmeister Coburg 1398-1424

U [= BFHF]

1. Martha v.Lichtenstein oo Oswald v.Rosenau, urk. 1484 [* ca.1440]

---

2. Peter v.Lichtenstein[308], zu Hobenstein und Waßmuthshausen, urk. 1432-93 +1493/99
(oo II Anna v.Stein zu Altenstein, 1499 Witwe) oo I
3. Barbara v.Heßberg[309]

---

4. Heinz d.J. v.Lichtenstein, zu Hobenstein und Waßmuthshausen, urk. 1388-1430

6. Martin v.Heßberg, urk. 1431-48 oo
7. Barbara (oder Felicitas?) v.Stein zu Altenstein[310]
(oo I Andreas Truchsess v.Wetzhausen zu Trappstadt, urk. 1402-67)

---

8. Thein d.J. v.Lichtenstein, „Bockthein“, zu Waßmuthshausen, Amtmann Heldburg, urk. 1345-88

12. Conrad v.Heßberg oo
13. Barbara v.Cronheim

14. Ulrich v.Stein, zu Maroldsweisach, urk. 1406 +1438 oo
15. Felicitas v.Künsperg, a.d.H. Weidenberg[311]

---

16. Thein d.Ä. v.Lichtenstein, zu Hobenstein und Waßmuthshausen, urk. 1335-60 +1360/79

24. Conrad VI., d.J. v.Heßberg, erwarb Güter in Diegoltshausen, Gnetzgau, Weitersroda, Neuhaus, Sachsendorf, Haundorf und Ampferbach, urk. 1386-87. oo
25. Anna v.Eberstein[312]

26.- Hans v.Cronheim, zu Cronheim und Laufenbürg 1405

28. Wolfram d.Ä. v.Stein zu Altenstein, urk. 1365 oo
29. Kunigunda v.Neuenstein, urk. 1340

30. **P** Georg v.Künsperg, zu Altenkünsperg und Weidenberg, baute 1395 Schloss Künsberg wieder auf, urk. 1395-1426. *1360 oo
31. Catharina Motschidler von Görau[313] (oo II Hans v.Guttenberg, zu Pfaffenreuth)

---

32. Carl v.Lichtenstein, zu Lichtenstein, Hobenstein, Heilgersdorf, Waßmuthshausen und Gemünden, Ritter, urk. 1299.

48. Apel d.Ä. v.Heßberg, Ritter, urk. 1346-60 oo
49. Felicitas v.Lißberg

50. Botho/Poppo v.Eberstein, fuldischer Ministeriale, urk. 1359-79 (oo vor 1361 Sanne) oo I vor 1356
51. Agnes v.Eberstein

56. Seifried d.Ä. v.Stein zu Altenstein, urk. 1323
oo I Christiana v.Schirnding; oo II Kunigunde v.Sternberg, T.d.Heinrich d.Ä. (Tf. 264)

58. Conrad v.Neuenstein, Ritter, urk. 1318-22 oo
59. Kunigunda v.Eichholzheim

62. Nicolaus Motschidler v.Görau, d.J., zu Modschiedel, urk. 1380
(oo II Kunegunde v.Wiesenthau) oo I vor 1380
63. Elisabeth v.Wirsberg, urk. 1380

64.- Albrecht v.Lichtenstein, urk. 1280

---

308 Biedermann (Baunach), Taf. 106. Die Tochter Martha ist dort nicht genannt.
309 Biedermann (Steigerwald), Taf. 59.
310 Biedermann (Baunach), Taf. 4.
311 Biedermann (Gebürg), Taf. 121.
312 Gruber: Allgemeine Encyklopädie der Wissenschaften und Künste, Erste Section A-G, 29, Teil, 1837, S. 254.
313 Biedermann (Gebürg) 338.

96. Conrad d.Ä. v.Heßberg, urk. 1280-1330 oo
97. Hedwig

98.- Conrad v.Lißberg oo
99.- Elisabeth v.Wiedach

100.# Bernhard v.Eberstein, urk. 1311 oo
101.?- Julianna Zollner v.Rotenstein

102.- Heinrich v.Eberstein, Marschall des Stifts Fulda 1371 (nach 1362 bis höchstens 1377) + vor 1382

112. Wölflin v.Stein zu Altenstein, urk. 1303

116. Raban d.Ä. v.Neuenstein, zu Neufels (zw. Öhringen und Künzelsau), urk. 1269-98 oo
117. Kunigunda

118.- Conrad Marschall v.Eichholzheim, urk. 1310

124. Nicolaus Motschidler v.Gerau, d.Ä., urk. 1350

126.- Heinrich v.Wirsberg

---

192. Albrecht d.Ä. v.Heßberg, urk. 1235-60

224. Georg v.Stein zu Altenstein, urk. 1296

232.??- Emerich v.Neuenstein, angebl. beim Würzburger Turnier 1235

248. Hans Motschidler v.Gerau, urk. 1350

384.? NN v.Heßberg

448. NN v.Stein zu Altenstein

496. Hans Motschidler v.Gerau, urk. 1326

768.- Heinrich v.Heßberg, urk. 1168

896. Lehen, indem der Bischof von Würzburg Altenstein eroberte, elf Herren v.Stein köpfen ließ und Herdegen als dem dem zwölften die Güter verlieh.

992.- Cuntz Motschidler v.Gerau, urk. 1300

UP

1. Georg v.Künsperg, zu Altenkünsperg und Weidenberg, baute 1395 Schloss Künsberg wieder auf, urk. 1395-1426. *1360

---

2. Heinrich v.Künsperg, zu Altenkünsperg und Wernstein, Ritter, bggfl. Rat und Amtmann Berneck, urk. 1360-81. oo
3. Els v.Ebersberg-Weyers[314]

---

4. Hans v.Künsperg, zu Altenkünsperg und Embtmannsberg, urk. 1335 +1348

6. Heinrich v.Ebersberg, „Weyers“, Ritter, Edelknecht, urk. 1370

---

8. Heinrich v.Künsperg, zu Altenkünsperg und Embtmannsberg, urk. 1294 oo
9.- Kunegunde v.Hetzelsdorf

12. Berthold v.Ebersberg, „Weyers“, Edelknecht 1340, urk. 1335

---

16. Hans d.J. v.Künsperg, zu Altenkünsperg und Embtmannsberg, urk. 1269

24. Engelhard v.Ebersberg, „Weyers“, angebl. 1296 auf dem Turnier in Schweinfurt, auf Wunnenstein 1324, urk. 1310-24. oo
25. Elisabeth

---

32. Gottfried d.J. v.Künsperg, zu Altenkünsperg und Embtmannsberg, urk. 1240-60

48. Engelhard v.Ebersberg, „Weyers“, urk. 1260-84 oo
49. Barbara Wolfskeel v.Reichenberg

---

64. Gottfried d.Ä. v.Künsperg, zu Altenkünsperg und Embtmannsberg, urk. 1240

96. Engelhard v.Ebersberg, „Weyers“, urk. 1230-44

98.# Friedrich Wolfskeel v.Reichenberg oo
99. Barbara v.Stein zu Altenstein

128.- Adam v.Künsperg, zu Altenkünsperg und Embtmannsberg, urk. 1200

192. Hans v.Ebersberg, „Weyers“, urk. 1220

384.- Hans v.Ebersberg, „Weyers“, urk. 1170

WARNUNG:

Alle Genealogien, die sich lediglich auf die Biedermann'schen Stammtafeln stützen, sind wahrscheinlich sehr fehlerhaft und daher nur mit größter Vorsicht zu genießen!

314 Biedermann (Rhön-Werra) 1749, Tf. 25. Im Stammbaum Künsperg (1747) wird sie noch aufgeführt als T.d.Hans v.Ebersberg, „Weyers“, Amtmann Urspringen.

V [= BFHG]

1.	Dietz v.Herbilstadt zu Prölsdorf, verpfändet 1506 an seinen mit seiner Tochter Barbara verheirateten Schwiegersohn Sigmund v.Rosenau für 1600 fl. Schloss Prölsdorf mit weiteren Gütern. + nach 1506
2.	Cunz v.Herbilstadt, zu Prölsdorf, urk. 1456-77
4.	Cuntz v.Herbilstadt, kauft 1413 Prölsdorf und 1414 Sechstal, urk. -1437
8.	Heinrich v.Herbilstadt, urk. 1367
16.	Volknand v.Herbilstadt, Edelknecht 1351, urk. 1359
32. 33.	Friedrich v.Herbilstadt, Ritter, urk. 1335-59 oo Kunne
64.	Bertold v.Herbilstadt, Ritter, urk. 1317-18
128. 129.-	Wilhelm v.Herbilstadt, urk. 1303 oo Kunegunde v.Heldritt
256.	Arnold v.Herbilstadt, urk. 1296
512.	Sigemund v.Herbilstadt, angebl. 1235 bei einem Turnier in Würzburg
1024.	Walther v.Herbilstadt, angebl. 1217 Kanzler Kg. Philipp II. August v.Frankreich +gef. 1241
2048.-	Walther v.Herbilstadt, urk. 1170

W [= BFHH]

1. Agnes v.Giech

2.- Hans v.Giech, zu Buchau, bfl. bamberg. Rat oo[315] vor ca. 1465
3. Barbara v.Schaumberg (oo II Georg v.Heyden)

---

6. Heinrich v.Schaumberg, zu Schaumberg, Traustadt und Nieder-Fullbach, Ritter, bfl. würzb. Rat 1469, bfl. bamberg. Pfleger Giech 1470. oo
7. Barbara Truchsess v.Wetzhausen[316]

---

12. Simon v.Schaumberg, zu Schaumberg, Traustadt und Nieder-Fullbach, urk. 1443-55 oo
13.- Eva v.Stein-Altenstein

14.?? Georg Truchsess v.Wetzhausen, zu Wetzhausen und Bettenburg, urk. 1441 +1.5.1476, ±Wetzhausen (oo II 1463 Margaretha Stiebar v.Buttenheim, verw. v.Redwitz; +8.1484) oo I 1446
15.?? Felicitas/Vellea v.Rotenhan +1461

---

24. Michael v.Schaumberg, zu Schaumberg, Traustadt und Nieder-Fullbach, urk. 1419-36 oo
25.- Margaretha v.Reitzenstein, mit 300 fl. auf seinen Teil an Traustadt verwiesen

28% Lorenz Truchsess v.Wetzhausen, zu Wetzhausen und Bettenburg, urk. 1424-31 +1438 oo 1424
29.% Margaretha Schenk v.Symau

30.% Veit v.Rotenhan-Rentweinsdorf oo
31.% Elisabeth v.Bibra

315 http://www.welt-der-wappen.de/Heraldik/Galerien/galerie507.htm. Dort statt Hans: Georg v.Giech +1510 und als Mutter der Barbara v.Schaumberg eine geb. Fuchs! Ob überhaupt dasselbe Paar?

316 Die bei Biedermann (Rhön/Werra CLX und Baunach CLXXI) angegebene Abstammung der Barbara von der zweiten Frau des Georg ist unmöglich, da sie dann erst um 1465 geboren sein könnte. Ob sie der ersten Ehe des Georg Truchsess v.W. entstammte? Georg hatte eine andere Schwester Barbara (oo vor 1445 Georg v.Maßbach).

X [= BFHJ]

1. Heinz Urochs v.Oepfershausen, urk. 1497-1531

---

2. Herwart Urochs v.Oepfershausen, auf Oberkatz, henneb. Rat und Amtmann, castell'scher Lehnsmann, urk.1453-76. *[ca.1430] + vor 1497 oo
3. Gerbirg v.Tottenheim

---

4. Albrecht Urochs v.Oepfershausen und Fuhstadt, urk. 1440 [* ca.1400] oo
5. Else v.Buchenau zu Schwallungen

6.- Martin v.Tottenheim[317], zu Obernleinach (= Dottenheim und Oberleimbach) oo
7.- Walburga v.Angern

---

8. Simon Urochs v.Oepfershausen, einer der 12 Richter des Schleusinger Hofgerichts, urk. 1403-27 *[ca.1370] (oo II 1420 Margarethe, T.d.Sittig Marschalk zu Marisfeld [oo I Johann v.Uttenrod]) oo I
9. Beatrix v.Benhaussen-Tuttleim[318]

10.- Georg v.Buchenau[319], Knappe 1406, zu Niederschwallungen (=Windenhof bei Schwallungen) 1444 *[ca.1380]

---

16. Heinrich Urochs v.Oepfershausen, Edelknecht, urk. 1330-61 oo
17. Jutta

32.- Albrecht Urochs, d.Ä. 1325 +1325/30

Das Erbbegräbnis der Familie Urochs war in Kl. Sinnershausen

317 Gleichenstein: Tabulae Genealogicae..., Stamm-Register derer von Auerochsen (1720).
318 Gleichenstein: Tabulae Genealogicae..., Stamm-Register derer von Auerochsen (1720).
319 Gleichenstein: Tabulae Genealogicae..., Stamm-Register derer von Auerochsen (1720).

Y [= BFHL]

1. Hans v.Uttenhofen, Herr auf Pirk, Planschwitz/Vogtland, urk. 1481-96
oo Magdalena v.Neideck, urk. 1476

---

2. Philipp v.Uttenhofen, Herr auf Pirk, Vogtsberg und Planschwitz, Ritter, schwört 1445 der Stadt Eger Urfehde. oo vor 5.8.1482 oo
3. Anna v.Zedtwitz[320], urk. 5.8.1482 Planschwitz

4.? Nickl v.Uttenhofen, zu Pirk, urk. 1444-54

6.?? Veit v.Zedtwitz, erbt 1469 Planschwitz, wohnt in Neuberg, 1490 zusammen mit seinem Bruder Ulrich v. Kg. Wladislaw mit einem Bergwerk belehnt. +1492/1509 oo Margarethe v.Sack
(oder einer seiner Brüder Georg oder
Ulrich v.Zedtwitz + vor 1509 oo Margarethe v.Künsberg)

8.- Nikolaus v.Uttenhofen, zu Oelsnitz, Adorf, Markneukirchen, Riesenburg u.a., urk. 1404-45

12. Heinrich v.Zedtwitz, auf Neuberg 1412-31, auf Elster 1447 +1447 oo
13. Margarethe, urk. 1412

---

24. Konrad v.Zedtwitz, erwirbt 1413 die Hft. Asch oo vor 1394
25. Hedwig v.Neuberg

---

50. Konrad v.Neuberg, zu Elster 1413, Herr v.Asch +1413 oo
51. Anne, urk. 1394

100a. Conrad v.Neuberg, urk. 1324oder
100b. Eberhard v.Neuberg, urk. 1324

200.- Conrad v.Neuberg, v.Elster um 1320-1324

Z [= BFHM]

1. Magdalena v.Neideck, urk. 1476

2.- Anton v.Neideck[321] oo
3.- Madlen v.Fraunberg

320 1447: Nach dem Tode von Heinrich von Zedtwitz wurde der Besitz geteilt. Konrad von Zedtwitz erhielt Neuberg und Elster. Bereits 1459 ging sein Besitz an seine Söhne Konrad der Ritter, Veit, Georg und Ulrich über. Sie wurden vom Kurfürsten von Sachsen mit den Familiengütern Elster, Raun, **Planschwitz** usw. belehnt.
2. Oktober 1469 wurde Konrad der Ritter allein mit Elster, Raun und Eichigt belehnt. Die jüngeren Brüder erhielten Güter in Planschwitz, Magwitz und Doberneck. Sie behielten ihren Wohnsitz in Neuberg, während Konrad den alten Edelsitz Elster zu seinem Aufenthalt wählte.

321 Ein mit Margarete Rüdt v.Collenberg verheirateter Anton , urk. 1515 +1533 in Biedermann, Orts-Gebürg, T. 342.